

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Erscheint täglich  
früh 6<sup>1/2</sup> Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johanniskirche 4/5.  
Unter Redacteur Fr. Härtner.  
Sprechstunde d. Redaction  
Vormittag von 11-12 Uhr  
Nachmittag von 4-5 Uhr.  
Abnahme der für die nächst-  
ende Nummer bestimmten  
Zeitung in den Wochentagen  
ab 3 Uhr Nachmittag.

mm. Stad  
Nikolaifeld  
Büro, Bürg  
Rosenhöhe  
Oberschlesie

Nº 278.

## Bekanntmachung,

die Landtagswahl im I. Leipziger Wahlkreis betreffend.  
Die Zusammensetzung des Ergebnisses der Wahl im I. Leipziger Wahlkreise wird von dem

erzeichneten Wahlkommissar

Donnerstag den 5. d. M. Vormittags 10 Uhr,

in der ehemaligen Richterstube auf dem Rathause

sicht und das Ergebnis unmittelbar darauf veröffentlicht werden.

Zu dieser Wahlhandlung haben alle Stimmberechtigte Beitritt.

Leipzig, den 2. October 1871.

Der Wahlkommissar des I. Leipziger Wahlkreises.

Dr. Koch.

## Abundantia,

### Allegorie der 4 Jahreszeiten des Correggio.

Wir haben über das von uns bereits früher unter „interessanter Fund“ erwähnte Gemälde, inzwischen im kleinen unteren Saale der Buchhändlerbörse gegen ein Eintrittsgeld von 5 Rgt. gestellt ist, dessen Meisterstück den Hülfsmitte für die bedürftigsten Familien der einheimischen Referenten gewidmet ist, folgende interessante Melthen in Erfahrt gebracht.

Das Gemälde gehörte einer alten reichgräflichen Familie, in deren Besitz es sich seit unvorstellbaren Zeiten befand. Es war im Laufe der Zeit durch Ver nachlässigung und später durch unglückliche Restaurationsversuche verloren gegangen.

Überzeugungen, die Unterhaltung auf schwarzem Grunde für die Meisterhand Titian's sprechen, des glücklichen Rebeneuhlers und Zeitgenossen des gleich großen Correggio.

Mag nun Letzterer oder Titian das Bild gemalt haben, es ist höchst sehnswertlich, und man sieht, sich den Genuss der Besichtigung zu verschaffen, da das Bild bereits, dem Vernehmen nach, nächsten Montag Leipzig verlässt, und man vergesse dabei nicht, daß man damit zugleich einen edlen Zweck fördert.

## Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 4. Oct. Der bisherige ordentliche Honorar-Professor Dr. theol. Rudolph Hoffmann ist zum ordentlichen Professor und Mitglied der theologischen Facultät ernannt worden.

\* Leipzig, 4. Oct. Die in voriger Nummer mitgetheilte Notiz, daß die Eröffnung der höheren Mädchen Schule schon am 9. Oct. zu erwarten sei, ist nicht ganz richtig. Die Eröffnung wird wohl erst einige Tage später stattfinden.

Jedenfalls aber werden die Eltern der angemeldeten Kinder rechtzeitig durch das Tageblatt von dem bestimmt Tage in Kenntnis gesetzt werden.

\* Leipzig, 4. October. Es ist bekanntlich der Telegraphen-Berwaltung bis jetzt nicht gelungen, ihre Aufgaben durch ihre Einnahmen bedecken zu können. Ihr Deficit in den Jahren 1868-1870 beläuft sich auf nicht weniger als 341,780 Thlr.

In dieser Beziehung schreibt die „Deutsche Post“ in ihrer letzten Nummer folgendes: „Der von der General-Direction der Telegraphen eingereichte Etat ist vom Reichskanzleramt zurückgekommen und die beantragten Rehrausgaben sind nicht nur nicht genehmigt, sondern die Telegraphen-Berwaltung ist auf Selbsthilfe durch in sich vorscheinende Reformen verwiesen worden.“

\* Leipzig, 4. October. Man kann dem Reichskanzleramt zu dem gethanen Schritt nur Glück wünschen. Ein Institut, das seit Jahren mit so großen Defizits abgeschlossen hat, kann unmöglich in dieser Weise fortarbeiten.“

\* Leipzig, 4. October. Die Staatsanwaltschaft hat davon abgesehen, zufolge des Unfalls auf der Station Kösen gegen einen der beschäftigten Beamten strafrechtliche Verfolgung einzutreten zu lassen, weil nach den angestellten Ermittlungen die Veranlassung zu dem Zusammenstoß in dem Zusammen treffen zufälliger, außerhalb der Schuld der betreffenden Beamten liegenden Umstände zu finden sei.

\* Leipzig, 4. September: Gestern befand sich der von der Königl. Kreis-Direction zu Leipzig abgeordnete Kommissar, Reg.-Rath von Berlepsch, hier selbst, um mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Vertretern der Kirchengemeinde wegen des seiner Zeit allgemein bekannt gewordenen Beschlusses des Kirchenvorstandes zu verhandeln.

Infolge der Verhandlungen zog der Kirchenvorstand den früheren abfälligen Beschluss zurück und genehmigte einstimmig, daß der Militair-Verein eine Gedenktafel zu Ehren seiner im deutsch-französischen Kriege gefallenen Compatrioten in der neuerrichteten Gottesacker-Capelle oder auch auf dem Gottesacker selbst anbringe. Dieser Beschluß wird gewiß allseitig dankbar begrüßt werden, da er dem langen, unerträlichen Streite ein Ende macht und die erhaltenen Gemälde in bester Weise zur Ruhe bringt.

Der sozialdemokratische Arbeiterverein, der die hiesigen „wackeren“ Verfechter der „heilbringenden“ sozialdemokratischen Ideen umfaßt, erhielt vor einigen Tagen eine Einladung zu einem Verbrüderungsfeste nach Gerlach. Vorwir er jedoch über diese Einladung Bedacht fassen konnte, schritt Theophilus an ihn heran und legte ihr Veto in sein

„humanitätsförderndes, völkerbeglückendes“ Treiben. Wegen „Nichthaltung der Statuten und Erfüllung der dahin lautenden Paragraphen im Gesetzbuch vom Jahre 1850“ wurde er nämlich vom Gerichtsamt Mann Böhme „geschlossen“. Wäre jetzt die Zeit gewesen, abzulassen von der Verfolgung ihrer unklaren Ziele, so wollen doch die von ihren Propheten verführten autoritätsgläubigen Arbeiter

„neues Leben aus den Ruinen erblühen lassen“ und einen neuen Verein gründen.

\* Crimmitschau, 2. October. Der vorgestrige Tag war für unsern Platz ein verhängnisvoller

Es verunglückten nicht weniger als drei Arbeiterinnen dieser Spinnerei und zwar sämtliche beim Wolfen. Der Einen wurde der rechte Arm ab und ein riesiges Loch in die Brust gerissen, so daß sie nach wenigen Stunden verstarb. Einer andern hat der Wolf die Hand zerstört und einer Dritten endlich sind mehrere Finger an der rechten Hand abgerissen worden.

Auch in Chemnitz sind erst ganz kürzlich 4 Arbeiter in verschiedenen Fabriken tödlich verletzt worden, und es ist überhaupt eine eigene Erscheinung, daß, wie auf den Eisenbahnen, so auch in der Industrie die Unfälle sich täglich vermehren.

Das neue Gasgesetz wird sich in vielen Fällen als eine wahre Wohltat für die armen verunglückten Arbeiter erweisen, wenngleich die Fabrikanten unter der Verantwortlichkeit seufzen, welche ihnen durch dasselbe auferlegt ist.

Wegen sich durch eine Versicherung gegen allzu erhebliche Nachtheile decken, der verunglückte Arbeiter hat ein Recht darauf, daß er, resp. seine verwitwete Familie, durch eine angemessene Entschädigung von Seiten seines Brodherrn vor dem sicheren Elende bewahrt werde.

— Das „Zwickauer Wochenblatt“ berichtet aus Zwickau, 3. October: Nach Dem, was man hört, haben die städtischen Deputirten, welche mit dem Königl. Kriegsministerium wegen der Frage des Käfernbaues in hiesiger Stadt, beziehentlich wegen Auflösung des mit der Stadtgemeinde in dieser Beziehung abgeschlossenen Vertrages verhandelt haben, von Sr. Excellenz Herrn Kriegsminister v. Fabrice die ganz bestimmte Erlösung erhalten, daß es in Folge der Verlegung eines sächsischen Regiments nach dem Elsass aus dienstlichen und administrativen Gründen unmöglich sei, ein Regiment oder überhaupt eine Garnison auf die Dauer in Zwickau zu belassen, und daß in ungefähr anderthalb Jahren, bis wohin die Chemnitzer Käferne vollendet sein wird, Zwickau, gleichermaßen wie Schneeberg und Glashau aufzuhören werden, Garnisonsorte zu sein. Die weiteren Verhandlungen haben daher nur die Frage betreffen können, welche Entschädigung der Stadtgemeinde Zwickau für die in Veranlassung des gedachten Vertrages gebrachten bedeutenden Opfer zu gewähren sei. Näheres hierüber ist noch nicht bekannt, es dürften aber die betreffenden Mitteilungen in nächster Zeit den städtischen Collegien zugänglich gemacht werden.

\* Döbeln, 4. October. In der Nacht vom 19. bis 20. v. M. wurde durch gewaltsame Einbruch beim hiesigen Tuchfabrikanten Schulz eine große Partie Tuch, im Werthe von circa 400 Thlr., gestohlen. Daß der Umfang des unermäßlichen Geschädigs Schuster in Waldheim gelang es,

nicht nur die Tüche wieder zu erlangen, sondern auch die Diebe in Kirchberg zu verhaften.

— Am 27. v. M. sahen Nachts in der Schneiderschen Schrankenwirtschaft zu Oberzwoita bei Klingenthal mehrere Gäste beim Spiele beisammen. Einer derselben verlangte Durkäse zu essen und legte die Wirtin einen Teller mit einem solchen auf den Tisch. Der Handarbeiter kehrte aus Zwoita lange sofort zu, ohne dazu aufgefordert zu sein und stieß einen solchen Rüde in den Mund. Ein anderer Guest ergriff nun ebenfalls schnell ein paar solcher Quertäfel und stellte sie dem Kehr mit Gewalt in den Mund, worauf dieser dunkelrot im Gesicht wurde, eine Weile verbiß sich zu halten, dann aber tot umfiel.

Die legale Section ergab, daß ein solcher Käse die Lufttröhre verstopft und den Kehlschadel hinabgedrückt hatte. Das Gutachten der Arzte lautet auf Tod durch Erstickung. Zwei Personen sind verhaftet worden.

## Verschiedenes.

— Am 27. September c. Abends 7 Uhr, ist auf dem Bahnhofe Ehrenbreitstein der rechtsrheinischen Eisenbahn ein Güterzug auf einen Personenzug aufgefahren. In Folge des Zusammenstoßes wurden zwei Personenzüge beschädigt, einige Reisende verletzt und der Personenzug um 25 Minuten verspätet. Der Unfall wurde, wie aus zuverlässiger Quelle berichtet wird, dadurch verhindert, daß der vor dem Bahnhofe postierte Wärter dem Güterzug das Einfahrtssignal gab, bevor der Personenzug den Bahnhof verlassen hatte.

Ob die Schuld den Wärter oder den diensthabenden Stationsbeamten trifft, darüber wird die sofort eingeleitete gerichtliche Untersuchung Aufklärung geben.

— Der Reichenhofsbericht der Pariser Gasgesellschaft enthält folgende interessante Bemerkungen: Einige Einzelheiten über die Wirkung, welche auf Gasbehälter fallende Brandwugeln ausüben, sind bemerkenswert. Schon im Monat August äußerte die Regierung Befürchtungen für die Sicherheit nicht nur der Bevölkerung, sondern auch der Befestigungswehr wegen der nahe gelegenen Gasbehälter in Vavellette, und sprach diese

Ausgabe 9300.

Abonnementpreis  
Vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgt.,  
incl. Prinzipalzins 1 Thlr. 10 Rgt.

Jede einzelne Nummer 2/3 Rgt.  
Gebühren 1. Extrabeläge 9 Thlr.

Interrate  
die Spaltzeit 1/2 Rgt.  
Reklame unter d. Redaktionsteil  
die Spaltzeit 2 Rgt.

Filiale  
Cito Niemann, Universitätsstr. 22,  
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

1871.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 5. October.

Befürchtungen, daß eine Explosion die Festungen verlösen könne, in einem Schreiben an die Mairie aus. Dieses Schreiben beantwortet die Gasgesellschaft dahin, daß, wenn ein Gasbehälter von einer Brandzunge durchbohrt werde, das Gas, einfach austürme und verbrenne, bis die Behälter, glücklich leer sei; es könne eben so wenig eine Explosion entstehen, wie wenn die allabendlich entzündeten 800,000 Flammen in der Stadt entzündet würden. Das Gas allein sei nicht explosibel, sondern nur Gas gemischt mit großen Zuständen könne explodieren; da aber die Gasbehälterglühe immer stark auf das Gas drücke, so könne, wenn ein Voch in derselben entstehe, keine Lust entstehen, sondern das Gas werde anstreben, und folglich könne sich in der Glühe kein Knallgas bilden.

## Verlosungen.

**Wien.** 2. October. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Creditlose fiel der Hauptpreis von 200,000 Fl. auf Nr. 96 der Serie 2487; 40,000 Fl. auf Nr. 32 der Serie 1483; 20,000 Fl. auf Nr. 45 der Serie 3224. Sonstige gezogene Serien: 172 1407 1692 1762 2115 2428 3158 3295 3495 3612 3854 3996.

Theater-Abonnement-Billets laufen und bezahlt sofort Hugo & Co.; während der Bälle: Augustusplatz, 20. Reihe, Porzellantheater. D. N.

(Eingefandt.)  
Herr Agoston wird hiermit höflich erfuht, auch diesmal eine Extra-Kinder-Vorstellung zu geben, und wäre es erwünscht, wenn die so reizenden Geistererscheinungen „Die Robolde des Württemberg“ ebenfalls während seines jetzigen Hierstehens zur Aufführung tätigen.

(Eingefandt.)  
Die delicate Heilnahrung Revalesciere du Barry befreit alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nieren-, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimhaut-, Atem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Diarrhoe, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Übelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Atemathismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Befreiungen, die aller Medicin getrotzt, wovon auf Verlangen Copie gratis eingefandt wird. Nahrhafter als Fleisch, erwartet die Revalesciere du Barry auch Kinder und Erwachsene und gibt Ihnen Preis im Medicinixen.

Certificat Nr. 68471.  
Prunetto (bei Mondovi), den 26. Oct. 1869.  
Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wunderbaren Revalesciere du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Geschwister meines Alters nicht mehr fühle, noch die von mir 54 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keinen Brillenbedarf, mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Aber, ich fühle mich verzagt; ich predige, ich höre Predigten, ich besuchte Kirche, ich mache gewöhnlich lange Spaziergänge zu Fuß, ich läufe meinen Verland klar und mein Gedächtnis erfrischt. Ich erfuhr Sie diese Erklärung zu verbürgen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener

Auguste Peter Castelli.

Bach.-es-Theol. und Pfarrer zu Prunetto.  
Kreis Mondovi.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Rgt., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Rgt., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Rgt., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Rgt., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Rgt., 24 Pfund 10 Thlr. — Revalesciere Chocoladée in Tabletten für 12 Tassen 18 Rgt., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Rgt., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Rgt.; in Pulver für 12 Tassen 18 Rgt., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Rgt., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Rgt., 120 Tassen 4 Thlr. 48 Rgt., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Rgt., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barré du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühl, Nicolaiapoth. in Zwickau bei F. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanmeldung.

Dépôt in Leipzig  
bei Th. Pfitzmann, Hofflieferant

Dresdner Börse, 2 October.  
Societätss.-Act. — G. Dresden Hemer.-Act. — G. Helmfelder do. — G. 1. Südl. Thlr. 5 Rgt. 2. Südl. Thlr. 205 G. Helmh. — G. Dresden. V. A. 162 G. S. Dampf. 189 G. Helmheller-Vor. — G. 1. Südl. Thlr. 226 G. Rettensch. — G. 1. Südl. Thlr. 52 G. Niedler. Champ. A. — G. Dresden. V. A. 52 G. — G.

Israelitische Religionsgemeinde.  
Gottesdienst am Hoscha'nah-rabbah.  
Freitag den 6. October frühgebet 7 Uhr.

**Haupt-Gewinne**

|   |      |  |
|---|------|--|
| 5. Klasse                                       | 80.  | Königl. Sächs. Landes-Voluten.                       |
| Gegen zu Leipzig den 4. October 1871.           |      |  |
| Se.   | 5000 | bei Dr. Reidel u. Schleiß in Löbau.                  |
| 94662   | 5000 | bei Dr. Reidel u. Schleiß in Löbau.                  |
| 42957   | 2000 | • • • V. G. Blenden in Leipzig.                      |
| 51307   | 2000 | • • • G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.          |
| 75340   | 2000 | • • • G. G. Trögel in Schlesien.                     |
| 88142   | 2000 | • • • Carl Schmitt in Gera.                          |
| 92423   | 1000 | • • • Robert Körber in Dresden.                      |
| 65421   | 1000 | • • • G. G. Richter in Weimar.                       |
| 34249   | 1000 | • • • Eduard Brüderer in Würzburg.                   |
| 91237   | 1000 | • • • G. G. G. Loretz in Freiberg.                   |
| 57780   | 1000 | • • • Bernhard Lorell in Chemnitz.                   |
| 19740   | 1000 | • • • G. G. Meyer in Görlitz u. Cottbus.             |
| 73917   | 1000 | • • • G. G. Jäger in Bautzen.                        |
| 8768  | 1000 | • • • Hugo Ruyss in Böhlen.                          |
| 46464   | 1000 | • • • Hugo Koch jun. in Jena.                        |
| 28836   | 1000 | • • • dem K. S. priv. Intelligenz-Temps. in Leipzig. |
| 84657   | 1000 | • • • Dr. Herm. Krechner in Altenburg.               |
| 28061   | 1000 | • • • J. A. Thierschler u. Söhne im Saarland.        |
| 34077   | 1000 | • • • Ernst Hindermann in Glauchau.                  |
| 61369   | 1000 | • • • J. Chr. Schubert in Leipzig.                   |
| 76231   | 1000 | • • • A. Wallerstein jun. in Dresden.                |
| 44198   | 1000 | • • • G. G. Trögel in Schlesien.                     |
| 30945   | 1000 | • • • A. Beven in Chemnitz.                          |
| 18418   | 1000 | • • • A. Genes in Dresden.                           |
| 93403   | 1000 | • • • Adolph Simon in Coburg.                        |
| 1460  | 1000 | • • • G. A. Thierschler u. Söhne in Neustadt.        |
| 44119   | 1000 | • • • G. G. Trögel in Schlesien.                     |
| 62953   | 1000 | • • • Albert Krause in Dresden.                      |
| 35144   | 1000 | • • • Franz Lind in Weimar.                          |
| 93557   | 1000 | • • • A. Wallerstein jun. in Dresden.                |
| 773   | 1000 | • • • G. G. Blenden in Leipzig.                      |
| 67639   | 1000 | • • • Eduard Ruyss in Chemnitz.                      |
| 16960   | 1000 | • • • J. G. G. Loretz in Freiberg.                   |
| 16324   | 1000 | • • • Carl Schmitt in Leipzig.                       |
| 50197   | 1000 | • • • Hugo Koch jun. in Jena.                        |
| 10931   | 1000 | • • • Carl Schmitt in Leipzig.                       |
| 61528   | 1000 | • • • Hugo Langbein in Chemnitz.                     |
| 82043   | 1000 | • • • A. Beven in Chemnitz.                          |
| Gewinne à 400 Thlr. am Nr. 1823 2037 8497       |      |  |
| 9755 15313 16958 18491 25584 25897 32255 32888  |      |  |
| 36371 15559 46058 48999 62151 69339 73005 73164 |      |  |
| 76316 78835 88707 90087 91760 91878             |      |  |
| Gewinne à 200 Thlr. am Nr. 575 5247 8864        |      |  |
| 11852 12171 12915 13955 21252 21382 27053 30690 |      |  |
| 33253 33932 35429 38297 43532 44264 46415 48459 |      |  |
| 56215 57737 62194 64856 72556 72667 72710 73100 |      |  |
| 74497 75217 77167 77706 81884 88298             |      |  |
| Gewinne à 100 Thlr. am Nr. 630 670 5405         |      |  |
| 6404 6821 8406 9590 11270 11457 11819 13454     |      |  |
| 13591 15255 16223 18978 19769 20480 20693 22346 |      |  |
| 23006 24169 24511 25765 26708 26978 31457 31672 |      |  |
| 32749 37948 37966 41690 45143 46106 46785 46933 |      |  |
| 47451 48190 48690 49161 49682 51372 51770 53398 |      |  |
| 53443 54832 55229 55749 58061 58998 59442 61471 |      |  |
| 61627 62226 62643 64531 66310 68095 68594 68743 |      |  |
| 71942 73365 73944 74721 74921 75144 77707 79599 |      |  |
| 80149 82824 84242 84623 86149 86506 87477 88288 |      |  |
| 88558 88909 89627 90630 91933 92264 92321 94190 |      |  |

**Tageskalender.****Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Montag von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Lombardgeschäft 1 Treppen hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Langenstraße Nr. 33; Drogen-Apotheke, Langenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weißer Nr. 17a.

Städtisches Lehrhaus. Expeditionszeit: Jeden Montag von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 8. Januar 1871 verlorenen Päckchen, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebaute stattfinden kann. Eingang: für Päckchenverkauf und Herausnahme vom Waagelager für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Feuerwehrstellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache 1 (Stadtbank) am Rossmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johanniskloster; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johanniskloster; Polizeibezirkswache Nr. 2, Wilmersdorfer Straße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 1b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Handmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Worthaus) bei dem Königlichen Kontrolleur; Seitzer Straße Nr. 28 (Worthaus) bei dem Königlichen Kontrolleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Brücke); und Härtel), parierte beim Handmann; Vorortenstraße Nr. 6—8, parierte im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Handmann; Augustinerstraße Nr. 6 (Blücher'sche Pianoforte-Fabrik), parierte beim Handmann; Fregekraut Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parierte beim Handmann; Gasbetriebs-Amt (Entricherstraße Nr. 4).

**Neues Theater.** Besichtigung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del. Precht's Kunst-Ausstellung, Markt Raumhalle 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Triangelgarten dem Besuch täglich von 2 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2½ Rgr.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lütie.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27.

Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

Aug. Brasch. Photographicisches Atelier Lindenstr. 7. Karten & Attd. 2 u. 3 Thlr.

E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken. Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralbahn.

Zschiesche & Köder, Königstrasse 25. Ein- und Verkauf von Antiquitäten und Münzen etc. Damen, Herren, Reise- u. handloser, Schulsohlen, Reitsohlen etc. bei Fr. E. Hahn, Nicolaistraße 5.

Grosses Sortiment von Regulirröhren bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

J. A. Hietel, Grimm. Straße, Mauricius-Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische, römische und Griechenbad-Dampfbäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren für 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Feiertags früh 8—1 Uhr. Schwimmbecken, Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

**Neues Theater.** (233. Abonnem.-Vorstellung.)

Bum ersten Male wiederholt:

**Graf Horn.**

Drama in 5 Acten von Josef Weilen.

(Regie: Herr Grans.)

Verlosungen:

Herzog Philipp von Orleans, Regent während der Kinderjährl. II. Ludwig XV.

Herzog Saint-Simon. Dr. Grans.

Graf Anton von Horn. Dr. Neumann.

Graf Rouge. Dr. Hofmann.

Marquis de Cray. Dr. Hanke.

Marquise du Signac. Frau Höhner.

Marquis de Beaumont. Frau Schumann.

Dubois, Minister. Dr. Hänsler.

John Law, Ober-Intendant der Finanzen. Dr. Teller.

Michel Bourdeau, sein Sekretär und Bevollmächtigter. Dr. Schliemann.

Baronne Haussière, Maler. Dr. Troy.

Blanche, im Hause der Marquise Ensignan. Dr. Böpler.

Baptiste, Diener derselben. Dr. Tief.

Nicolas, Bürger von Paris. Dr. Gitt.

Ein Kammerherr des Regenten. Dr. Leo.

Ein Offizier. Dr. Lippe.

Ein Bürgerfratz. Dr. Kreuz.

Ein Bürgermädchen. Dr. Neupert.

Ein Ausläufer. Dr. Schid.

Ein Diener des Grafen Horn. Dr. Bahrdt.

Quellenste. Finanzmänner. Volk. Soldaten.

Das Stück spielt in Paris im Jahre 1720.

Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt.

**Preise der Plätze.**

Vorsterre: 10 Rgr. — Partie: 1 Thlr. — Partie-Pogen:

Ein Platz 20 Rgr. — Proscenium-Pogen im Partei-

und Balkon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Rgr. — Mittelbalkon 1 Thlr. 10 Rgr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon 1 Thlr.

— Seitentalon 1 Thlr. — Seitentalon 1 Thlr. — Balkon-Pogen: Ein einzelner Platz 25 Rgr. — Proscenium-Pogen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Rgr. — Amphitheater: Sperrst 25 Rgr. — Pogen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Rgr. — Zweiter Rang: Mittelplatz. Sperrst 15 Rgr. — Seitenplatz. Sperrst 10 Rgr. — Stehp. 10 Rgr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Rgr. — Seiten- u. Stehp. 5 Rgr. — Einzug 1½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. October 1871.

**Die Concert-Direction.**

**Matinée**

Sonntag den 8. October 11 Uhr im Saale des Gewandhauses für die Herren Julio, Nicacio und Manuel Jimenez aus Trinidad die Cuba unter gütiger Mitwirkung der Frau Dr. Peschka-Beutner, des Fräulein Minna Borch und des Herrn Eugen Gura.

**Logiam.**

1) Trio von Beethoven in D dur — die Herren Julio, Nicacio u. Manuel Jimenez.

2) Vierer von Schubert und Schumann — Frau Dr. Peschka-Beutner.

3) 2. und 3. Satz aus Göttermann's Concert für Violoncello — Herren Nicacio, Jimenez.

4) Vierer von Marchner und Rubinstein — Fräulein Minna Borch.

5) Solostück für Violoncello von S. Bach — Herren Nicacio, Jimenez.

6) zwei Balladen von Löwe — Herr Gura.

7) Ballade für Pianoforte Asdur von Chopin — Herr Manuel Jimenez.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags

### Steckbrief.

Gegen den vormaligen, nachstehend sub Ⓛ so möglich signalisierten Privatcopisten Eduard Euter aus Weida im Großherzogthum Weimar, der seinen hiesigen Aufenthalts verlassen und sich in seinem Heimatorte nicht aufzufinden sei, ist wegen Urkundensäuschung etc. Voruntersuchung einzuleiten beschlossen worden.  
Da nun den Umständen nach anzunehmen, daß Euter der Untersuchung habe entzogen wollen, ergeht an alle Criminal- und Polizeibehörden Erlaubnis, den ic. Tretter im Verbreitungsfalle verhaften und wegen dessen Abholung Nachsucht anhören zu geben.  
Leipzig, den 3. October 1871.  
**Königliches Bezirkgericht daselbst.**  
Der Untersuchungsrichter:  
Bartho.

Euter ist 18 Jahre alt, ca. 60—64 Zoll hoch, dunkles Haar, schiefe Nase, gefundene Gesichts-, beide, graublaue Augen, gewöhnlichen Mund, breit und sehr dünne Beine. Es besonderes Kennzeichen wird angegeben, Tretter bei scharfem Ansehen auffällig erseht. Bei seinem Weggehen soll er bekleidet gewesen mit braunem runden Stoff- oder Filzhut, ziemlich kurzen Rock und sehr engen Hosenleibern.

### Auction.

Sonnabend den 7. October a. c. Vormittags um 10 Uhr an losen bei unterzeichnetem Proviantamt im Schloss Pleissenburg circa 60 Centner Rogenkleie, 3 Rehr- und Staubmehl, 12 Schaf Holzfäden und 6 Körbe Holzspäne einzelnen Partien an den Weißbiedenden gegen ordige Kaufzahlung verkauft werden. Die Bekanntmachung der näheren Bedingungen folgt vor Beginn der Auction.  
Leipzig, am 1. October 1871.  
**Königliches Proviant-Amt.**

### Nachlass-Auction.

Freitag 6. October Versteigerung von Chagoni-Neubles, als 2 Trumeau, Gauseuse, Teufel, Tische, Stühle, Sessel etc., ferner Küchenmöbel, 1 eichnes Schreibtisch, 2 Uhren, großes Bett, ein großer Schrank, großer Binsbadewanne, unmodne, neu, Binschbowle von Eisglas etc. etc. Stehstuhl's Restaurierung, Brüderstraße 9. Anfang 10 Uhr früh.



### Rosse Pferde-Auction.

Wochentags Sonnabend den 7. buj. Nachmittags Ihr an lasse ich im Pfaffendorfer Fettwuchs zu Leipzig

Stück junge starke schöne Pferde, unter einige Ardenner, sowie mehrere Paare Wagenpferde meistbietend versteigern.

Louis Victor aus Güsten.

### Stettin - Copenhagen.

1. Dampfer Titania, Capt. G. Biemke. Fahrt von Stettin jeden Sonnabend Mittags 12 Uhr.

Überfahrt dauert nur 14 Stunden.  
**Rud. Christ. Gribel** in Stettin.

Soeben erschien: 142. Verzeichniß meines quarischen Lagers, enthaltend u. A. einen der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Reinhardt. 3725 Nummern. — Inhalt: Classische Logik und Alterthumskunde, Neulateiner, Philologie, Pädagogik.

H. Hartung, Goethestrasse 7.

### Jugendschriften und Bilderbücher

in größter Auswahl empfohlen zu bedeutend herabgelegten Preisen  
**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 20.

### Gartenlaube - Dabheim.

Zum Quartalwechsel empfiehlt sich zur Belohnung v. Abonnement auf alle Zeitschriften und Journale, und sendet dieselben gratis ins Haus. Auch werden noch einige Theilnehmer zum

Journal-Lesezirkel

gefunden. L. Götter, Peterssteinweg 49.

100 Adresskarten 1 Thaler,  
100 Visitenkarten 12 Rgr.  
U. Papierhandlung, Hainstraße Nr. 3.

## Euterpe.

Am 24. October dieses Jahres findet die Wiedereröffnung der Euterpe-Concerthe statt. Das Directorium wird bemüht sein, anziehende Programme aufzustellen, die sowohl Werke alter klassischer als auch hervorragender jüngerer Meister enthalten, es wird auch durch tüchtige orchesterale Kräfte und sorgfältig abzuhalende Proben den Aufführungen möglichste Vollendung verleihen, so dass die künftigen Concerthe sich den früher abgehaltenen würdig anschliessen. Den grossen Symphonien, nicht minder bedeutenden Chorwerken soll die sorgsamste Pflege gewidmet werden. Für Solo-vorträge sind nur gediegene Kräfte in Aussicht genommen. Die Concerthe, zehn an der Zahl, werden unter Leitung des Herrn Capellmeisters Volkland im grossen Saale der Buchhändlerbörse, wie dies allgemein gewünscht, abgehalten werden. Als Concertmeister ist Herr Johann Svendsen aus Christiania engagiert worden. Das Directorium beehrt sich, zum Abonnement ergebnest einzuladen. Listen zur Unterzeichnung werden ausliegen

### im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 3. October  
Mittwoch - 4.  
Donnerstag - 5.

von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr.

Abonnementsspreis auf einen gesperrten Platz 5 Thaler, auf einen ungesperrten 4 Thaler für sämtliche Concerthe.

Leipzig, den 1. October 1871.

### Das Directorium der Euterpe.

J. Blüthner.

## Fortsetzung der grossen Cigarren-Auction

aus der Katharinenstraße Nr. 3 in dem

### Gewölbe Brühl No. 75.

Wegen gänzlicher Aufgabe einer Cigarrenfabrik soll der nicht unbedeutende Vorrath von Cigarren in verschiedenen Qualitäten

### heute und folgende Tage

früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an meistbietend à tout prix versteigert werden.

**J. F. Pohle**, Auctionator.

Für Wiederverkäufer ganz besonders beachtenswerth!

## Leipziger Bank.

### Geschäfts-Uebersicht ultimo September 1871.

#### Activa.

|                       | Passiva.                      |
|-----------------------|-------------------------------|
| Baurovralte . . . . . | # 2,254,900.                  |
| Wechsel . . . . .     | = 3,639,900.                  |
| Kombard . . . . .     | = 1,551,100.                  |
| Effeten . . . . .     | = 153,800.                    |
| Debitoren . . . . .   | = 983,000.                    |
|                       | Action-Capital . . . . .      |
|                       | Reservefonds . . . . .        |
|                       | Bantnoten in Umlauf . . . . . |
|                       | Giro-Guthaben . . . . .       |
|                       | Creditor . . . . .            |
|                       | # 3,000,000.                  |
|                       | = 300,000.                    |
|                       | = 4,794,800.                  |
|                       | = 459,000.                    |
|                       | = 207,000.                    |

Zum bevorstehenden Octobertermin empfiehlt ich als vortheilhaft Capitalanlagen

## Böh. Nordbahn - Stammactien

zu circa 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %,

denen eine vorzüglich Rentabilität in sicherer Aussicht steht;

**Drau-Donau 5%** Partial-Oblig. zu ca. 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %,

**Kaschau-Oderberger 5%** Prior. zu ca 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %,

**Kaiser-Franz-Josefbahn 5%** Prior. zu ca. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, welche sämmtlich im Verhältniss zu den anderen österreichischen Prioritäten, bei gleicher Sicherheit, einen noch sehr billigen Courstand haben.

**Bremer 5%** Stadt-Anleihe zu ca. 101<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %,

welche schon jetzt zum Tausch gegen in Kürzem zur Auszahlung gelangende **Norddeutsche Schatzscheine** und bald zu ständige **Bundesanleihe** und **Bayerische Anleihen** eignen.

Leipzig, September 1871.

### Eduard Hoffmann.

Darmstadt, den 1. October 1871.

Wir zeigen hierdurch an, dass wir

## in Berlin eine Zweigniederlassung

unter unserer Firma errichtet haben, welche von mehreren dazu jeweilig delegirten Mitgliedern der Direction geleitet werden wird und mit dem heutigen Tage ihre Geschäftstätigkeit beginnt.

Je zwei Mitglieder der Direction sind gemäß §§. 28 und 29 des Statuts berechtigt, die Firma der Zweigniederlassung zu zeichnen.

Die Direction besteht dermalen aus folgenden Mitgliedern:

### 1. den Directoren:

**Herrn Theodor Wendelstadt, Geh. Commerzienrath,**

- **Dr. August Parous,**

- **Friedrich Bodenstedt,**

- **Heinrich Bopp,**

- **Georg Schmoller,**

- **Franz Dülberg, Geheimer Regierungsrath.**

### 2. dem stellvertretenden Director:

**Herrn Johannes Kaempf.**

Provisorisches Geschäftslocal in Berlin: Behren-Strasse No. 55, 1. Stock.

## Bank für Handel und Industrie.

## K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

Bei der am heutigen Tage abgehaltenen Verlöfung der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Silberprioritäts-Anlehens-Obligationen unserer Bahn sind folgende Rummern:

178. 211. 261. 264. 506. 584. 586. 600. 613. 802. 1034. 1191. 1212. 1686. 1718. 1779. 2145. 2248. 2362. 2556. 2928. 3009. 3011. 3076. 3163. 3295. 3328. 3499. 3530. 3664. 3749. 3907. 4001. 4038. 4639. 4747. 4790. 4904. 5162. 5358. 5403. 5569. 5663.

6037. 6186. 6336. 6631. 6675. 6753. 7095. 7164. 7666. 7936.

zur Einlösung pro 1. Januar 1872 gegeben worden.

Dieselbe erfolgt in unserem Auftrage

in Leipzig bei den Herren **Frege & Co., Heinr. Küstner & Co.**

= = =

festenfrei und ohne irgend welchen Abzug.  
Wien, den 1. October 1871.

Die Direction.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

## Deutsches Lesebuch

für

### Bürgerschulen.

Dritte vielfach verbesserte Auflage.

Herausgegeben von

Dr. Carl Ramshorn,

Director der III. Bürgerschule zu Leipzig, Ritter 1c.

Abtheilung für die oberen Classen.

### Abonnements

auf die

## Modenwelt,

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Preis pro Quartal 10 Neugroschen,

die einzige billige Moden-Zeitung mit mindestens

gleich vielen Abbildungen, wie die teuersten

ähnlichen Journale. Außerdem jährlich 12 Be-

lägen mit circa 200 Schnittmustern für alle

Gegenstände der Toilette und circa 300 bis

400 Musterzeichnungen für Weißfleißerei,

Soutache u. s. w., woron die erste Nummer

des neuen Quartals bereits in voriger Woche

erschienen, sowie auch auf

alle anderen Journale

nimmt der Unterzeichnete entgegen, und sendet die

betreffenden Nummern auf Wunsch der geehrten

Abonnenten

gratis ins Haus

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

## 10 verschiedene

Bilderbücher, Jugendschriften und Spiele

in sehr hübscher Zusammenstellung und

Die bei G. Volz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verhinderter Sonder-Abdruck aus dem "Leipziger Tageblatt") Preis 5 Ngr. ist jetzt vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**100 Adresskarten 20 Ngr.** Durchgang der Kaufhalle.

Ernst Hauptmann,

**P. Pabst's** Leihanstalt für Musik  
(ca. 40,000 Stücke enthaltend) empfiehlt sich einem  
geehrten Publicum zur ständigen Benutzung.  
Jahres-Abonnenten erhalten den Katalog der  
Anstalt gratis. Leipzig, Neumarkt 30.

## Haar-Arbeiten,

als: Chignons, Böpse, Locken, Zopfs, Tüpfel, Unterlagen, Armbänder, Uhrketten, Ringe etc., neue sowohl als auch von ausgeklüglichten Haaren, werden nach den neuesten Moden billig und gut gearbeitet.

**H. Frömer, Herren- und Damen-Friseur,**  
Große Windmühlenstraße Nr. 10.

**Malztract-Fabrik M. Diener** in Stuttgart.

Sämtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentriert.

**Malztract nach Dr. Linck,** von Prof. Bod in Leipzig (s. Gartenlaube Nr. 12, 1868), Prof. Niemeyer in Tübingen und anderen hervorragenden Aerzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, larythmatische Auslässe der Atemhungsorgane, Reuchusten der Kinder etc., beachtenswerth als Erzeugmittel des Leberthrons. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 fl., 7 Ngr. 1/2 fl.

**Malztract mit Eisen,** empfohlen gegen Bleiqual, Blutarmuth etc., 13 1/2 Ngr. pr. 1/2 fl., 8 Ngr. 1/2 fl.

**Biebig's Nahrungsmitel in Extractform,** bestes Erzeugmittel der Muttermilch, zur schnellen und sicherer Bereitung von Biebig's Kindersuppe für Säuglinge. Man erhält die Suppe durch einfaches Auflösen des Extractes in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pr. fl.

**Haupt-Depot für Sachsen:** Gustav Triepel in Leipzig, Fleischergasse 11. Niederlage in der Salomonis-, Engel-, Albert-, Linden- und Mohren-Apotheke ebendaselbst. In Dresden: Spaltheholz & Bley.

## Filiale-Gründung.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich Schützenstraße Nr. 21 unter meiner Firma einen Verkauf meiner Seifen- und Lichterfabrikate errichtet habe und empfehle dieselben reellen treuen Kerntalgseifen, so wie seine Cocosseifen, Komoden, Haaröle, Stärke, Soda, Lauge etc., jede Sorte Stearin- und Paraffin-

kerzen zu dem billigsten Preise wie in meinem Hauptgeschäft Brühl Nr. 88.

Leipzig, den 5. October 1871.

Hochachtungsvoll C. Friedemann.

## Geschäfts-Veränderung.

Unseren werten Kunden hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir uns in Folge gütlicher Vereinigung unter heutigem Tage separirt haben und die

## Bautischlerei und Wickelform-Fabrik

nunmehr von Herrn Ed. Körting auf eigene Rechnung fortbetrieben wird.

Indem wir für das uns geschenkte Vertrauen und Wohlwollen unserer verbindlichsten Dank aussprechen, zeichnen

Leipzig, am 1. October 1871.

Hochachtungsvoll

**Körting & Kahdemann.**

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir hierdurch die ergebene Bitte, daß uns bisher geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin zu währen, da ich bemüht sein werde, alle Aufträge prompt auszuführen.

Hochachtungsvoll

**Ed. Körting.**

## Spielwaaren-Fabrik

und Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Carl Beyde, Leipzig.

Detail-Geschäft

Petersstraße 13.

Engros-Geschäft

Petersstraße 14.

## C. Hoffmann,

2 Mühlgasse 2.

Fabrik Leipziger pat. Schiffchen-Nähmaschinen

Stück von 25 fl. an.



## Patent

gegen Zerbrechen der Nadeln.

## C. Hoffmann,

2 Mühlgasse 2.

Fabrik von Brief- und Papier-Waagen mit neuer Grammen-Scale, Copyr., Tempel-, Korkspulen-Waagen.



## Fabrik aichfähiger Waagen, gealichter Maase und Gewichte

Albert Otto & Co.

Leipzig, Hohmann's Hof.

Centesimal-, Decimal- und Tafelwaagen, Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte, lose und in Kästen. Litermaase für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech, Messing, Kupfer und Zinn. Kohlenmaase von Holz und Eisen. Metermaase von Holz und Metall für alle Geschäftsbilanzen.

**H. G. Peine, Grimm. Str. 31,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten und brochirten  
Gardinen in jedem Gente, engl. und bunten Gar-  
dinien, Shirts und Negligestoffen u. s. zu den  
billigsten Preisen.

## Loose

der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins  
zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.)  
Hauptgewinn 15,000 Thlr.  
sind zu beziehen durch die  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Kissing & Möllmann,

Fabrikanten aus Iserlohn.

## Kronleuchter, Wandleuchter, Candelabres, Ampeln, Tisch- und Hängelampen etc. etc., so wie alle Arten Metallwaren

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage, Leipzig.

## Brühl Nr. 23.

### Bei E. Oppenheim

sollen nachstehende Waren billig verkauft werden: 500 Stück Roben der neuesten Kleidstoffe à 1 fl., 1 1/2 fl., 2 fl., 3 fl. Alpaca und Grosgrain à 4, 5, 7 1/2 fl. Tassette 2 1/2 fl., 1 fl., 1 1/2 fl. Webdamast à Elle 5, 20 fl. Weiß 5—10 fl. bedruckte leinene Taschen à Stück 7 1/2 fl. Bettzeug à 2 1/2—5 fl. Handtücher à Elle 18 fl. Shirting von 2 fl. an. Nachfrage à Stück 20 fl. bis 2 1/2 fl. Bettdecken à Stück 1 1/2—3 fl. Wollene Tischdecken à Stück 1—4 fl. Sammet à Elle 9—25 fl. 1/2 br. echten Sammet à Elle 3 1/2 fl. br. Samt 13 fl. 10 fl. Doublestoffe 25 fl. bis 1 1/2 fl. Krämer à 17 1/2 fl. Astrachan 1 fl. bis 1 1/2 fl. 100 Stück Gardinen à Stück 2, 2 1/2—3 fl. Ein großer Posten Shawls und Tücher spottbillig. Ein großer Posten Alter Kleiderstoffe. 100 Stück leinene Shirtingtücher à Stück 7 1/2 fl. bis 2 fl. Wollene Unterjäcken à Stück 20 fl. bis 1 1/2 fl. Seidene Taschentücher à 1 fl.leinwand à Elle 3—7 fl. Bettbarchent à 5—6 fl.

Nur Brühl 23 im Laden bei E. Oppenheim.

## J. Danziger,

## Seidenband-, Tülls-, Spitzen- und Weiss-Waaren-Handlung

Petersstraße Nr. 10—11, Hotel de Russie

empfiehlt Madistinnen

## Sammet und Sammetbänder

zu Engros-Preisen.

## Alex. Sachs aus Cöln a/Rh

Schirmfabrikant.

## Leipzig, No. 1. Barfussgässchen No. 1,

nahe am Markt,

eröffnet ergeben ein großes Lager dauerhaft arbeiteter

Regenschirme in Seide, Wolle und Baumwolle. Um das sehr bedeutende Lager zu räumen, werden im Einzelverkauf Engrospreise gestellt. Regenschirme in Baumwolle pr. St. 12 1/2 fl., 15 17 1/2 fl., 20 fl., 25 fl. u. h. Regenschirme in Alpaca pr. St. 25 fl., 27 1/2 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl.

Regenschirme in englischem Alpaca pr. St. 11 1/2 fl., 12 fl., 12 1/2 fl., 2 fl. u. h. Regenschirme in englischem Banella pr. St. 11 1/2 fl., 12 fl., 12 1/2 fl., 2 fl., 2 1/2 fl. u. h. Regenschirme in reiner Seide pr. St. 2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl., 4 fl.

Regenschirme in schwerster Seide mit elegantesten Gestellen in Croisée, Satin de chin, double face u. c. pr. St. 4 fl., 4 1/2 fl., 5 fl., 6 fl. u. h. Barfussgässchen Nr. 1.

Nur bis 9. dieses Monats.

## Zu Engros-Preisen

verkaufe sämtliche am Lager befindliche Regenschirme, um damit bis Montag den 9. d. M. gänzlich zu räumen, und zwar baumwollene Regenschirme

mit Hakenköpfen 20 Ngr.

## Alpaca-Regenschirme

gute Qualität von 1 Thlr. an.

## Banella-Regenschirme

von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

## Reinseidene Regenschirme

von 2 Thlr. an.

## Woldemar Schiffner aus Dresden, Markt 12. Budenreihe,

vis à vis dem Barfussgässchen.

Nur bis 9. dieses Monats.

## C. R. Kässmodel,

Conditorenwaaren-Fabrikant.

Meine Verkaufsstelle am Markt Nr. 2 ist wieder geöffnet.

Hierzu viele Belags-

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag den 5 October.

1871.

No 278.

## Die Krise in Österreich.

Die Entwicklung, welche Österreich seit einem nicht ein nationaler. Und ein Feind, sollte man gehabt durchgemacht hat, gilt bewährten Politik als ein ungheuer Fehler seiner Staatsmänner. Als die Kaiserliche Regierung nach den Jahren von 1848 mit Hülfe ihrer Kriegsmassen auf obgesiegt hatte, stand sie eine von allen Seiten des Reiches ohne Widerstand anerkannte Fassung vor, mit welcher man, vielleicht mit leicht zu erzielenden Abänderungen, wohl regieren können; statt dessen hob man ohne die Fassung auf und betrachtete damit die Ebene der politischen Experimente, auf der man noch heute ausführlich sich abmüht. In wählte wieder die absolutistische Regierung und zwar trotz des ausgesprochenen Willens der Völker gegen Beides; erst in Folge unglücklichen Krieges die Geld aus höchste gestiegen war, griff man zu einem verfassungsmäßigen Regimente. Dachte man ehrlich daran festzuhalten, vielleicht seitdem noch ein leidliches Ergebnis erreicht werden; aber die überledeten Standesinteressen des österreichischen Adels und die Bühleren der nur Rom blütenden Geistlichkeit ließen keine Ruhe, Regiment verschob in die bedenklichen Schwanzen, selbst eine zeitweilige Beseitigung der Verung wurde versucht. Dennoch wurde auch Dies die Abtrennung der östlichen Reichshälfte zu einem selbständigen Staatswesen überstanden; es weil einige slawische Theile der Bevölkerung anstimmig sich vom Reichsrath fern hielten, und Pfaffenpartei, aus Rache für die Wiederaufzun des Concordats, sich ihnen beigegeben, so fiel man auf das neueste Experiment, die Ausgleichspolitik.

Doch dieses unglückliche Experiment überhaupt glich wurde, ist die Schul der polnischen Polen, so wie sie ihr eigenes Reich gehört, so zerstören durch hoffloses Politieren jedes Staatswesen, welchem sie einflussreich teilnehmen. Es wäre höchstes Interesse, Österreich zu erhalten, um nur in Österreich bedeuten sie noch etwas Polen; aber ihre faszinierende Klugheit giebt sich zwährend die größte Mühe, Österreich zu zerren. Gelingt ihnen einmal auch nur der Anfang dieser Zersetzung, dann sind gerade sie das Opfer; denn dieser Anfang bedeutet nichts anderes als die Annexion Galiziens durch die Russen. Die direkten Wahlen, welche das Bürgerministerium vorgeschlagen, hätten die polnischen Reichschaft ein Ende gemacht; die politischenden Eltern sind nämlich die Minderheit in Galizien, werden selbst diesseits der Save von den Bauern horroxiert, und jenseits der Save stimmt die höhere Hälfte des Landes, die Ruthenen, wie Mann gegen sie. Aber die Regierung zog es, einen neuen fehlerhaften Ausgleich zu versuchen.

Das Ministerium Potocki unternahm ihn und sie bald eingefangen: es sei bei den staatslichen Forderungen und Annahmen der Deutschen nicht möglich ohne Bruch der Fassung, stadt trat deshalb zurück. Nun meinte Seidenmann: der gute Wille sei ja doch hinreichend gezeigt worden für die Überzeugungen, nun bringe die Logik und das Heil des Ganzen mit sich, ergisch vorzugeben. Nein! Gegen Gewohnheit tritt einmal Hasselb. zweimal versucht. Nach mit dem Einstieg, welchen Potocki verworfen hatte, mit dem Einstieg der Verfassung, es Ganze wird auf Spiel gesetzt für einen Fuchs, welcher übrigens ohne Schaden überall verschafft, dass ihn ein Staat Österreich im Geringsten schmäle. Das Ministerium schenkt in seinem ersten verfassungstreuen Deutschen dem Rahmen der Verfassung hinausgehoben Höhe eines eigenen unbekannten Staatswesens, es wird sogar die „unerschütterliche Treue“ Königreichs Böhmen belobt. Der Bruch der Fassung ist hiermit ausgesprochen, indem auf Seite der Deutschen in Böhmen ein selbständiges Königreich Böhmen abgeweigt wird, wie Unruhen abgezwungen werden. Ein Nationalitätsrecht ist gleichzeitig eingebaut, welches die Deutschen der österreichischen Herrschaft überliefern. In Folgen eines solchen Verfassungsbruches waren vorherhin keinem Einstieg zweifelhaft, die zerstören den jetzigen Staat Österreich von Grund auf, und der Zustand, welchen sie herbeihaben, kann keine Dauer haben, wäre auch nichts durch geschädigt als die Existenz der Deutschen Böhmen und die Finanzkraft des Staates.

Also die deutsche Bevölkerung in Österreich soll verteidigt, wo möglich entnationalisiert werden, und wer sind die Unterdrücker? Sind es etwa sämtlichen nichtdeutschen Nationalitäten Österreich, die sich verschworen haben, die deutsche Bevölkerung als Heloten unter sich zu thellen? Der ist es eine einzelne dieser Nationalitäten, die Gesamtstaatlich hemmischen und ihnen ihren Tempel aufdrücken will? Auf diese Fragen gibt ein jeder, jedenfalls aus sehr wohlunterrichteter und adlenswerther Quelle flammender Aufzug in der letzten Nummer des von Dr. Hans Blum herausgebrachten „Grenzboten“ volle und klare Antwort. Ihm zufolge sind die eigenlichen Feinde der December-Fassung und der Deutschen zu suchen in den Trägern des alioösterreichischen Staatswesens, und diese sind Adel und Geistlichkeit, der Cavalier und der Jesuit. Ein monopolistischer Feind, wie man sieht, und

nicht ein nationaler. Und ein Feind, sollte man denken, nicht einer einzelnen Nationalität, also auch nicht der deutschen, sondern des liberalen Elementes in allen Nationalitäten, der Feind des Liberalismus und des Bürgerthums, dessen politische Wirksamkeit der Liberalismus bedeutet. Wie kommt es, dass dieser Feind in der heutigen Zeit, wo der Kampf gegen Fassungen und den politischen Einfluss des Bürgerthums im Staat fast zu den Verschollenheiten gehört, in Österreich einen neuen Anlauf nimmt? Wie kommt es, dass Österreich Klerus und Magnaten das ungeheure Regefühl der slawischen Bevölkerungen Österreichs sich zum Werkzeug wählen? Denn so ist es, es braucht nur gefragt zu werden, um unwillkürlich zu sein: die nationalen Narren der slawischen Bevölkerungen vermöchten in Österreich nichts, wenn diese Bevölkerungen nicht als Handlanger einer gefährdeten und wohlbesetzten Kraft in Bewegung gebracht würden. Was beabsichtigen die Cavaliere, die eigentlich Träger des österreichischen Staates, mit dieser neuesten Wendung? Beabsichtigen sie eine antideutsche, eine slawische Centralisation? Nein, sicherlich sind die österreichischen Cavaliere nichts weniger als Hanauer des slawischen Rassegefühls, nein, diese Aristokraten bedienen sich der slawischen Völkerzweige Österreichs als eines halb barbarischen Elements, auf dessen Grundlage am besten ein aristokratisches Regiment aufrecht zu halten ist. Diese Cavaliere werden gern die deutsche Bevölkerung bei ihrer Sprache und Sitte belassen, wenn sie sich nur in den Schranken der patriarchalischen Unterthenschaft halten will wie vordem.

Wie kommt aber das Cavalierregiment dazu, die Fäde des diviti et imperia jetzt wieder aufzufinden? Daraus antwortet der Auftag der „Grenzboten“: Weil sie die Unmöglichkeit herausgestellt hat, zuerst für den österreichischen Gesamtstaat, jetzt auch für die cisleithanische Hälfte, das Staatswesen auf parlamentarischem Wege zu centralisieren. Die Unmöglichkeit liegt einfach darin, weil die Deutschen, die einzigen denkbaren Träger einer parlamentarischen Centralisation, gegen die übrigen Völkerzweige in der Minorität sind. Die übrigen Völkerzweige, Polen, Tschechen u. s. w., wollen eine an Separatismus reichende Autonomie mit einem Minimum von Reichsgemeinsamkeit. Dabei will jede dieser Völkerzweige natürlich in weiteren Grenzen herrschen, als ihr zukommt. Insofern handelt es sich allerdings um eine teilweise Unterdrückung des über den ganzen Staat zerstreuten deutschen Elements. Aber, wie gefragt, es handelt sich nicht um eine Centralisation Cisleithaniens zu Gunsten irgend einer barbarischen Völkerzweige.

Wir Deutsche im Reich dürfen die Lage unserer Brüder in Österreich von ganzem Herzen bedauern. Aber wir kommen ganz und gar in Bedrängnis, wenn wir ihnen helfen oder auch nur raten sollen. Der jetzige Verlust des Cavalierregiments, mit Hülfe der halbbarbarischen Völkerzweige die alte habsburgisch-aristokratische Centralisation festzuhalten, trägt den Charakter einer natürlichen Notwendigkeit. Es ist das Unglück der Deutschen in Österreich, dass sie als Minorität auf parlamentarischem Wege keine Aussicht haben, die Herrschaft zu behaupten. Als Werkzeug einer reactionären Diktatur, wie unter dem System Bach, wollen sie nicht herrschen. Eine erleuchtete Diktatur kann ein Volk nicht schaffen, wenn sie nicht vom Himmel fällt. Deshalb streben die Deutschen nach dem Parlamentarismus. Dieser aber entzieht ihnen das Heft des Reichs und führt sie in die Grenzen einer localen Autonomie, die nur so weit reicht, als die Deutschen compact zusammenwohnen. Daraus handelt es sich gegenwärtig.

Hätte das deutsche parlamentarische Ministerium, das sogenannte Bürgerministerium der Habsburger, Habsburg u. s. w., die Folgerichtigkeit und die Kraft gehabt, wie Reichsauer wollte, Galizien aus dem cisleithanischen Verband zu entlassen und für die übrigen Länder einen Reichsrath aus directen Wahlen zu schaffen, so hätte man der Tschechen und Slowenen wohl Herr werden können, wenn auch zeitweise mit Hülfe des Belagerungszuhanges. Aber dieser Schritt hätte auch sonst noch große Unzuträglichkeiten gehabt. Die Theilung der Staatschuld, die Schwierigkeit, bei einem dreiteiligen Reich die Einheit und den Nachdruck der auswärtigen Politik aufrecht zu erhalten u. s. w. Daher darf man sich nicht wundern, dass der einzige Weg, den Deutschen die parlamentarische Herrschaft zu sichern, nicht eingeschlagen worden. Daraus ergiebt sich aber das jetzige Experiment.

Die December-Fassung zu retten, glauben die Deutschen in Österreich wohl selbst nicht mehr. Unsere Bedürfnisse kann es sich nur darum handeln, die Autonomie in den deutschen Landesteilen möglichst ausgedehnt zu retten und die Gleitabrechnung in Böhmen besser zu sichern, als in dem jetzt vorgelegten Nationalitätengebet geschicht.

Für dieses Kampfziel sind unsere Sympathien in voller Stärke bei unsern österreichischen Brüdern. Denn wir sehen wohl, wer ihre Gegner sind. Für den berechtigten Gedanken, die Nationalität zu retten, welche auf dem Wege parlamentarischer Centralisation allerdings nicht zu erhalten ist, bedient sich das gegenwärtige Ministerium nicht nur des maflosen Egoismus halb barbarischer Völkerzweige, man bedient sich nicht nur, wie immer, der Jesuiten, man bedient sich sogar der Internationalen. Denn durch den Minister Dr. Schäffle, der als volkswirtschaftlicher Schriftsteller den Theorien von Carl Marx über das

Capitol nicht gerade zustimmt, aber doch sich von demselben die Hand reichen lässt, durch die literarischen Werke des selben Ministers, durch die Freie und Consorten reicht die Internationale in das gegenwärtige Ministerium, oder wenn man lieber will, das Ministerium in die Internationale. Der Bund ist nicht schön, dessen sich unsere Stammsgenossen zu erwarten haben. Sie werden siegen, das glauben wir fest, wenn sie ihr Ziel richtig zu wählen verstehen. Dieses Ziel aber kann kein anderes sein, als dieses: dass die Deutschen, die treuesten Söhne des alten Kaiserstaates, nicht, die Einzigen im Haus, als Stiefelnder behandelt werden.

Seit dem 1. Oktober giebt es keine badische Diplomatie mehr. Die Regierung des Großherzogs hat also auch auf diesem Gebiete den Anschluss an das große nationale Ganze rückhaltungs- und ausnahmslos vollzogen, indem die Vertretung Badens fortan natürlich durch die Gesandten des Deutschen Reiches erfolgt. Dieses Beispiel so wie der neulich gemeldete Vorgang Bayerns mögen dem fälschlich den Landtag als nachahmungswertes Vorbild erscheinen!

Nach den heute, allerdings meist nur in französischen Quellen über die elßässische Vollkonvention vorliegenden Nachrichten würde dieselbe sich nunmehr ihrem Abschluss nähern. Der „Independance“ wird aus Paris telegraphiert, dass der deutsche Bevollmächtigte dem Präsidenten der Republik am 30. September die Antwort des Fürsten Reichsanzlers auf die französischen Vorschläge auffällig missgeheilt habe, wonach der von der Nationalversammlung dem Entwurf zugefügte Artikel 3 definitiv abgelehnt sei. Herr Thiers habe darauf die Erklärung abgegeben, er sei bereit, den Artikel 3 fallen zu lassen, wenn deutscherseits dagegen auf eine Verkürzung der für das Reichsland beanspruchten Ausnahmefrist eingegangen würde. Die „Patrie“ versichert, das Gouvernement des Herrn Thiers sei vollständig in der Lage, den Beitrag zu zeichnen und zu erfüllen, und man möge in Deutschland sowohl hinsichtlich der Erfüllung der bereits geschlossenen Conventionen wie auch hinsichtlich der Erfüllung förmlich ertheilter Zugeständnisse ohne Sorgen sein. Welcher Werth kann indessen diesen Behauptungen der „Patrie“ beigemessen werden, wenn das Blatt in einem anderen Artikel die Frage aufwirft, ob es überhaupt noch opportun sei, die Milliarden weiter zu zahlen, wobei es zugleich gegen die deutsche Reichsregierung den Vorwurf erhebt, dass sie ihrerseits den Stipulationen der verschiedenen Verabredungen nicht nachkomme. Die „Patrie“ bedauert sehr, dass Frankreich an Händen und Füßen gebunden sei, und richtet an „Europa“ die Frage, ob es denn noch länger zulieben wolle, wie Frankreich den Lounen eines Ministers preisgegeben würde, für welchen Eide wenig Werth zu haben scheint. (!!) Meint die „Patrie“ vielleicht die Deutschen mit Unverschämtheiten aus ihrer Position drängen zu können? Nicht minder anmaßend drückt sich ein anderer der bevorzugten Pariser Organe, der „Moniteur universel“ aus, welcher seine Landsleute ermahnt, die in Frankreich lebenden Deutschen nicht zu molestaen, damit nicht etwa in Berlin Entzündungsforderungen für dieselben formuliert würden. „Wir haben in diesem Augenblick unsere Actionsfreiheit nicht. Erst bezahlt, nachher werden wir sehen.“ Das ist nicht die passende Sprache für Freude, welche alle Augenblicke die Attitude von Büttellern anzunehmen gezwungen sind, aber es scheint eben traditionelle Bestimmung der französischen Presse zu sein, wenn auch wider Willen, nach Kräften dem Interesse des eigenen Landes entgegenzuarbeiten.

Was die innere Lage Frankreichs anbetrifft, so mehren sich die Anzeichen einer Verstärkung der bonapartistischen Partei von Tag zu Tag. Auch diejenigen Organe, welche bisher fast ausschließlich in einer bourbonischen Restaurierung das Heil Frankreichs zu finden geglaubt haben oder wenigstens zu glauben schienen, scheinen sich jetzt der neuen Strömung zu nähern. Die „Patrie“ verlangt mit allem Nachdruck die Wiederherstellung der Monarchie, ohne wie früher dabei der bourbonischen Präidenten zu gedenken, sie begnügt sich vielmehr mit Angriffen auf den 4. September.

Nach Berichten aus Clermont vom 29. Sept. lagen an diesem Tage noch 800 Bayern in der Stadt. Senlis, Compiegne, Creil und Crepy waren ebenfalls noch besetzt. Es ist unbekannt, aus welchen Gründen die Occupation dieser Städte, die noch dem französischen offiziellen Blatte am 25. Sept. aufgeführt haben sollte, noch fortduerte. Die Versalenser Regierung hat bis jetzt keine Aufschlüsse darüber gegeben. In Dijon, wo in Folge von Angriffen gegen deutsche Militärs die verschärzte Belagerung erklärt und die allgemeine Entwaffnung angeordnet wurde, sind mehrere Personen wegen Verheimlichung von Waffen, Aufstauen und Plünderung gegen deutsche Militärs zu verschiedenen Gefängnisstrafen verurteilt worden, die sie in Deutschland absitzen müssen. Ein gewisser Gilot und ein Scherbermeister erhielten ein Jahr, ein gewisser Ballot sechs Monate, der Advocate Ballot und ein Kaffeehaus-Kellner drei Monate. Dieselben wurden schon nach Deutschland abgeführt. In Lyon dauerten die Verfolgungen gegen die Deutschen fort. Vor dem Hause des Fleischhändlers Jahr stand am 29. wieder eine Zusammenrottung Statt und man wusste ihm die Fenster ein. Die Lyoner Blätter fordern die Bewohner wiederholter auf, die Demonstrationen gegen die Deutschen zu unterlassen. Sie behaupten zugleich, dass die deutschen und schweizer Blätter die Vorgänge übertrieben. Ferner deuten sie an, dass diese Demonstrationen von verdächtigen Individuen, d. h. von Leuten hervorgerufen würden, die Interesse hätten, dass die Deutschen einen Vorwand schänden, sich zu belagern. Sie bezeichnen einen Polen, Ramens Dombrowski, der sich in den Händen der Polizei befände, als den Hauptansitzer der antideutschen Kundgebungen. Derselbe sei gegen alle Deutschen losgegangen, die er auf der Straße angetroffen. Er habe eine Pfeife bei sich gehabt, deren er sich bedient, um die Menge um sich zu versammeln, die er dann gegen die Deutschen aufgeworfen habe. Schließlich ver-

München, 1. October 1871.  
Dr. Bringiebel, Sekretär.



# Subscriptions-Eröffnung

2,500,000 Gulden österr. Währung 5 procentige steuerfreie Silber-Prioritäten  
der

# Graz-Köflacher Eisenbahn.

Bei dem fest gegründeten Rufe der Graz-Köflacher Eisenbahn, als eines der vorzüglichsten Unternehmen in Oesterreich, dürfen wir auf einige kurze Notizen über dieselbe beschränken.

Im Jahre 1859 in Betrieb gesetzt, erfreute sich die Bahn seit dieser Zeit eines Aufschwanges, welcher alle Annahmen weit hinter sich liess, die Dividenden der Actionnaire von Jahr zu Jahr steigerte und seinen Ausdruck in dem Cours der Actien findet, welche ca. 300 an den Börsen notiren. Das Kapital der Bahn betrug bisher Fl. 2,898,075 in Actien und Fl. 1,200,000 in 4½ procent. Prioritäten, welche letztere indess bereits zum grossen Theile eingelöst sind. Gegenwärtig hat die Graz-Köflacher Eisenbahn die Concession für die wichtige Seitenbahn von Lieboch nach Wies erworben, zu deren Bau sie Fl. 2,040,000 Actien und

## Fl. 2,500,000 5 procent. Prioritäten

offert. Indem wir diese 2½ Mill. Prioritäten dem Publicum unter nachstehenden Bedingungen offeriren, beabsichtigen wir demselben eine Capital-Anlage zu verschaffen, welche durch die glänzende Lage der Bahn ein Object von ausgezeichnetner Sicherheit bildet, dem Capitalisten eine hohe Rente gewährt und zugleich Prioritäten von ähnlicher Güte gegenüber sehr billig ist.

Die Prioritäten sind in Appoints von 100 Thlr. eingetheilt, haben halbjährige am 1. April und 1. October frei von jedem Abzug in Leipzig und Dresden zahlbare Coupons und werden durch 60jährige Verloosung al pari zurückgezahlt.  
Dresden, 2. October 1871.

**M. Schie Nachfolger.**

## Subscriptions-Bedingungen.

s. 1. Die Zeichnung findet statt

am 6. October 1871

in Leipzig bei Herren **Frege & Co.,**  
in Dresden bei Herren **M. Schie Nachfolger,**

d wird Abends 6 Uhr geschlossen.

s. 2. Im Falle einer Ueberzeichnung ist Reduction vorbehalten. Der Subscriptionspreis ist auf 86½% exclusive laufender Zinsen festgesetzt.

s. 3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% des gezeichneten Betrages haar oder in börsenmässigen Effecten zu hinterlegen.

s. 4. Die Subscripten haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, an welcher sie gezeichnet haben, vom 1. bis 15. November d. J. gegen Zahlung des Betrages abzunehmen. Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.

s. 5. Am 15. November d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

# Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

Lit. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ. 4. Emission

auf 1 zu 434 Thaler pro Stück exkl. Zinsen hiervon à 5 Prozent per anno ab 30. Juni 1871.  
Die Bahn zahlt in 1869: 12 Prozent und 14 Prozent in 1870 als Dividende und hat in 1871 bis August eine Mehreinnahme von 53 Prozent gegen 1870.  
Sie gehört zu den bestgeleiteten Kohlenbahnen Böhmen, so daß der Cours des durchaus soliden Wertpapiers billig und schnell steigerungsfähig erscheint.

**L. L. Hoffmann**, Reichsstraße 3.

## Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß wir hier und bei unserer Agentur in Dresden Zelver Vergrößerung annehmen.

Für Einlagen, welche nicht unter 3 Monaten abzahlbar sind, vergrößern wir bis auf Weiteres den Zinsen p. a., während für solche mit kürzerer Rückzahlungsfrist die Höhe der Zinsenvergrößerung besonderer Vereinbarung vorbehalten bleibt.

Leipzig, den 20. September 1871.

**Leipziger Bank.**

## Local-Veränderung.

Unser gut fortlaufend Lager  
**weisser Schweizer und Sächsischer Waaren**  
setzt sich von dieser Messe ab

Ratharinstraße Nr. 7 parterre.

Der Verkauf findet noch bis zum 12. October statt.

**Gebr. Hechinger jr. aus Berlin.**

## Für Haarleidende.

Untersuchter stellt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, beobachtet auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder frantlem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Zahlschalen (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in ¼ bis 1 Jahr den Haarmusch wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schwinden, die Unhäufigkeit und schmerzhafte Bischen der Kopfhaut, der in der jüngsten Zeit so überhand genommene Pilzausfall, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens erbittet franco, bei älteren Lebhaben ist persönliche Rückfrage unerlässlich. Der beste Beweis der Unverzichtbarkeit meiner Kuren ist, daß sogar, außer hohen und höchsten Personen, auch viele bedeutende Aerzte Deutschlands dieselben für sich und ihre Clienten mit bestem Erfolge in Anwendung brachten.

Zengnisse von Personen, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, lasse ich nie veröffentlichen, wohl sind dieselben aber in großer Anzahl bei mir einzusehen.

Auf Wunsch vieler meiner auswärtigen Clienten bin ich diese Kurse täglich in meiner Wohnung von früh 10—5 Uhr Nachmittags für Herren und Damen zu sprechen.

**Edmund Bühligen**, Brüderstraße 28 part.

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht.

Broschüre gratis.

**Balsam**

**Bilfinger**

Preis pr. 1/2 Flasche 1 Thlr. 10 Spz.  
Depôts für Leipzig:  
Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.  
Johannis-Apotheke in Rennitz.

Preis pr. 1/2 Flasche 1 Thlr.  
Depôts für Leipzig:  
Linden-Apotheke, Weisstrasse 17a.  
Mohren-Apotheke, Gerberstr. 67.

## Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller,

von dem Hamburger Gesundheitsrat geprüft, ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergraute und verbliebenen Haares wiederherzustellen, er verhindert das Ausfallen derselben und macht es dicker und stärker und entfernt Schuppen. Preis pr. Flasche 2 Thlr.—General-Dépot für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen und Schweden befindet sich einzig und allein bei uns General-Agenten in Hamburg: **Gotthelf Voss**, 21 gr. Johannisstrasse, und **F. P. Sanson Success**, 4 Neuerwall, an welche Wiederverkäufer sich wegen Dépôts wenden wollen.

In Deutschland, Oesterreich etc. werden nur Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Umschlag in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Dépôts von **Gotthelf Voss** und **F. P. Sanson Success** verkauft, weshalb ein Kauf des Publikum ersucht wird, um den echten Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen.

Haupt-Dépot in Leipzig bei dem Hoflieferanten Herrn **Theodor Pfitzmann**.

**Van Duzer & Richards** in London, 266 High Holborn.

## Gardinen,

gestickt in Tüll, gestickt in Muslin mit Tüllkanten, gestickt in Muslin, gewebte Tüll-Gardinen (sogenannte englische), alle Größen und Breiten; brochirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Möser, rothen Zit; Noufauze-Ztoffe in allen Breiten, Alles in reichhaltiger Auswahl, empfiehlt sich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wünschlichen Hobitpreisen.

**Pauline Gruner**, Reichsstr. Nr. 52.

**Geschwister Steinbach**

Neumarkt 33.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

**Connen- und Regenschirmen.**

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.



No. 27

# Die Bureaux der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

befinden sich vom 1. October an  
**Blücherplatz No. 2**  
(am Thüringer Bahnhofe).

**Carl Schulz aus Essen**  
**zur Messe Thomasgässchen No. 5, 2. Etage.**

**Grosse Bronze-, Baroque-Spiegel in allen Größen.**  
Bronze- und Papp-Photographie-Rahmen  
mit Heiligen-, Genre- und Heldenbildern und als Spiegel.  
Sammet- und Leder-Photographie-Rahmen.

**Mitralleusen zu 6 Schuss. Kinderpistolen und Gewehre.**  
**Schreifiguren.**  
Feuerzeug-Etuis. Luntensfeuerzeuge, Luntenschnüre.  
**Spazier-, Waffen- und Angelstöcke.**  
Transparent-Glycerin-Seife.  
**Damenschmuck, Kämme etc.**  
**Meerschaum- und Bernstein-Waaren.**

Canevas- und Chenille-Fabrik.

Wollen, Seiden, Perlen, Stickmuster.

**Grosses Lager**

der  
**Tapisserie-Manufatur**

**C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**  
während der Messe in Leipzig:  
7. Grimma'sche Strasse 7.

**En gros und Export.**

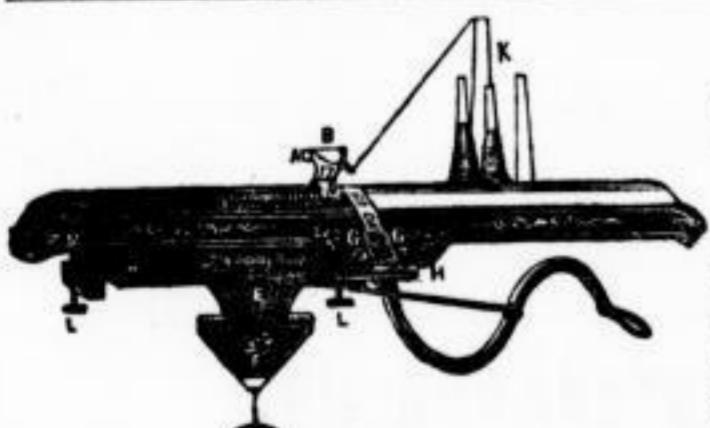
**Eine Partie Stickereien u. Stickmuster**  
zu bedeutend ermässigten Preisen.

**Herren-Garderobe-Geschäft**  
von **W. Altermann**

empfiehlt dem geehrten Publikum ein assortiertes Lager in Stoffen und fertiger moderner Herren-Garderobe. Bestellungen nach Maß werden auf Sorgfältigste ausgeführt.  
**Schützenstraße 21.**

**Schützenstraße 21.**

**Bogenhard & Beyer,**  
Fabrik in Patentsohlen, Filzsohlen,  
**Waldwollsohlen, Rosshaarsohlen.**  
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage, Leipzig.



**Original American. Strickmaschinen**

Paris 1867 Amsterdam 1869 Cassel 1870  
silberne Medaille. goldene Medaille. höchstes Ehrendiplom.  
empfiehlt mit neuen Verbesserungen und mit **Stahl-**  
**nadelbetten** in 10 verschiedenen Größen von 20 bis  
35 Centimeter, in verschiedenen Nadelstellungen, sowie

**neue Americ. Schuhpflockmaschinen,**  
Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

**Biernatzki & Co., Hamburg.**

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, 2. Etage.

**Freystadt & Prochownick**

aus Berlin,  
am Markt, Alte Waage, Katharinenstr.-Ecke, empfiehlt ihr  
**großes Herren-Garderobe-Lager**  
und machen auf nachstehende Preise ergebenst aufmerksam:  
Vollständige Anzüge von 8 Thlr. an,  
elegante Meise-Anzüge à 10, 12, 14, 16 Thlr.,  
Winter-Paletots à 5½, 6½, 7, 8, 9 Thlr.,  
Tuchröcke à 5, 6, 7, 8, 9 Thlr.,  
Comptoir- u. Haubröcke in Double u. Velours von 2½ Thlr. an,  
Schlaf- und Haubröcke 4, 5, 6, 7 Thlr.,  
zurückgesetzte Rock-Jacquets, früherer Preis 10 Thlr., jetzt  
für 5–6 Thlr.

**Baschliks für Damen und Kinder**

in sehr reichhaltiger Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt ich zu billigsten Preisen  
**Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.**

**Echte Haarlemer Blumenzwiebeln,**

wie Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narissen, Tazetten, Iris u.  
andere Knollengewächse empfiehlt

**B. van Til,**  
Zuckererei in Hillegom bei Haarlem.  
Leipzig, i.  
Auerbachs Hof 47.

Dresden, Schloßstraße 32.

**Lamb's**

**Original American. Strickmaschinen**

**W. Lehmanns**  
patentierte

**Luft-Expansions-Maschine**

gebaut von Arendt & Bosolin in Dessen, ist  
die stille und beste Betriebskraft. Diese Maschine  
von  $\frac{1}{2}$  und 1 Pferdekraft, welche sich in  
Beit vielseitigen Eingang verschafft haben,  
überall aufzustellen, da Explosionsgefahr  
vorhanden, u. ergeben 1–2 resp. 3–4 Raddrehungen  
bei dem geringen Kohlenverbrauch von  $\frac{1}{2}$  kg  
in 1 Scheitel pro Tag. Beim Unterzeichnen  
der Verkauf für Leipzig und Umgegend übernommen  
worden ist, ist täglich eine Maschine zur  
Ansicht im Betrieb.

A. Drews, Schimmelstr. 6.

**J. P. BARRI**

aus PARIS  
**CORALLEN,**  
CAMEES und MOSAIQUES,  
vormals Reichsstraße No. 21,  
jetzt Brühl No. 22, 1. Etage.

# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 278.

Donnerstag den 5. October.

1871.

## R. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn. Kundmachung.

Am 2. October ist die R. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn für den Personen-, Gepäck- und Frachtenverkehr eröffnet worden und es verkehren auf derselben auf Weiteres in jeder Richtung drei gemischte Züge nach folgender Fahrordnung:

### Richtung Dux-Bodenbach

| Meilen | Kilometer | Stationen            | Gemischte Züge |            |             |
|--------|-----------|----------------------|----------------|------------|-------------|
|        |           |                      | No. 1          | No. 3      | No. 5       |
| —      | —         | Dux . . . . .        | Abfahrt        | Uhr. Min.  | Uhr. Min.   |
| 1,4    | 10,00     | Kosten . . . . .     | Ankunft        | 6. 40. Fr. | 11. 40. VM. |
| 1,9    | 14,00     | Teplitz . . . . .    | Abfahrt        | 7. 09. -   | 12. 08. NM. |
| 2,6    | 18,90     | Rosenthal . . . . .  |                | 7. 18. -   | 12. 18. -   |
| 3,0    | 22,74     | Hohenstein . . . . . |                | 7. 23. -   | 12. 23. -   |
| 3,5    | 25,59     | Kulm . . . . .       |                | 7. 40. -   | 12. 40. -   |
| 4,6    | 34,73     | Kleinkahn . . . . .  |                | 7. 51. -   | 12. 51. -   |
| 4,9    | 37,93     | Königswald . . . . . |                | 7. 58. -   | 12. 58. -   |
| 5,5    | 41,68     | Eulau . . . . .      |                | 8. 25. -   | 1. 24. -    |
| 6,1    | 46,14     | Bünaburg . . . . .   |                | 8. 37. -   | 1. 36. -    |
| 6,7    | 50,78     | Bodenbach . . . . .  |                | 8. 55. -   | 1. 54. -    |
|        |           |                      |                | 9. 14. -   | 2. 13. -    |
|        |           |                      |                | 9. 32. VM. | 2. 31. -    |
|        |           |                      |                |            | 5. 01. -    |

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Nachtstunden von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens.

Teplitz, im October 1871.

Local-Veränderung.  
Unter Geschäftsalocal befindet sich von heute an  
Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.  
Leipzig, den 1. October 1871.  
Adv. Dr. Drucker,  
Adv. Richard Berger.

die Poliklinik für Kinderkrankheiten  
(Universitätsstraße, Paulinum)  
währt jeden Markttag Nachm. 3 Uhr den Kindern  
Unbenannter unentgeltlich ärztlichen Rath  
zu bestand.

Gelenkrheumatismus,  
sicht und alle rheumatischen Schmerzen, Kopf-,  
ahn., Hals-, Gelenkschmerzen werden schnell  
heiligt durch menschlichen Magnetismus von  
E. Werner, Magneteur,  
Eisenstraße Nr. 13a, parterre.

Wir verlegten heute unser Comptoir  
nach der Goethestraße 5, 1 Treppe.

Gebr. Hommel.

Gründlich sichere Hälse!  
Hübleraugen, Trockenheit, Hühnerwarzen, Duttewarzen (am Kopfe, im Gesicht und am Halse), Brandflecke, Leberflecke, Flechten, Geschwüre, Knoten, Beulen, Verhärtungen, angewachsene hässliche Nägel u. befiehlt ohne Qual und ohne Waffen schmerlos, zahllose Alteile begegnen die Albert Rother, täglich geprüfter praktischer Operateur, Leipzig, Brühl 14, III. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Inseraten-Annahme

für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne Lebenspfeife, bei

Haasenstein & Vogler,  
Leipzig, Plauenscher Platz 6.  
Haasenstein & Vogler,  
Dresden, Augustusstraße 6.  
Haasenstein & Vogler,  
Chemnitz, Poststraße, Berge.

Buchhaltung und Correspondenz übernimmt auch stundenweise ein bestens empfohlener junger Mann. Ges. Adressen erbeten durch die Expedition dieses Blattes sub M. Sch. II 1.

Die so sehr beliebten Morgenröcke für Damen werden noch immer gesetzt bei Ida Egeling,

Weststraße 14, 2. Et., Post.

Oberhemden sowie alle Weißnäherei u. Schnell wird sauber und schnell geliefert Windmühlenstraße 15, 2. Seitengebäude rechts 1 Tr.

Die Goldrahmen werden neu vergoldet, so wie Bilder eingerahmt beim Verkäufer A. Winter, Hainstraße 21, im Hofe.

Menschen werden schnell u. sauber poliert und spiniert von einem Tischler. Zu erfragen Oßwaldt Nr. 1, im Hofe links 1 Treppe.

Pfänder einzößen, prolongiren u. verlängern wird schnell u. verschw. auch Vorschuss geg. Holl. Str. 8, IV.

### Bahnschmerzen

werden, ohne Bähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreisen brandiger Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, ist immer gebindert durch das von dem Bahnarzt Georg Höder in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirtschaftlichkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12½.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

Busma, das beste Enthaarungs-mittel der Welt, entfernt unter Garantie jedes unansehnliche Haar in wenig Sekunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu benachtheiligen. Mit Gebrauchs-Anweisung à 1 Thaler.

### Bartwuchszerzeugungscreme

erzeugt durch starke Kräftigung der Bartwimbel selbst bei ganz jungen Männern im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzen Gebrauche. Mit Gebrauchs-Anweisung à 1 ₣. Für den sicheren Erfolg wird garantiert!

Edmund Bühligen,

Leipzig.  
Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn Robert Mühlig, Petersstraße Nr. 2.

Der Verkauf

echt Harlemer Blumenzwiebeln

Stand: Katharinenstraße, vor d. Alten Waage, dauert

nur noch bis Freitag Abend

C. Clauss.

Die

Reisszeug- etc.

Fabrik

von

Theodor Kühn

hält Lager ihrer

soliden Erzeugnisse

46. Petersstr. 46.

en gros. Wursterlager dasselb. 3. Etage. Export.

S. Schauer,  
Brühl No. 36, 1 Treppe.

empfiehlt gute u. billige

Uhren aller Art unter einer

jähriger Garantie.

Silberne Cylinderuhren von 4 ₣ und

silberne Armbanduhren von 7 ₣ an.

Reparaturen werden sorgfältig und billig ausgeführt.

Großes Lager echter Talmi-Uhrketten.

### Richtung Bodenbach-Dux

| Meilen | Kilometer | Stationen                      | Gemischte Züge                   |                       |                        |
|--------|-----------|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------|------------------------|
|        |           |                                | No. 2                            | No. 4                 | No. 6                  |
|        |           | K. sächs. Staats-Bahn.         | Absfahrt von Leipzig . . . . .   | Uhr. Min. 15. 15. Fr. | Uhr. Min. —            |
|        |           |                                | Dresden . . . . .                | Fr. 9. 30. VM.        | NM. 2. — NM.           |
|        |           |                                | Ankunft in Bodenbach . . . . .   | 9. 10. VM.            | 11. 50. VM. 4. 15. —   |
|        |           | K. k. priv. Oesterr. Staats-B. | Absfahrt von Prag . . . . .      | —                     | 8. 11. VM. 10. 55. VM. |
|        |           |                                | Kralup . . . . .                 | —                     | 9. 07. — 12. 15. NM.   |
|        |           |                                | Ankunft in Bodenbach . . . . .   | —                     | 12. 02. NM. 5. 02. —   |
|        |           | K. k. priv. Böhmis. Nordbahn   | Absfahrt von Böh. Lepa . . . . . | —                     | 8. 38. VM. —           |
|        |           |                                | Rumburg . . . . .                | 5. 36. Fr.            | 9. 42. —               |
|        |           |                                | Warnsdorf . . . . .              | 6. 03. VM.            | 9. 40. —               |
|        |           |                                | Ankunft in Bodenbach . . . . .   | 9. 28.                | 12. 15. NM. —          |

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Nachtstunden von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens.

### Die Direction.

Berkauf nur noch bis Sonntag Abend den 8. October.

Specialität

für Knaben-Garderobe in allen Neuheiten für die Herbst- und Wintersaison für jedes Alter von 2—16 Jahren.

C. L. Walter & Söhne aus Berlin.

1 Goethestraße 1, Ecke d. Grimm. Str. 1. Et.

Preise bekanntlich fest.



Das Herren-Garderoben-Magazin

von

### 19 Neumarkt 19 Briefcouverts

eigene Fabrikat,

### Portefeuillewaaren,

### Schreibmaterialien,

### Galanteriewaaren,

englisches und deutsches Fabrikat.

wilh. Kirschbaum,

19 Neumarkt 19.

Das Herren-Garderoben-Magazin

von

### Berkowitz & Kornblum,

59 Grimm'scher Steinweg 59,

empfiehlt zur Herbst- und Wintersaison sein großartiges und in allen Genres reichhaltiges Lager,

bestehend in

Winter-Paletots

zu 5½, 6, 7½, 10

bis 16 ₣.

Winter-Jackets

zu 3½, 4, 6—8 ₣.

Stoff- u. Euchröcke

zu 4, 6, 6½—12 ₣.

Juppen

zu 2, 3, 5—8 ₣.

Seinkleider

Guckskin zu 1½,

2½, 3—7 ₣.

Wester

zu 1, 2½—4 ₣.

Schlafröcke

in allen Stoffen

und Farben zu

3½, 4, 6—16 ₣.

Arbeitsanzüge

in großer Auswahl

zu außfallend billigen

Preisen.

Gekauft und nicht consernierte Gegenstände

werden auch bereit

**Petroleum,**

bestgereinigte Qualität in Fässern, Ballons und ausgewogen, empfiehlt zum billigsten Taxekreise Leipzig, Thomaskästchen Nr. 9.

A. Ehrich.

Mehrere Tausend Centner Roh-

eis sind zu verkaufen

**Nonnenmühle.**

Apfelsinen und Citronen  
in Kisten und ausgezählt,  
neue ital. Brünellen,

neues Magdeburger Sauerkraut

empfiehlt

Ernst Kiessig, Hainstraße 3.

**Plaumenmus,**

in Fässchen von 3 bis 1/4 Centner, sowie aus-  
gewogen, empfiehlt billig

Leipzig, Thomaskästchen Nr. 9.

A. Ehrich.

**Fette Dresdner Gänse**

verkauft morgen Nachmittag von 2 Uhr an im

Griechenhaus, Katharinenstraße Nr. 2.

Heinrich Birkner.

**Dresdner fette Gänse**

sind nächsten Freitag Nachmittag von 3 Uhr an  
im Einhorn, Dresdner Straße, zu haben.

J. Hänsel.

**Fette Dresdner Gänse**

sind morgen und alle Freitage von 1 Uhr an zu  
verkaufen

Petersstraße Nr. 15,

Goldner Arm.

**Feine Rittergutsbutter**

20 Kannen wöchentlich zwei Mal frei ins Haus  
im Ganzen oder getholt sind zu vergeben.

Adressen unter F. O. Nr. 15, nimmt die Ex-

pedition dieses Blattes entgegen.

**Schlesische Salz-Butter**

das Pfund 9,- im Kübel billiger,

**Glatzer Tafel-Butter**

die Kanne 22,-

bei Heino Berger, Peterssteinweg 7.

**Ungarisches und tyroler Obst**

als Österreichisches, Melonen, Pfauen, fr. Wallnäuse, Birne blanc, Königs- und Wörther See Apfel, frische Feigen, schöne tyroler, ungarische u. italienische Weintrauben, sowie schöner Erfurter Blumenkohl u. frische Brunnenkresse sind wieder frisch und alles kann angekommen bei

S. Rolle, Stand: Fleischerplatz Edland.

**Kartoffel-Verkauf.**

Vorjährig wohlschmeidende u. mehrläufige Speise-Kartoffeln (Rohkörner) verkauft auch wieder in diesem Jahr die Dekorative Niedzwitz. Preis à Scheffel bis frei ins Haus 2,- bei Abnahme von 1 Kipfel bedeutend billiger. Bestellungen werden erbeten Petersstr. 36 im Glad-

geschäft von Herren Krug &amp; Mundt.

**Astrachaner Caviar.**Neuen Astrachaner Caviar in vorzü-  
licher Qualität empfiehlt bei billigsten Preisen**Oscar Jessnitzer,**

der Post gegenüber.

Tägliche Zusendungen

**frischer Holsteiner Austern,**

frische See-Hummern,

frische Trüffeln,

französ. Poulen,

weisse italien. Rosmarin-Apfel,

tyrol. Weintrauben u. Pfauen,

Frankfurt a. M. Bratwürste,

Cappeler Pöklinge,

neuen Astrach. u. Hamburger Caviar, setten

geräuch. Rhein- u. Weserlachs, neue Elbinger

u. Lüneburger Neunaugen, neue Bratheringe,

neuen marin. Roll-sal, französ. Champignons

in Blechdosen, neue Sardines à l'huile, feinstes

Provence-Oel

Friedrich Wilhelm Krause,

Königl. Hoflieferant.

**Frische****Helgol. Hummern,**

frischen

Astrachan Caviar,

setten geräucherten Rhein- und Weser-

lachs, sette geräuch. Ale und Kieler

Völklinge, neue Sardines à l'huile,

neue Rostauer Zuckerschoten, diverse

Sorten feiner Käse und Fleischwaren,

(Alles im Ausschnitt) empfiehlt

**Rudolph Franz,**

C. F. Schatz Nachf.,

Salzgästchen Nr. 2.

**Vorzüglichste Böhmishe Patent-Braunkohlen**  
empfiehlt in 1. Löwries, 1/2 Löwries und per Ctr. das Speditions geschäft von  
**Gottlob Müller Nachf.,**  
Ritterplatz 18.

**Wiener Schuh- u. Stiefellager.**

Wiener Herren-Tiefeletten von Seug mit Packlappe,  
Wiener Herren-Tiefeletten von Chagrin mit und ohne Packlappe,  
Wiener Herren-Tiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,  
Wiener Herren-Tiefeletten von bestem Rindleder, waserdicht,  
Wiener Herren-Tiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschaubt,  
Wiener Herren-Tiefeletten von bestem Mainzer Leder, Walkstiefel,  
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Lederleder, mit Gummi u. Schnüren,  
Wiener Herren-Elast.-Reitstiefel von bestem Rindleder,  
Wiener Knaben-Tiefeletten und Stulpen,  
Wiener Damenstiefeletten mit Elastique, Dehen, Knopf, in Leder, Seug, Filz und Pelz,  
Wiener Kinder-Tiefeletten aller Sorten,  
Wiener Ball- und Hausschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt

das Wiener Schuh-Lager von Heinr. Peters,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

■ Reparaturen prompt und billig. ■

**P. P.**

Ich beehre mich anzugeben, daß ich mein Colonialwaaren-, Brod-, Mehl- und Producten-Geschäft

**Tauchaer Straße 29  
und Markt 3, Koch's Hof,**

an Herrn Hugo Geest häufig abgetreten habe, der dasselbe in unveränderter Weise fortführen wird. Mein in Lößnitz befindliches Bäckerei- und Mühlengeschäft führt ich weiter und will der Verlauf meines Brodes in meinen beiden bisherigen Geschäftsläden auch ferner stattfinden.

Meinen Dank für mir bewiesenes Wohlwollen aussprechend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Hochachtungsvoll

**Ernst Ahr.**

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, werde ich mir besonders angelegen sein lassen, durch streng solide Bedienung und nur beste Qualität der Waaren bei billig gestellten Preisen allen Anforderungen zu entsprechen.

Ich bitte um gütiges Wohlwollen und empfiehlt mich hochachtend.

**Hugo Geest.****Ergebene Anzeige.**

Hiermit mache ich dem hocherehrten Publicum bekannt, daß ich die von Herrn Ed. Prümper bisher in der Hohen Straße Nr. 21 geführte Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei von heute an übernommen habe, und bemüht sein werde nur Waare von bester Beschaffenheit an Hand zu zu verkaufen. Meine langjährigen Erfahrungen werden mir hellsichtig zur Seite stehen und bin ich dessen versichert, daß ich das Vertrauen des hochverehrten Publicums sehr schnell erwerben werde.

Um geneigte Abnahme bitte hochachtungsvoll

**Julius Scherzer,**  
Höhe Straße Nr. 21.**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch brehre ich mich anzugeben, daß ich heute om hiesigen Platze

**ein Producten-Commissions-Geschäft**

— Neue Straße Nr. 14 —

unter der Firma **Friedrich Wesenfeld**

eröffnete, und bitte, bei Ein- und Verkaufen in dieser Branche mich mit gesäßigen Zuwendungen geneigt betrauen zu wollen.

Jederzeit wird es mein Bestreben sein, daß mir zu Theil werdende Vertrauen durch reelle und billige, ebenso prompte Bedienung zu rechtfertigen, und halte mich ergeben empfohlen.

**Friedrich Ernst Wesenfeld.****Täglich Zusendungen  
frischer Holst. Austern.**

Neuen grossk. Astrach. Winter-Caviar, Hamburger Caviar, geräucherten Rhein- und Weser-Lachs, Sard. à l'huile, Speck-Pöklinge, Lüneburger und Elbinger Neunaugen, Bratheringe, Russ. Sardinen, Anchovis, geräuch. Aal, Roll- und Gelée-Aal, Frankfurt a. M. Bratwürste, echte Salami, Gothaer Cervelat- u. Zungenwurst, Braunschweiger Trüffel-, Sardellen- u. Leberwurst, Magdeburger Sauerköhl, Hamburger Rauchfleisch, Westphäl. Pumpernickel, Preiselbeeren mit Zucker, div. Gemüse in Blechdosen, Engl. Fleisch- und Fisch-Saucen, Engl. Senfmehl, ff. Franz. und Düsseldorfer Mostrich, Vinaigre à l'Estragon und d'Orleans, Franz. Perig.-Trüffeln gebräunte Zwiebeln in Kugeln u. Scheiben, Engl. Tate-Salz, Cayenac-Pfeffer, Capena, Tranbenrosinen, Smyrnaer Tafelteig, runde Sicil. u. lange Istr. Haselnüsse, Oporto-Birnen, Franz. Kathar.-Pflaumen, Maroccauer Datteln, Schalmandeln à la Princesse, Cocosnusse, echten Maraschino di Zara, Crème d'Allasch, grand Chartreuse, grün und gelb, Liqueur des Moines Bénédictins de l'Abbaye, Old Tom, ff. Jamaica-Rum, Westind. Rum, ff. Cognac, Arac, Chester-, Roquefort-, Neufchâtel-, Parmesan-, Eidamer-, Limburger- und ff. Schweizer-Käse.

Ital. Rosmarinäpfel.

**J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7,**  
■ Wein- und Frühstücksstube. ■

**Nordische Delic. Fett-Heringe**

vom Herbstange, täglich frisch (nicht eingesalzen), nach einer neuen Methode in feiner picante Sauce marinirt, 8 Monate dauerhaft, empfiehlt als feinstes Delicatessen à la fah von ca. 12 Pf. incl. Fah 1/2,- versende gegen bar oder Nachnahme.

**H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.**

■ Täglich Zusendung  
frischer Holsteiner Austern  
frische echte Frankf. Würste,  
frische Kieler Sprotten und Wokling  
empfiehlt Mr. D. Schwennicke Wür-

Verkäufe.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz von 30 qm  
Straßenfront in einer der bestgelegten Siedl.  
hier selbst. Adressen unter der Epistel A. B.  
findet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ich soll e. u. nette Besitzung in Neukölnfeld 1  
Thoreinf. Gart. 2 Gew. 6 Raum-Logis f. 7100  
bei 800 qm Anzahl. verf. Dr. jur. Hochw.

Mein Haus, in welchem sich die Otto Den-  
sche Restauration, so wie bedeutende Wohn-  
räume nebst freundlichen Wohnungen befinden,  
bin ich Willens sofort zu verkaufen. Gebiete  
Stadtbauwerken werden gebeten, sich direct an  
wenden zu wollen.

August Berger, Weißermeister,  
in Döbeln, am Markt.

**Vortheilhafter Kauf oder Tausch.**

Ein Gasthof mit 5 Acre Feld ist sofort  
zu verkaufen oder auf ein ha-  
zu verkaufen. Hypotheken werden aus an-  
nommen. Alles Nähe durch

Sander, Burgstraße 19, 2. Et.

Eine vollständige Selbtscherei ist zu ve-  
kaufen Lange Straße Nr. 4, 1. Etage links.

**Für Eisenwaarenhändler.**

In einer freundlichen Residenz Mitteldeutsch-  
lands ist ein stolzes Eisen-, Stahl- und Eisen-  
waaren Geschäft besonders eingetretener Verhältnis-  
halber schwierig unter sehr vortheilhaften Be-  
dingungen zu verkaufen. Es bietet sich für eine  
thätige Kaufmannschaft in der Branche die schönste  
Gelegenheit zu einer guten Existenz. Adresse  
unter G. S. 369, befördert die Annoncen  
Expedition v. Haasenstein & Vogel  
in Halle a. S.

**Für Capitalisten.**

Eine sichere Hypothek von 700,- ist mit Be-  
last anderweitig zu cediren. Alles Nähe durch

Sander, Burgstraße Nr. 19, 2. Etage.

25 Stück Steinkohlenwerk Vereinsglied zu Le-  
tz 32,- sind sofort zu verkaufen. Adresse  
G. H. Nr. 10. in der Unterstrasse. Höhne. 1.

Ein gut gehaltenes Tafel-Pianoforte  
(7 Octaven) ist billig zu verkaufen. Zu erfrage  
Reudnitz, Grenzstraße 1, 1 Treppe.

Pianinos, neu u. geb., zu verkaufen un-  
zu vermieten bei W. Höfner, Eichstraße 18.

Zu verkaufen oder vermieten sind billig  
Pianoforte und Pianinos Gr. Fleischberg, 17, II.

Pianinos, Harmoniums und Flüge-  
neuerster Construction, verkauft unter Garantie bis

W. Sprößel, Johannisstraße 6/8, 1. Et.

Zu verkaufen billig eine gute alte Greige  
Niederstraße Nr. 3, 5. Etage.

Billig zu verkaufen eine englische Uhr  
u. Biert- und Stunde schlagend, mehrere  
tragene Diamantringe, einige Delgemälde

1 Spieldose, 1 Kieselwecker, 1 Kucku-  
uhr, 1 alterthümliches Kugelbaumwulst Gu-  
ttaeher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Pol.

Cyl

**Zu verkaufen** sofort ein durabler Schreibstuhl, Peterstraße 15, Hof 4 Nr. 1. b. Kimm. Ein Sofha wegen Mangel an Raum billig zu kaufen Königplatz Nr. 1, 4. Et. rechts.

**Wheeler-Wilson-Nähmaschine** ist zu verkaufen Kochs Hof 1. 2. Etage Vorlebgeschäft. Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Vorschussgeschäft.

**Eine Walzenpresse,** neu, für Goldschmiede etc., ist für 20,- pf. fest zu verkaufen Alexanderstraße 27, part. r. Eine fast noch neuen kleinen Kupf. Apparat zum Stampfen oder Rechtecken mit Zubehör hat im Preis zu verkaufen Kupferschmiedemstr. W. Koesch.

**Zu verkaufen** großes doppelseitiges Publ., mehrere große restaurationsfähige Stühle, eine Serviettenpresse, Handrollwagen, eine Brückenwagen, verschiedene Lüftengeräte und leere Weinschläuche Reichstraße 35, I. Peter-Nichters Hof. doppeltürig. Gassschrank, 1 gr. Gassschrank Schublade, 1 ll. Geld- u. Comptoirschrank, Schublade, 1 ll. Komptoir- und Geschäftsstoffen Goldring, 1 part. u. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.

**Zu verkaufen** ist ein großer Schrank mit Schubl., passend als Büffet, Küchen- oder Buffet, auch ein kupferner Kessel und ein Kanonen- u. Feuerzeug Straße 24 in der Restauration.

**Zu verkaufen** 2 Weinregale, 1 Wiege, eine gute Weinfl., Bierbretter u. Feuerzeug Straße 20b, III. Billig zu verkaufen sind eine Badentafel, Waschschrank und Waschregal im Gewölbe Ecke Pleißengasse.

**Zu verkaufen** ist mehreres Tischlerhandwerk, so wie 1 Träd. Handwagen Colonnadenstr. 17, II. Eine Restaurations-Nähmaschine mit allem Zubehör, so gut wie neu, ist sofort zu verkaufen. Dieselbe ist nur  $\frac{1}{2}$  Jahr im Betrieb gewesen.

**Zu verkaufen** ein Kochmaschine mit eisernem Kochkessel für 18,- pf., sowie eine Windwand aus Holz, passend für Restauratoren. Zu erfragen Kochstraße Nr. 5, 1. Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein Teplizer Heerd zu verkaufen Altkirberger Straße 31, 3. Etage links.

**Zu verkaufen** sind zu verkaufen 8 Kupferkessel und 300 Stück Bleinfaschen Robert Mey, Brühl, Stadt Köln, 2. Etage.



**Freitag den 6. steht ein Transport Dessaer neumilchender Kuh mit Külbren zum Verkauf Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Roh.**

**A. B. Hertling, Viehhändler.**

**Zu verkaufen** ist ein Wachtelbündchen J. Hager, Markt 6, 1. Etage Hof.

**Eine kleine Tasche, an Kinder gewöhnt, ist zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 12 varieerte.**

### Kaufgesuch.

#### Gin Haus,

**innere Vorstadt**, im Preis bis zu 15 Mille wird zu kaufen gesucht. Selbstverläuter wollen ihre Adresse Windmühlenstr. 42, 2<sup>1</sup>/2. Etage rechts niederlegen.

**Gesucht** wird eine nicht zu große flotte Restauration. Adressen niederzulegen unter A. S. in der Buchb. von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

**Gesucht** wird sofort eine flotte Restauration oder ein Local, was sich passend dazu etablieren lässt. Adr. unter L. G. mit Preisangabe in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm niederzulegen.

**Ein- und Verkauf von Diamanten, Gold, Silber, Münzen, Uhren.**

**E. Haubold,**

**2. Schuhmachergäßchen 2.**



**Ein- und Verkauf von Uhren, Gold und Silber, Münzen, Tassen.**

**Robert Mey,**

**Brühl, Stadt Köln, 2. Etage.**

**Mitterstraße 34, 1. Et.**

werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preis gekauft und pro Thaler 1,- berechnet.

**Comptoir von G. Voerekel** jetzt Neukirchhof Nr. 24, 2. Etage, vormals Lombardgeschäft Brühl 82.

**Reichstraße 13, im Hause 1. Etage,**

werden alle gangbaren Gegenstände, Werkbuden, Gaukeln, Pensions-, Loger- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückauf bill. gestattet.

**Harmonium, einfacher Construction,** zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettlen, Wäsche, Leibhaussch., Uhren, Gold- u. Silbersachen.**

Adr. erh. Gr. Fleischgr. 19, H. L. 1 Dr. W. Kremer.

NB. Hohe Preise werden zugesichert.

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettlen,**

u. s. w. lauft stets zu höchsten Preis u. erh. Adr. Brühl 83, 2 Dr. Kosser.

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bettlen,**

Wäsche u. s. w. werden stets zum höchsten Preis gekauft u. erh. Adr. Petersstr. Nr. 30, Hof links 2 Dr. W. Sonnag.

**Getragene Herren- u. Damen-Kleider,**

Wäsche, Bettlen, Schuhwerk, Uhren, Gold, Leibhausscheine werden zu höchsten Preisen gekauft Gerberstraße 22, 1. Treppen.

**Hoffmann.**

**Frauenhaare** taucht stets zum höchsten Preis

**Adolf Heinrich, Friseur, Hohmanns Hof**

**Nehbockgeweihe,** nur auf echtem Schädel, regulär u. monstros, in allen Größen, werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Größe, Beschaffenheit und des Preises sind zu adressieren an

G. G. II 2320 postre. restante Meissen.

**Möbel** jeder Art — jeder Qualität

und jeder Quantität — auch

Contoryalte, Kopipressen, alte eis. Geldkisten werden zu kaufen gesucht u. solide

Preise baar gezahlt Kleine Fleischergasse 13.

für eine bereits in Tätigkeit stehende **Automobile** (10 Pferdestoß) wird eine vollständige Förder-Borrückung für Förderhunde zu 10 Etr. Jährl zu kaufen gesucht.

Offerten müssen die genaue Beschreibung der einzelnen Bestandtheile, deren Gewicht, Preis und Lieferzeit enthalten.

Bereits gebrauchte, jedoch vollständig und

gut erhaltene, die sofort abgegeben werden können, werden nach Besand berücksichtigt.

Nächstes auf Briefe

sub J. A. 781.

durch die Annoncen-Expedition von

**Haasenstein & Vogler** in Chemnitz.

**Ein Geldschrank** wird zu kaufen gesucht von

Alexander Pinkert, Blauescher Platz 6.

Zu kaufen gesucht wird 1 großer lederner

Koffer, welcher sich noch in gutem Zu-

stand befindet. Offerten mit Preisangabe in

der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter

Chiſſe G. M. 32.

### Ein Jagdhund,

**1½—1 Jahr alt, von dunkler Farbe mit Federbuschweiss, von reiner Engagneul-Race, wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt E. Geupel-White entgegen.**

Ein junger Kaufmann, welcher Grundbesitz hat,

sucht gegen Caution-Hypothek einen Credit von

Drei Tausend Thaler in laufender Rechnung.

Gest. Adressen unter So. bietet man bei Herrn

Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße,

niederzulegen.

### Capital gesucht.

Adressen unter C. L. N. Expedition d. Bl.

Einige Hundert Thaler sind in kleinen Posten

und auf lange Fristen sofort auszuleihen.

Gest. Adressen unter D. sind bei Herrn Buch-

händler O. Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

**Auszuleihen** sind 250,- auf sehr gute Hy-

pothe durch Dr. Schmidt, Turnerstraße 13.

auf Pfänder und Leibhausscheine Kleine

Geld Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage. Sinen

pro Thaler 1,-

**Gelichen** wird billig Geld auf courante

Waaren, Uhren, Gold, Silber, Wäsche, Bettlen, Kleidungsstücke, Leibhaus-

scheine u. s. w. Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Fleischergasse.

### Reelles Heirathsgeſuch.

Ein Wittwer, Mitte Dreißiger, mit 10 Mille

Vermögen und einigen Kindern, wünscht, da es

ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem

Wege die Bekanntschaft einer schönen Jungfrau

oder Witwe von angenehmen Leuten, im Alter

von 24 bis 32 Jahren zu machen, dabei gutes

Gemüth und Liebe zu Kindern, ein disponibles

Vermögen nicht unter 3 Mille ist erwünscht, welches

sicher gestellt werden kann. Darauf reflectirende

Damen werden geben ihre werthe Adressen nebst

Angabe der Verhältnisse unter K. B. II 84, in der

Expedition d. Blattes niederzulegen. Unterhändler

werden verbeten. Die strengste Verschwiegenheit

wird zugestanden.

**Gesucht** wird ein Kaufmann in bestem

Mannosalter, Mitbesitzer eines ren-

tablen Fabrik-Geschäfts, sucht eine

Lebensgefährtin evangel. Confession.

Währe Herzengüte, gediegne häus-

liche Erziehung und Bildung Vorbe-

dingungen, erwünscht einige Mille

Thaler d. d. Vermögen. Gest. Offerten

niederzulegen sub C. H. 25, mögl.

mit Photographie, im Annonceen-

Bureau von Bernhard Freyer,

Neumarkt 39.

**Discretion** beiderseits Ehrensache!

Zu einer englischen Conversationsstunde werden

eine oder zwei Damen als Teilnehmerinnen ge-

sucht. Adressen werden unter A. B. 300 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

### Offene Stellen.

Zu einem größeren Kohlenwerke Nordböhmens,

dessen Förderung pr. anno auf 1½ Million

Centner gebracht werden kann, in neuerer Zeit an

2 Eisenbahnen gelegen, in dieser Gegend

aufzutreten, wird ein Theilnehmer als

**Compagnon** mit 15 bis 20 Mille Thaler

gesucht.

Erschließliche Herren Reflectanten, denen an einer

soliden und einträglichen

Capitalsanlage gelegen, belieben sich zunächst an

Herrn Jul. Richter, Brühl 85, brieflich, oder

mündlich Poniatowitzstraße Nr. 13, 3 Treppen

zu wenden.

Vergrößerungshalter einer rentablen

Kohlenbauindustrie werden Capita-

listen als Theilnehmer gesucht. Adr. unter

K. 50 find. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

für ein Material- und Manufakturwaren-

**Gesucht** wird für eine **Buchdrucker-Schneiderei** auf dauernde Condition gesucht. Zu melden von früh 9 Uhr ab Kurzensteins Garten Nr. 5 A. parterre im Comptoir.

**Handarbeiter** für Erdarbeit in Accord sucht **Wilh. Hörmig**, Platzwitz, Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

**Gesucht** wird ein Handarbeiter von **Aug. Maladinsky**, Edmonnstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird ein Knecht zum sofortigen Antritt **Schönau** Nr. 19.

**Gesucht** wird ein Bursche von 15—16 Jahren Sternwartenstraße 38, im Hofe links 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein ehrlicher fleißiger **Fabrik-Bursche** von **Schlümpf & Co.**, Markt 10, Kaufhalle.

Zwei **Arbeitsburschen** werden zum sofortigen Antritt gesucht Georgenstraße 26, parterre.

**Gesucht** wird ein **Bursche**, nicht über 16 Jahre, Rosenhölzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein fleißiger **Bursche** findet bei gutem Lohn dauernde Stelle Poststraße Nr. 15.

**Gesucht** werden Burschen u. Mädchen zu leichter Arbeit. **A. Schwarz**, Canalstraße 5.

Ein ehrlicher **Bursche** von 14—15 Jahren, im Schreiben und Rechnen geübt, wird gesucht. Zu erfragen beim **Hausmann**, Kaufhalle.

Ein **Kaufbursche** wird gesucht **Vindenstraße** Nr. 3, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort ein **Kaufbursche** Alexanderstraße 27, 4. Etage.

Ein **Kaufbursche**, wird sofort gesucht **Schützenstraße** Nr. 7, Cigarren Geschäft.

**Gesucht** wird ein **Kaufbursche** von 15—16 J. von **B. Jericke**, Turnerstr. 20 part. 2. Thüre.

Ein an Ordnung gewöhnter **Kaufbursche** wird ins Wochenlohn gesucht **A. Breitschneider**.

Ein **Kaufbursche** ins Wochenlohn wird gesucht Promenadenstraße Nr. 12 im Hofe.

**Gesucht** wird sof. ein kräftiger **Kaufbursche** ins Jahrlohn Hainstraße 28 bei **Carl Schunke**.

**Eine Verkäuferin** wird für ein Kurz- und Galanteriewarenengeschäft gesucht. Adressen unter R. N. an das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 39.

**Ganevas-Stickerinnen** finden lohnende Beschäftigung. **Tittel & Krüger**, Kaufhalle 1. Etage.

Ein j. Mädchen kann gründl. **Schneidern** und **Maschinennähen** el. Gr. Windmühlenstr. 11, II.

**Gesucht** wird eine **Maschinennäherin** auf **Wehler & Wilson**. Aber nur ganz Geübte wollen sich wenden Salzgäßchen Nr. 8 bei **W. Krebsmaier**.

10 geübte **Maschinennäherinnen** sowie mehrere **Quarbeiterinnen** werden sofort zu lehnender, dauernder Arbeit gesucht **Neumarkt** Nr. 19, im Hofe 2. Etage.

**Gesucht** werden junge Mädchen zum Weihnahmen Petersstraße 28, 4 Treppen rechts.

**Gesucht** werden geübte Arbeiterinnen in der Parfümeriefabrik **Schlümpf & Co.**, Markt 10.

Einige junge Mädchen werden zu leichten Arbeiten gesucht **Conditorei Kämmel**, Borsigstraße.

Eine geübte **Punctirerin** sowie eine **Bogensängerin** finden sofort Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Fischer & Kürsten**, Johanniskirche 6—8.

**Falzerinnen** finden Stelle bei **H. Eyerling**.

**Eine geübte Goldaufsträgerin** findet Stelle bei **H. Eyerling**.

Falzerin und Solche, die das Falzen lernen wollen, sucht **G. Lange**, Johanniskirche 6—8.

Geübte **Falzer-** und **Hesterinnen** werden gesucht Vindensstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort eine **Köchin**, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, Karolinenstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Gesucht** 8 Köchinnen, 1 Kindermutter oder Kinderfrau, 1 kleine Jungmagd, 1 Köchin für Restaurant, 3 Mädchen für Küche und Haus, keine Stellen, bei **J. Hager**, Markt 6, 1 Treppe **H.**

Gef. 1 Kelln. 2 Köchin (80 Pf. Gef.), 1 Privo; 2 Wächter. (Wittwe), 8 Kelln., 6 Köchinnen, 5 Stubenm., 16 Dienstmädchen. **P. Friedrich**, Ritterstr. 2.

Ein Mädchen, nicht unter 24 Jahren, welches einer größeren Küche ganz selbstständig vorzustehen im Stande ist, wird bei 30 bis 35 Pf. Lohn zum sofortigen Antritt gesucht bei

**C. Debus** in **Markranstädt**, am Bahnhof.

Ein zuverlässiges braves Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zu baldigem Antritt gesucht.

Wie Buch zu meiden **Nürnberg** Straße Nr. 59, III.

Ein ordentliches Mädchen, welches bereits einige Erfahrung im Kochen hat, findet Gelegenheit, sich unentbehrlich weiter auszubilden in **Stadt Gotha**.

**Gesucht** wird sofort oder 15. d. M. ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit in ein Café Turnerstraße Nr. 4, 3 Tr. links.

**Gesucht** wird zum 15. d. oder 1. n. M. ein erfahrener Dienstmädchen für Küche u. häusliche Arbeit Brüderstraße 28, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. November ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Haushalt mit verrichtet.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden in den Vormittagsstunden Poststraße Nr. 51, 1. Etage.

**Gesucht** wird pr. 15. October a. c. ein anständiges, solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Elsterstraße 36 b, 2 Treppen.

Ein tüchtiges ordentliches Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht **Schrebergärtchen** 6 part. bei **A. Martin**.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Nov. ein ordentliches reinliches, nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Auenstraße Nr. 12, 2. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. Okt. ein ordentl. reinl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Groß Fleischergasse 13.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein gesundes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Lehmanns Garten, 3. Haus parterre rechts.

Ein durchaus an Ordnung gewöhntes fleißiges Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Nov. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Mad. Weger, Handschuh-Geschäft, Kochs Hof.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden Wintergartenstraße Nr. 11 parterre

**Gesucht** wird zum 15. Oct. ein fleißiges, ehrl. Mädchen für Küche und Haushalt **Neukirchhof** Nr. 11 part.

**Gesucht** zum 15. diebst od. 1. fünf. Mon. für häusl. Arb. u. in d. Küche, ein auch im Nähen nicht unerfahrenes Dienstmädchen **Posthofste**, 3, 1. Et.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit kann sofort antreten **Neukirchhof** Nr. 11, 4. Etage.

Ein arbeitsames, gutes Mädchen wird für häusliche Arbeit zum 15. October gesucht **Grimmaischer Steinweg** 54, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein fröhliches Mädchen zum sofortigen Antritt. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 3. Etage.

**Gesucht**: 2 tüchtige Hausmädchen, 6 Küchen- und 10 Dienstmädchen Gewandhäuschen 1, I.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht **Katharinenstraße** Nr. 9, III.

**Gesucht** wird sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen in Dienst Waldstraße 46, 1. Etage.

**Gesucht** wird zugleich ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit, **Grimmaischer Steinweg** 56, 2 Treppen im Seidengebäude.

Sofort wird ein ordentl. reinliches Mädchen gesucht **Taubenstr.** 10, 1 Treppe rechts.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird bis zum 15. d. M. gesucht in der Restauration von **J. G. Kühn**, Teubners Haus.

**Gesucht** wird zum 15. October ein gewilliges junges Dienstmädchen, welches reinlich und an Ordnung gewöhnt ist. Mit Buch zu melden **Grimmaischer Steinweg** 49, vorheraus 1. Etage.

Zum 15. October wird ein an Reinlichkeit und Anstand gewöhntes Mädchen gesucht, welches im Kochen und Plätzen erfahren ist. Buch zu mitzubringen Dresdner Straße 19, II. links.

**Gesucht** sofort oder pr. 15. d. M. ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Gute Zeugnisse Bedingung. **Sophienstraße** 37 B, parterre.

Zum 15. d. M. wird ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder- und häusliche Arbeit gesucht **Reudnitz**, Leipziger Straße Nr. 5, 1. Etage.

**Gesucht** wird pr. 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen für häusl. Arbeit u. groß. Kinder. Nur Solche, welche schon gedient haben, wollen sich mit Buch melden Lange Straße 9, 2. Et. links.

Eine gute Kinderfrau oder ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, wird bei gutem Lohn gesucht Gustav-Adolph-Straße Nr. 33.

Eine zuverlässige **Kindermutter** gesucht **Vindenstraße** Nr. 9 parterre rechts.

**Gesucht** wird den 15. October ein Mädchen für Kinder. Nur Solche, welche bewandert in Handarbeiten sind, mögen sich melden Waldstr. 42 part.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen, welches erfahren in der Wartung und Pflege eines dreiwöchentlichen Kindes ist. Zu melden Thälstraße Nr. 2, 2. Etage.

**Gesucht** wird eine Aufwartung für den ganzen Tag **Ritterstraße** Nr. 9, II. links.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Fleischerplatz Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Große Windmühlenstraße 42, 2<sup>1/2</sup> Etage rechts.

### Stellegesuche.

Donnerstag den 5. October trifft ein Kleinkindes von Gera hier ein; sollte jemand Radung nach Gera oder Umgegend haben, so bemühe man sich Zeitzer Straße 15 e bei **A. Straube**.

Ein junger fleißiger Kaufmann wünscht sich mit einigen Tausend Thaler an einem schon bestehenden reellen, der Mode nicht unterschreiten Geschäft thätig zu betreiben oder ein solches unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Offerten beliebe man unter P. A. M. II 246. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

### Commissionslager.

Für ein von einer Dame geführtes und in einer sehr lebhafte Straßen Leipzig gelogenes Seiten-Geschäft wird beabs. Plauschung ein passender Artikel in Commission gesucht. Gute Referenzen stehen zu Gebote. Adressen unter „Commission“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger gewandter Commis, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht pr. 15. Oct. einem Comptoir-, Lager-, Reise- oder Detailposten. Ges. Offerten unter R. II 1871. im Inneren Comptoir Hainstraße 21 erbitten.

Ein junger Kaufmann, der Anfang vorigen Jahres seine Lehrzeit in einem Garngeschäft en gros beendet, fertig französisch und englisch schreibt und spricht und eben als Einjährig-Freiwiliger aus Frankreich zurückgekehrt ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine seine Kenntnisse entsprechende Stellung.

Auf Gehalt wird weniger geschenkt und dient solcher nötigen Falles auch einige Zeit als Volontair.

Gefällige Offerten werden unter K. H. 507. an die Annoncenexpedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

Ein bestens empfohlener und mit allen Comptoir- und Lagerarbeiten vollständig vertrauter junger Kaufmann, welcher den Feldzug mitgemacht und Sprachkenntnisse besitzt, sucht sofort oder 15. October einen

**Comptoir- oder Lagerposten** und bittet man gesl. Offerten sub G. K. 25. bei Herren D. Bacharia Nachfolger, Neumarkt, niederlegen.

Eine geübte Blätterin sucht noch einige Zeit Beschäftigung. Werthe Adressen bitte man Groß Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage abzugeben.

Ein tüchtiges junges Mädchen von auswärtig geblieben im Schneider- und Weißnähen, sucht so möglich bis 15. October. Man bittet die ehrenb. Herrschaften, Adressen unter L. V. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine geübte Blätterin sucht noch einige Zeit Beschäftigung. Werthe Adressen bitte man Groß Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage abzugeben.

Ein tüchtiges junges Mädchen von auswärtig geblieben im Schneider- und Weißnähen, sucht so möglich bis 15. October. Man bittet die ehrenb. Herrschaften, Adressen unter L. V. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine geübte Blätterin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine perfekt Köchin sucht zum sofortigen Antritt oder 1. Nov. Stelle. Adressen bitte man niederlegen Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen links.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht zum sofortigen Antritt oder 1. Nov. Stelle. Adressen bitte man niederlegen Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen links.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

Eine geübte Köchin sucht Stelle für Confection-Geschäft zum sofortigen Antritt durch **Steinecke, S. Co.** Gewandhäuschen 1.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 278.

Donnerstag den 5. October.

1871.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, geübt  
Schneidern so wie in allen häuslichen Arbei-  
ten, auch in der Küche nicht unerfahren, sucht  
am 1. November Stelle bei einer anständigen  
Herrlichkeit und wird mehr auf gute Behandlung  
ihren Gehalt gesehen.

Adressen bitten man unter H. H. 14 in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, in  
allen weiblichen Arbeiten, wie auch in der Wirths-  
haft, oft gründlich erfahren, wünscht sich einer kleinen  
Familie, am liebsten im Ausland niederzulegen.  
Adr. in der Buchhandlung des Herrn  
Otto Klemm unter A. W. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches  
weiblichen Arbeiten erfahre ist, sucht zum  
1. November eine Stelle als Studentinnen. Bi-  
schofsgasse 13 bei Frau Tittel.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht  
Stellung als Studentinnen oder für häusliche  
Arbeit. Adressen bitten man unter D. S. in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche auch  
in Kochs Hof bei Frau Gläser.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon  
eine gewisse Geschäftigkeit und Restaurierung  
Küche besitzt, und auch die Wirthschaft ge-  
macht hat, sucht in Leipzig oder in der Nähe dieser  
Stadt ein entsprechendes Placement. Es wird  
gerne auf hohen Lohn als auf gute Behandlung  
sehnen. Adressen beliebt man gefällig unter der  
Poststelle A. H. A. poste restaurante Schafstädt bei  
Zwickau (Prov. Sachsen) senden zu wollen.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre schon in  
der Küche conditioniert hat, sucht zum 1. Novbr.  
an dieser Stelle sei es in der Küche  
oder als Studentinnen da sie im Männer nicht  
erfahren ist. Geehrte Herrschaften werden ge-  
beten ihre Adressen unter R. H. № 3. poste  
restaurante Wurzen niederzulegen.

Ein junges Mädchen von außerh. sucht Dienst  
für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October  
Gewandgäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen von aus-  
serh. sucht sofort oder später Dienst für Küche  
und häusliche Arbeit. Zu erfragen  
Querstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 15. d. für Küche  
häusliche Arbeit Dienst. Näheres bei d. Herrn  
Grimm'scher Steinweg 54, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht  
Stelle für Küche und Haus.

Hospitalstraße 43, 3 Treppen Hof.  
Ein anständiges Mädchen sucht bis 15. October  
Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres  
Kolaistraße 31, Hof querwo 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas Kochen  
kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht  
Dienst zum 15. Oct. Zu erste Kreuzstr. A. 14, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht  
Küche u. Haushalt zum 15. Oct. einen an-  
dern Dienst. Näh. Lange Str. 7, 1. H. b. Frau Hesse.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen  
suchen, in der Küche und in weiblichen Arbeiten  
erfahren, sucht Dienst Schützenstr. 7, 1. Et. rechts.

**Stelle - Gesuch.** Ein Mädchen, welches 6½  
Jahre auf einem Hofe war, sucht bei einer an-  
ständigen Herrlichkeit Stellung für Küche u. häus-  
liche Arbeit, nimmt auch eine Krankenpflege mit  
der. Näheres Windmühlenstraße Nr. 28 a beim  
auszunehmen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches noch  
nicht hier im Dienst war, sucht Unterkommen bei  
einer feinen Herrlichkeit. Suchende kann Kochen  
und verachtet keine Wäsche.

Zu erfragen Hainstraße 26, 4. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weibl.  
Arbeiten erfahren, sucht Dienst zum 15. October.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 25, 1. Tr.

Ein von der Herrlichkeit gut empfohl. Mädchen  
ist Verhältnisse halber zum 15. d. oder 1. Nov.  
die Stelle. Alles Näheres Lange Straße Nr. 13  
suchte rechts.

Ein junges Mädchen, welches in allen häusl.  
Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle.

Zu erfragen Reudnitz, Schönauerstraße 59, 1. Tr.

Ein anständiges fröhliches Mädchen vom Lande  
sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.  
Markt 6, 1 Treppe, Hof.

Ein Mädchen von rechlichen Eltern sucht  
bis zum 15. dieses Monats für Kinder  
und Haushalt. Zu erfragen bei der Herrlichkeit  
Leopoldstraße 17, im Hofe 1 Tr. bei Herrn  
Schlossermeister Kaiser.

Ein anständiges Mädchen sucht für den 15. Oct.  
Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.  
Adressen unter A. H. № 69 sind in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges fleißiges, von der Herrlichkeit gut  
empfohl. Mädchen von 18 Jahren sucht Stellung  
für Kinder und für leichte häusliche Arbeit. Zu  
erfragen bei der Herrlichkeit Burgstraße Nr. 23.

Eine gesunde milchreiche Kuh, welche  
Monate gesäumt hat, sucht sofort oder 15. Oct.  
Stellung. Zu erfragen bei der Herrlichkeit Carolin-  
straße 2, 1. Etage.

Vier gesunde, fröhliche Bauerinnen suchen  
Stelle, delgl. eine Jungfer mit guten Zeugnissen  
nach Frau Höhler, Neumarkt 12, 4 Treppen.

## Mietgesucht.

### Reß-Vocal.

Gesucht ein geräumiges, mit Gas  
verschneites Vocal, in der Zeit nach  
Beendigung dieser bis Auf der Neu-  
Weisse zur Platzierung einer Kunstausstellung. Offerten erbitten ich bis  
Montag den 8. d. M. direct an mich.

Oscar Jann,  
Altenburg, Stadt Gotha.

**Ein Gewölbe** in der Reichs-, Katharinen-,  
Hain-, Nicolaisstraße oder Neumarkt wird sofort  
auf den Mieten zu mieten gesucht. Adressen  
unter H. H. erbitten im Monocen-Bureau  
von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

**Ein Mädchen** aus anständiger Familie sucht  
Stellung als Studentinnen oder für häusliche  
Arbeit. Adressen bitten man unter D. S. in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein geräumiges helles**

### Geschäfts-Vocal

vom 4 bis 6 Piecen in erster Etage eines  
Grundstücks unweit der Tuchmühlstraße  
für 1. April 1872 zu mieten gesucht durch  
Adr. Dr. Friederici, Brühl 17.

**Ein Geschäftsalocal**  
wird von einer Buchhandlung zu Weih-  
nachten oder Ostern zu mieten gesucht unter  
W. O. 27 durch die Expedition d. Bl.

### Magazin - Gesuch.

Zur Lagerung einiger Maschinen wird in der  
Leipziger Vorstadt ein trockenes Vocal gesucht.

Offerten sind abzug.: An der Wasserstraße Nr. 1.

Eine trockene, möglichst geräumige, helle  
Niederlage

wird in der Petersstraße sofort zu mieten gesucht.

Adressen unter Chiffre M. G. № 1. sind in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Vocal zu einer Kohlennieder-  
el. mit oder ohne Logis. Adr. abzug. Kupferg. 9, III.

### Gesucht

wird per März 72 ein Parterre-  
Logis nebst einem oder zwei guten Kellern in  
der inneren Vorstadt im Preise bis zu 250 ₣.  
Adressen unter A. V. № 30 an die Expedition  
dieses Blattes.

### Gesucht

für Neujahr oder Ostern 1872 ein freundliches  
Familienlogis im Preise von 200—250 ₣.  
pr. Anno. Gef. Offerten Rosenthalstraße Nr. 1 im  
Gebäude abzugeben.

Gesucht werden zu Weihnachten und Ostern  
Wohnungen, so wie Geschäftslöcher jeder Art im  
Vocalcomptoir Sidonienstraße 16. Ed. Gross.

Gesucht wird Westvorstadt ein freund-  
liches Familienlogis, sofort oder später  
beziehbar.

Adressen mit Preisangabe in der  
Expedition dieses Blattes sub Chiffre  
B. 25.

Gesucht wird in der Dresdner Vor-  
stadt oder nächster Nähe zu Weihnachten  
oder Ostern von pünktlich zahlenden Leuten ohne  
Kinder ein Logis von 100—125 ₢. Adr. unter F. T. bitten man niederzulegen  
in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für Weihnachten oder Neujahr  
ein mittleres Familienlogis. Adressen  
unter P. P. sind Grimmaische Straße Nr. 24 im  
Gebäude niedezulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten  
zum 1. April 1872 ein Logis im Preise von 60  
bis 80 ₢ in der Dresdner Vorstadt oper in  
Reudnitz. Werke Adressen platz man bei Herrn  
Garjendorf, Reudnitz, Grenzgasse 7, niederzulegen.

Ein freundl. Familienlogis im Preise bis zu  
100 ₢ wird umzugshälber zum 1. November bis  
spätestens Neujahr von einer pünktlich zahlenden  
Familie gesucht. Adr. unter F. K. № 1. sind gef.  
abzugeben Sternwartenstr. 39 bei Gitz & Comp.

Gesucht wird von einem Beamten ein zu  
Weihnachten beliebares Logis für den Preis von  
150—200 ₢. Offerten bitten man in der Ex-  
pedition d. Bl. unter F. G. 72. niederzulegen.

### Eine Beamtenwitwe

mit 3 erwachsenen Kindern sucht für Witte No-  
vember in Reudnitz oder in der Dresdner Vor-  
stadt od. deren Nähe. Preis 100—150 ₢.

Man bitte Adressen unter Chiffre M. S. № 87.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von jungen rubigen Leuten ein  
Familienlogis zum 1. Januar Beizier, Dresdner  
Vorstadt od. deren Nähe. Preis 90—110 ₢. Gef.  
Adressen abzug. Reichsstr. 23, 9. 1. Tr. bei Beizier.

Gesucht wird von jungen Cheleuten zum  
1. Januar 1872 ein Familienlogis im Preise von  
50 bis 70 ₢. Adr. abzugeben Gewandgäßchen 3  
im Gewölbe bei Herrn Drechsel.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten,  
welche sich verheirathen, ein kleines Logis oder  
Stube mit Kammer als Mietwohnung, sofort. Adr.  
in der Expedition d. Bl. unter A. G. № 100.

Gesucht wird zu Neujahr ein Logis, westl. oder Front-  
seite Vorstadt, mit Gärten für circa 150 ₢.  
Adressen Hohe Straße Nr. 42, II. r. erbitten.

Auch Offerten von Vocalcomptoir gegen  
übliche Provision werden berücksichtigt.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, Nähe  
des Brühls, von pünktl. zahlenden Leuten ohne  
Kinder. Adr. abzugeben Brühl 36 bei Auersbach.

Ein paar junge Leute ohne Kinder suchen ein  
kleines Logis sofort oder später.

Gef. Adressen beliebt man unter M. L. in der  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort oder bis 15. Oct. ein un-  
meubliertes Stübchen mit Kammer.

Adressen abzugeben Gr. Windmühlenstr. 9.

**Ein Herr und eine Dame** suchen eine  
unmeublierte Wohnung, 2 Zimmer und  
Kammer, womöglich Nähe des Brühls  
zu mieten.

Adressen unter N. M. № 40. sind in  
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht bis 15. Octbr. eine  
Stube mit Kammer, unmeubliert.

Emilienstraße Nr. 2 b, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht bis z. 1. November  
eine Stube, unmeubliert, in der Nähe vom König-  
platz, Windmühlenstraße 51, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Bezahlen eine  
Stube nebst zwei Kammern (oder 2 Stuben und  
1 R.). Adressen nimmt entgegen J. G. Bindel,  
Rückner Straße 39 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht sobald wie mög-  
lich ein kleines Stübchen.

Adressen wolle man in Kochs Hof bei Frau  
Gläser niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein heiz. Stübchen.  
Adr. J. G. bei Hrn. O. Klemm niederzulegen.

Eine alleinstehende Frau sucht ein Stübchen  
zum 15. oder 1. November. Zu erfragen Neu-  
markt 24, 1 Treppen beim Haussmann.

Gesucht wird in der Katharinen- oder Reichs-  
straße eine Garcon-Wohnung, erster oder  
zweiter Etage, bestehend aus einem Wohn- und  
Schlafzimmer.

Adressen unter P. № 159 sind in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**Talon** und **Schlafzimmer**, meubliert,  
mit zwei Betten, in 2. oder 3. Etage, Sonnen-  
seite, in Reichel's Garten oder Umgegend, im  
Preise bis 15 ₢, werden gesucht.

Adressen sind abzugeben beim Gastwirth zum  
Schwan, Gerberstraße.

Eine ältere, gebildete, anständige Dame sucht  
zum 1. Nov. ein meubl. Wohn- u. Schlafz., wo-  
möglich Pfefferdorfer-, Lessingstr., Rosenthal, oder  
deren Nähe. Adr. m. Pr. bei Hrn. Thum, Burgstr. 7.

Ein gebildeter Herr — Beamter — der häufig  
auf Reisen, wünscht sofort ein meubliertes Zimmer,  
gut gelegen. Adressen unter C. R. 19. in der  
Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird 1 Stube mit Bett f. 1 Herrn  
zum Arbeiten, mit separ. Eingang, am liebsten in  
der Tauchaer Vorstadt. Adr. b. man abzugeben  
in der Exp. d. Bl. unter H. H. № 115, Stube ges-  
tellt.

**Ein junger Kaufmann**  
sucht per 1. Novbr. in dem östlichen Theile der  
Stadt eine Wohnung. Gef. Adr. unter R. № 100  
sind in der Inseraten-Annahme des Tageblattes  
Hainstraße 21 niederzulegen.

Gesucht ein anständig meubliertes Zimmer  
in Reudnitz. Adressen im Hotel Stadt Leipzig  
dasselbst niedezulegen.

Für eine anständige junge Dame vom Theater  
wird sofort ein separates, hübsch meubl. Logis,  
parterre oder 1. Etage und womöglich Eisengasse  
oder Westvorst. gesucht. Adr. unter B. X. № 100  
in der Inseraten-Expedition Hainstraße 21 abzog.

Ein Herr sucht für eine Dame ein schön meubl.  
ungenrich, separates Zimmer in der inneren  
Stadt, wenn möglich mit Post. Offerten unter  
G. 140 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem anständig. Mädchen  
ein kleines meubliertes Zimmer ohne Bett. Adr.  
bitte man Nürnberger Str. 37, Hof 1. abzug.

Gesucht wird sofort v. einer einzelnen Dame  
eine Stube mit oder ohne Meubles. Adr. werden  
erbeten unter A. L. 4. № durch die Exp. d. Bl.

**Ein Parterre-Logis im Hof im Preise von 50 ₣ per 1. Januar 1872 zu vermieten.**  
Gerberstraße Nr. 64, Kleiner Palmbaum, beim Haubmann.

**Per 1. Januar u. Ostern 1872 haben wir Logis von 150 bis 1200 Thlr. zu vermieten.**

**NB. Provision vom Thaler nur fünf Pfennige.**

**Fuchs & Co., Katharinenstr. 18.**

Eine geräumige und helle erste Etage an der Nicolaistraße, welche sich für ein größeres Geschäft vorzüglich eignet, ist mit oder ohne dazu gehöriges, durch besondere Treppe verbundenes Parterre-Gewölbe auf die Zeit vom 1. August nächsten Jahres ab zu vermieten.

**A. Schmoll,**  
Nicolaistraße Nr. 10, 3. Etage.

### Zu vermieten

Ist sofort die 1. Etage Kleine Fleischergasse 15, 7 Fenster Front, 3 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Seite. Nähert beim Besitzer dasselbst, 1 Treppe rechts an der Promenade.

Die 1. Etage von Tauchaer Straße 8 (9 hohe Zimmer incl. Stenografen Salon, durchweg Gas, Wasserleit.) ist mit Garten für 1. April zu vermieten. 10-1/2 Uhr täglich zu besetzen.

**Zu vermieten** sofort. 1. Et. 320 ₣ mit Gart. Westvorst. 1. Et. meubl. 150 ₣ Nähe d. Boyer. B. 3. Et. 150 ₣, Part. 150 ₣, 1. Et. 325 ₣. Neujahr und Ostern elegante Wohnungen bis 600 ₣, mit oder ohne Stallung. Local-comptoir Sidonienstraße Nr. 16. **G. Groß.**

Zu verm. Ostern N. d. Rosenthal eine 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., 325 ₣, Local Thomostich. 1. Et.

Eine 2. Etage, 4 heizb. Stuben, Kammern u. Zubehör, ist in der Grenzstraße vom 1. April 1872 ab für 130 ₣ zu vermieten. Nähert Lange Straße 13, parterre rechts.

### Logis-Vermietung.

4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden, Keller-raum ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Börsengeschäft Petersteinweg Nr. 50c, bei Herrn Nöllig.

Im Hause Katharinenstraße 1 ist die 3. Etage besonderer Verhältnisse halber zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähert Auskunft erhält **A. Friedrich v. Jahn**, Neumarkt 42, III.

Eine mit allem Komfort eingerichtete III. Etage mit Garten ist zum 15. October oder später für 375 Thaler zu vermieten. Schletterstraße Nr. 16. **D. G. Vogel.**

Zu vermieten ein kleines Familien-Logis für 90 Thlr. Brühl Nr. 14, 4 Treppen, durch **Advocat Sombold-Sturz**, Carolinenstraße Nr. 7.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine große freundliche unmeublire Stube an Leute ohne Kinder Körnerstraße Nr. 11, 4 Et.

Eine meubl. Stube mit Instrum. (Flügel) und Schlafab. an 1 oder 2 Herren u. 1 gr. u. 2 fl. Stuben, unmeubl., zu verm. Peterstraße 61, III.

Zu vermieten ein Stübchen ohne Meubles Peterstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Eine große Stube mit Cabinet, schöne Aussicht, gefunde Lage, unmeubl., sofort zu vermieten Körnerstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein elegantes Garçonlogis, Stube mit Schlafzimmer, ist sofort zu vermieten. Grimmaische Straße Nr. 24, 2. Etage.

2 hübsche Garçon-Logis, meublirt, sind entweder einzeln oder zusammen sofort oder nach Belieben zu vermieten, auf Wunsch kann auch

**ein sehr gutes Pianino** mit benutzt werden. Reichstraße 6/7, Amtmannshof, vorheraus Treppe A 3. Etage.

Ein elegant und comfortable eingerichtetes Garçon-Logis mit schöner Schlafstube ist sofort oder 15. Octbr. zu vermieten, mehfrei, Saal- u. Haus-schlüssel. Preis 6 Thaler.

27 Brühl, 3 Treppen (Wallfisch). Eingang von der Nicolaistraße.

Ein sehr freundliches Garçonlogis ist vom 15. d. Mo. ab zu vermieten, auf Wunsch mit Pianoforte, auch ganze Pension, Körnerstraße Nr. 16, 3. Etage.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten u. sofort zu beziehen sind mehrere Zimmer mit Doppelf. Saal- u. Hauschl. Rosenthalgasse Nr. 4, parterre.

**Garçon-Logis.** Eine meubl. Stube mit Schlafzimmer ist sofort oder d. 15. zu vermieten Königstraße 21, part. rechts, vorher.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten sind sofort zwei feinmeubl. Zimmer Vurgesteins Garten 5 G, II. rechts.

**Garçon-Logis.** Eine Stube und Kammer mit Saal- u. Haus-schlüssel ist zu vermieten Querstr. 17, 2 Et. L.

### Garçonwohnung.

Ein elegant meubl. Zimmer mit Hauschl. ist sofort zu vermieten Gr. Windmühlenstr. 11, 2 Et.

### Garçon-Logis.

Ein schönes Wohnzimmer mit Schlafkabinett ist zum 15. October zu vermieten Weststraße 67, 1. Etage rechts, nahe der Promenade.

Ein Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Schlafkabinett, ist sofort an einen ans. einzelnen Herrn zu vermieten Wiesenstraße Nr. 15, 2 Et.

Ein Garçonlogis in 2. Etage, am schönsten Theile der Prom., ist sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Nähert Hainstraße Nr. 21 Gewölbe.

Garçonlogis m. sch. Ausl. bei Leuten ohne Kinder ist sofort zu vermieten Plagwitzer Str. 2 b, II. Et.

### Garçon-Logis!

Zu vermieten ist sofort 1 freundl. Zimmer mit Bett, 4 ₣ monatlich, Gr. Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage bei Fr. Bucherer.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis an anständige Herren Hainstraße Nr. 7, 3 Et.

Zu vermieten ist eine Stube u. Kammer mit S. u. H.-Schl., ungenutzt, Neumarkt 15, 3 Et.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit kleinen Kohlenstraße 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort 1 meubl. Zimmer mit Cabinet Salzgäßchen 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer nebst Schlafkabinett, mit Aussicht nach der Promenade, Töpferstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein sehr meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer, Haus- und Saalschlüssel Petersteinweg Nr. 21 beim Haubmann.

Eine feinm. Stube mit Schlosse ist an 1 oder 2 Herren möglich oder 15. d. zu verm. Peterstr. Nr. 15, im H. r. III. r. im Wäschegeßl. zu erw.

Eine gut meublire Stube mit Schlafkabinett ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten Grimmaische Straße 4, 1. Etage.

Eine freundl. Stube und Schlafstube sind zu vermieten an eine gebildete Dame Dreikner Straße Nr. 30, 2. Et. links.

Zu vermieten ist 1 freundl. meubl. Zimmer für 1 oder 2 Herren sofort Kohlen- und Sido-nienstrasse-Ecke Nr. 12 c, 3. Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. ein großes, gut meubl. Zimmer Hohe Straße 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig eine freundl. Stube, mehfrei, an solide Herren Peterstraße 40, 4. Et. dh.

Zu vermieten sind sofort 2 separ. heizbare Zimmer Salzgäßchen 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein ans. meubl. Zimmer mit Schl. an solide Herren Windmühlenstr. 10, 4 Et.

Zu vermieten sofort ein einfach meubl. Zimmer Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten eine meublire Stube an einen anständigen Herrn Universitätsstr. 10, III. links.

Zu vermieten ist eine meublire Stube an einen ans. Herren Weststraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube für 1 oder 2 Herren Neumarkt 40, hinterb. III.

Zu vermieten ist sofort eine schön meubl. Stube mit Saal- u. Hauschl. Turnerstr. 18, 4. Et. L.

Zu verm. ist 1 fr. meubl. Zimmer m. Hauschl. an 1 oder 2 Personen Ritterstraße 24, 2 Et. dh.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. Oct. ein Zimmer in der Nähe der Universität.

Mitterstraße Nr. 17 parterre.

Eine große Stube ist zu vermieten an eine einzelne Person und sofort zu beziehen.

Das Näherte Ulrichsgasse Nr. 60, 1 Treppe.

Eine schönes großes Zimmer, kein meubl., ist sofort an ans. Herren zu vermieten Reichstraße 42, 4. Etage.

Eine meublire Stube ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 77, Treppe A, 1 Treppe. M. Schob.

1 oder 2 junge Damen finden sofort hübsche Wohnung mit Pension in guter Familie. Nähert Salomonstraße 4 b, 1 Treppe.

Zu verm. ist ein freundl. meublites Zimmer, mehfrei, mit Hauschl. Petersstr. 23, 3 Et. vorh.

2 separate Zimmer (meubl.) sind Reichstr. 14, 3. Etage zu vermieten.

Eine fr. gut meublire Stube, schöne Aussicht, mit Doppelfenster, Saal- u. Hauschl., ist sofort zu vermieten an 1 Herrn Frankf. Str. 31, IV.

Zu verm. ist eine heizb. meubl. Stube, sep., mit Hauschlüssel Brühl 5, 4. Etage.

Eine meublire Stube nahe am Markt, Aussicht Petersstraße, ist mit Hauschl. zum 1. November an 1 oder auch 2 Herren zu verm. Petersstr. 46, III.

Eine freundliche Stube parterre ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Nähert Reudnitz, Kurze Straße 1 parterre rechts.

Eine meublire Stube ist sofort oder zum 15. zu vermieten an einen soliden Herrn Marienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Eine einfach meublire Stube mit Bett, mehfrei, 2 Treppen, ist an eine Witwe oder Mädchen in gesetzten Jahren zu verm. Adr. unter A. No. 5 niederzulegen bei Hrn. D. Klemm, Universitätsstr.

Zu verm. ist sofort oder später eine Stube als Schloßstelle an 1 oder 2 Herren Ritterstr. 21, IV. L.

Zu vermieten ist eine Schloßstelle Kleine Fleischergasse Nr. 4, 3½, Treppen.

Zu vermieten ist eine Schloßstelle Bayer. Straße Nr. 10, Hof 3 Treppen rechts.

Als Schloßstelle ist eine freundl. Kammer an eine anständ. Person zu verm. Waldstraße 13, III.

Zwei Schloßstellen sind offen für anständige Herren Petersstraße 20, im Hof links 2 Et. r.

Als Schloßstelle ist 1 sfd. Stube mit 2 Betten an sol. Herren zu verm. Brühl 78 b. Herrmann.

Sofor: ist eine freundliche Schloßstelle offen Hainstraße Nr. 22, 2 Treppen hoch vorheraus.

Zwei Schloßstellen sind zu vergeben Petersstraße Nr. 30 bei Haubmann.

Ein ordentliches Mädchen kann Schloßstelle mit oder ohne Kost finden Friedrichstr. 9, 1 Et. r.

Offen eine freundliche Schloßstelle für Herren Kleine Windmühlengasse 11, M. G. quer vor 1 Et.

Offen ist eine Schloßstelle für einen Herren Centralstraße Nr. 13, 4. Etage.

Offen sind 2 Schloßstellen, pr. Woche 22½%. Sternwartenstraße 18c parterre.

Offen ist eine sehr freundliche Schloßstelle für einen ans. Herrn Körnerstraße 5, II. links.

Offen ist eine Schloßstelle für Herren Grimm. Steinweg 9, im Hof rechts 2 Et. vorheraus.

Offen sind einige Schloßstellen und eine sehr hübsche Stube. Alles mit Saal- u. Hauschlüssel, Burgstraße Nr. 21, im Hof links 2. Etage.

Offen sind zwei Schloßstellen mit Hauschl. für Herren Sternwartenstraße 29, 3 Treppen.

Offen ist eine Schloßstelle Reudnitz, Küchengartenstr. 20, III. L.

Offen ist eine freundliche Schloßstelle für solide Herren Colonnadenstraße 2, 1 Et. vorh.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Erster-stube wird zum 15. October für monatlich 3 ₣ gesucht. Auf Wunsch mit voller Pension. Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein anständiger junger Mann wird als Studenten-College gesucht. Nähert Neumarkt Nr. 30!

Für ein hübsches geräumiges Zimmer wird ein Theilnehmer, Gymnasiast oder Handlungsliebling, gesucht Hohe Straße 21, 3. Etage.

Gesucht ein Theilnehmer zu einer hübsch aus-meublirten Stube, pro Woche 15 ₣, Reudnitz, Grenzstraße Nr. 29, 1 Treppe. E. Hözel.

In einer Familie können noch einige Herren am Mittagstisch teilnehmen Lüdchenweg Nr. 4, 3. Etage links.

Für eine über 50 Jahre bestehende zahlreiche Gesellschaft wird eine Reelbahn zur einmaligen wöchentlichen Benutzung für das ganze Jahr ge-sucht. Adr. unter C. Expedition dieses Blattes.

Restaur. z. H. Tuchh. Gr. Fleischberg. 18, v. Em. F.

### Theater-Conditor

Heute und folgende Tage National-Sing- und Bitter-Conditor der bekannten Thürer Sängerkompanie. Anfang 1/8 Uhr.

Petzoldt & Nelba

### Liederhalle

17. Magazingasse 17. Täglich Concert und Vorstellung. Anfang 7 Uhr. Eintritt 2½, Ngr.

### Limbacher Bier-Tun

12 Burgstraße 12. humorist.-musikalische Abendunterhaltung der Komiker Herren Edelmann und Weise 3 Dame.

### Bahniss' Restauration zum silbernen Bär, Universitätsstraße.

Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Weimann nebst Damen.

f. Vereinslagerbier auf Eis.

### Leipziger Salo

Heute Donnerstag großer Weißball. Anfang 5 Uhr. Bier ff. g. u. g. Heyn.

Herbstmesse — Leipzig.

# Salon Agoston.

Täglich 3 große brillante Vorstellungen.  
Viel Neues in Physik, Magie, Illusion.  
In jeder Vorstellung:  
Der grüne Teufel, oder: Ein Geisterspuk in der Klosterruine zu Cremona.  
In der 8 Uhr-Vorstellung:  
Das Mädchen aus der Feenwelt.  
Zum Schluss jeder Vorstellung:  
Der Geiser auf Island, das größte Wunderwerk der Hydraulik, mit dem prachtvollen Schlusstableau.  
Die Nymphen im Bade.  
Anfang der Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr. Kassenöffnung 1 Stunde vorher.



## Olympisches Theater

### Concert-Salon

auf dem Königplatz.  
Gente sowie täglich während der Dauer der Messe grosse Vorstellung, tebt in Concert, Gesang, Ballet, Komik, Gymnastik und Aufstehen berühmten Kabarett-Gesellschaft unter der Direction des

**Sidi Omar Ben Brahim aus Marocco.**

Kassenöffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr. Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Abonnementsbillets für die Dauer der Messe sind an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll L. Futelet, Director.



Um den vielseitig an mich ergangenen Aufrückerungen Genüge zu leisten wird mein Museum **Freitag nochmals ausschließlich und nur allein für Damen** geöffnet sein, und um den allzugroßen Andrang zu vermeiden, ununterbrochen von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Alle anderen Tage ist das Museum nur für Herren geöffnet.  
Hochachtungsvoll

Hermann Präuscher.

# Schützenhaus.

## Täglich Abend-Concerthe mit Vorstellungen.

Bauscapellen: Dir. Büchner und Kochlich. Gymnastische und equilibristische Prozessionen, Gesangsvorläufe, komische Szenen, Grotesque- und Charakter-Tänze. In beiden Sälen: Auftritte des gesammten Künstlerpersonals: Mr. Pierre Léopomme mit Herrn Oscar Etter, Miss Mary und Mr. Hollande Washington, Mr. Rubin Morris und Donna Adele, Mlle. Stella, Miss Lillie Alliston. Mme. Antoinette Léopomme, Wiener Singspiel-Trio. Im Parterre-Saal: Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft.

In den Gärten: Volle Illumination von 1/2 10—1/2 11 Uhr (bei günstiger Witterung 600 Gasflammen).

Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saale, sowie auf separatzimmer im Trianon werden am Tage im Comptoir part. genommen. Daselbst sind auch für den Trianon-Saal numerirte Parterre- und Logenplätze à 5 Ngr., sowie ganze Logen à 2 Thlr. und 2<sup>1/2</sup> Thlr. zu haben. Abends ist der Verkauf der numerirten Plätze und Logen am Buffet des Trianon-Saales.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7<sup>1/2</sup> Ngr.

Naheres die Programme.

# CENTRAL-HALLE.

## Concert und Vorstellung.

abgeführt von der schwedischen Damen-Capelle Münzer und Modell, der magischen Pantomime-Ballett-Gesellschaft unter Direction des Herrn Josefa Malzenovitz und der Gymnastiker Geyser-Soullier.

Programm. I. Theil. 1) Ouvertüre zur Oper "Stradella" von Flotow, vorgetragen in der Damen-Capelle. 2) Frühlings-Erwachen, lied ohne Worte von E. Bach, vorgetragen von der Damen-Capelle. 3) Equilibres und Tänze auf gespanntem Telegraphen-Draht, ausgespielt von Herrn Geyser-Soullier. 4) Hans und Gretel, komischer Tanz, ausgespielt von Fräulein Kutschmidt und Herrn Trittein. 5) Solo für Klöpe, von Helmmeier, vorgetragen von Hrn. Münzer. II. Theil. 6) Apollo schleicht Venus in Gegenwart der Grazien, Tableau vivant, arrangiert von Hrn. Malzenovitz. Motoren-Walzer von Strauss, vorgetragen von der Damen-Capelle. 8) Amor und Psiche, umgeben in einer Venusgruppe, Tableau vivant, nach Vogelberg. 9) Solo für Violin von Meyer, vorgetragen von Hrn. Möbel. 10) Minervas entschleiert das Vater und nimmt die Unschuld in Schuß, Tableau vivant, nach City. III. Theil. 11) Exercices élégants sur le Trapez, ausgeführt von Herrn Geyser-Soullier. 12) Potpourri aus der Oper "Faust" von Gounod, vorgetragen von der Damen-Capelle. Pierrot als Apotheker, oder ein blinder Feuerlärm. Komische Pantomime in 1 Act Personen: Academus, ein Dorfapotheke, Herr Dame, Florentine, Astasia, seine Tochter, Hrl. Kutschmidt, Hrl. Smith, Pantora, Astrofus, deren heimliche Liebhaber, Hrl. Alida, Hrn. Malzenovitz, Pierrot, Apotheker, Schuß, Herr Trittein. Ein blinder Musulant, Herr Charles. Donjon, sein Sohn, Hrl. Alice. 14) Concerthaus-Polka von Bille, ausgespielt von der Damen-Capelle. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Mar. Julius Jaeger.

# Ton-Halle.

## Heute Donnerstag Mess-Ball.

Anfang 8 Uhr.

C. A. Möritz.

Heute Donnerstag großes Schlachtfest bei Henze, Dorotheenstr. Nr. 2.

## Veteranen-Halle.

Es lädt ergebnist ein  
B. Wolff, Frankfurter Straße Nr. 41.

# Grosse Feuerkugel.

II Reumarkt. Herrmann Hartwig. Universitätsstraße 4.

Einem wertgeschätzten Publicum erlaube mir meine elegant und confortabel eingerichteten Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

## Berliner Rathaus-Keller

veranschaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Bauart, sondern auch der ganze Anstrich, so wie die zahlreichen Original-Glasmalereien in den Wölbungen sind in derselben Art und Weise im Local angebracht.

Gleichzeitig empfiehlt echt Bayerisch u. vorzügl. Lagerbier, einen guten u. kräftigen von

12 bis 3 Uhr Mittagstisch 12 bis 3 Uhr

sowie ein gewähltes kaltes Frühstückbüfett u. Abends eine reichhaltige Speisekarte.

Heute Donnerstag sowie jeden Dienstag und Donnerstag

## Grosses Concert

von der beliebten Cavalle des Herrn H. Conrad. — Anfang 8 Uhr.

### Bekanntmachung.

Ich empfehle mich hiermit mit der Anzeige, daß ich Allgemeinen Fremden-Verkehr übernehme, da meine Localitäten einmal mit guten Preisen verfehlt sind; ich werde gute Getränke und billige Speisen zu liefern forschen, namentlich kräftigen Mittagstisch, fröh'l. Bouillon à Tasse mit Brodchen 1<sup>1/2</sup>; auch werde ich bemüht sein, für Bader, Müller und andere Professionen den Arbeitsnachweis zu übernehmen und ersuche geachtete Herren Prinzipale, mit Arbeitserlaubnis zulassen zu lassen, indem ich für Arbeitkräfte sorgen werde.

Achtungsvoll G. W. Döring,

Ulrichsgasse Nr. 63, Herrn Dr. Antonius Haus gegenüber, nahe der Thälstraße.

### Heute Schlachtfest,

W. Lorenz, Reumarkt.

von früh 9 Uhr an Wellfleisch. Schlachtfest empfiehlt heute nebst f. Lager- und Bierbier.

NB. Gleichzeitig empfiehlt einen guten Mittagstisch. C. Schwabe, Ranftäder Steinweg 7.

Heute Abend Wellfleisch u. Kesseltürwürste von 6 Uhr an empfiehlt Robert Götz, Nicolaistraße Nr. 51.

NB. Bayerisches und Lagerbier ss.

### Restauration zur Milchinsel,

Marienstraße 9, Reudnitzer Straße 2. Heute Abend Schweinsköchen mit Klößen und Sauerkraut. Am Tage allgemeine Regel- schieden, auch sind separate Zimmer zu vergeben. Ergebens Aug. Gerhardt.

Heute Abend Schweinsköchen mit Klößen, Robert Götz, Nicolaistraße Nr. 51. C. F. Nather, Kupfergäßchen Nr. 3.

### Schweinsköchen und Klößen

Herrn. Müller, Burgstraße Nr. 8.

empfiehlt für heute Abend Schweinsköchen mit Klößen, täglich Mittagstisch, Rheinischer Hof, wo er gebeten einladiet E. Weber. NB. Morgen Schlachtfest.

### Mockturtle-Suppe à la Wilkens

Löwe's Bier. Bierstube, Klosterstraße 14.

empfiehlt heute Abend F. L. Stephan. Heute Abend Mockturtle-Suppe. Bier. und Lagerbier bester Qualität.

### Prager's Bier-Tunnel.

Heute Abend Karpen poln. u. blau.

Gauern Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend H. Thal, Burgstraße Nr. 21.

Ein 3 Thalerschein ist gestern Nachmittag von der Turnestraße bis in die Thomasmühle verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Fleischergesellen Turnerstraße Nr. 3.

Während der letzten Messe in den Tagen vom 21. bis 25. September d. J. ist von einem armen Fleischergesellen ein halbes Stück 1/2 breiter gemustertter Winterblutlin, schwarz und oliv der Länge nach gesamt, mit Gallon an der Leiste, falsch abgehen worden. Auf dem Etiquette dieses Coupons Blutlin stand die Nr. 30932, ferner das Maß von 12<sup>1/2</sup> Verl. Ellen und die Adresse des Fabrikanten, Moritz Berger in Böh. Derjenige, bei dem dieser Coupon Blutlin niedergelegt worden, wird hierdurch freundlich gebeten, denselben an Herrn C. G. Höhle in der Tuchhalle abzugeben zu wollen.

Berloren wurde am Sonntag ein goldener Damen-Siegerring, gez. H. L. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße Nr. 24, 1. Etage.

### Berloren

wurden am 3. d. von Alsfeld bis nach dem Dresden Bahnhof und von dort nach Reudnitz 3 Medaillons. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.

Berloren wurde 1/2 Lottos 5. Cl. 80. Lotterie Nr. 79,328 Litt. G. Vor Anlauf warnt der Eigentümer A. Zimmermann in Erfurz.

Berloren gegangen ist ein Portemonnaie mit zwei 10 Thaler-Scheinen u. 7 sächs. einzelnen Thaler von Neustadt, Tauchaer Straße bis auf den Fleischergesellen. Dem ehrlichen Finder 10 ss Belohnung bei Abgabe in Neustadt 36, 1. I.

Berloren wurde vom Bayerischen Bahnhof bis in die Künste Bürgerschule ein Korallenohrring. Gegen Belohn. abz. Bayerisch. Bahnhof Postg. 1<sup>1/2</sup> Th.

Berloren wurde Dienstag Nachmittag, auf dem Wege vom Augustusplatz, Goethestraße, Barthstraße nach der Frankfurter Straße ein goldenes Medaillon (Blattform).

Gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 37, 1.

Die Witwe von Heinrich Kaiser aus Großbockel kann gegen Legitimation in der Expedition des Tageblattes fünf Thaler in Empfang nehmen, die ihr von einem an ihrem Schmerzen teilnehmenden Herzen geboten werden.

Weinen werthen Kunden zur Nachricht, die mir zugeschriebene Arbeit nicht im Gewölbe bei Auguste Döring abzugeben, wie so oft vorgekommen ist, sondern ins Puggeschäft Peterssteinweg Nr. 49 im Hof links 3 Treppen. H. Müller.

# W. von Kaulbach's

großes historisches Originalgemälde  
Peter Arbus, Grossinquisitor von Saragossa,  
verurtheilt eine Reversfamilie zum Feuertode,  
ist aufgestellt im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Entrée 5 Neugroschen.

Pietro Del Vecchio.

**Die arme Schmiedefelder Landwehr und Einwohnerschaft**  
erfreut sich einer so nachhaltigen Theilnahme in unserer Stadt, daß wir heute schon im Stande sind, die erste Nachtrag-Duettung aufzuführen. Es steht nämlich spter eingegangen:

1) Im **Café français**: Dr. Wille 1 Padet Kleidungsstücke und 1 ♂, — Hesse 1 ♂, — J. R. 5 ♂, — Consul Schwab 5 ♂, — Emilie Wolf 1 ♂, — Irene 1 Padet Kleidungsstücke, — das Personal von J. B. Limburger 14 ♂, — H. B. 20 ♂, — B. J. Hansen 1 Padet Wollensachen. **Zusammen: 26 ♂, 20 ♂ und 5 Padete.**

2) **Gebrüder Spillers**: 1 Padet in Kleidungsstück mit Kleidungsstücken und Fußwerk, — 1 Padet in ein carriées Wollentuch eingeschlagen.

3) **Großdition des Tageblattes**: H. D. 15 ♂, — 1 Padet Waaren.

4) **Dr. Friedr. Hofmann**: 1 Padet Waaren.

**Gesamtbetrag** dieser Sammlung: 37 ♂, 5 ♂ oder und 7 Padete Waaren.

Bei so freundlichen Ausichten ist es uns nicht möglich, jetzt schon von dem reichen Kranke unserer großen Gebetszeit zu scheinen. Es ist von Leipzig viel geschehen, man muß es mit innigstem Dank anerkennen; schreibt man uns doch von Schmiedefeld, daß die Liebesgaben an Waaren von Leipzig weit mehr betragen, als die ähnlichen Sendungen von dem ganzen übrigen Deutschland und daß wir in der Größe der Baar-Gabe nur mit dem deutschen Kaiser concurrenzen. Diese Concurrenz ist so ehrenvoll, daß ihre Fortsetzung sicherlich für viele im Wohlthun Glückliche noch lange ihren Platz nicht verliert, und so erklären auch die bekannten Sammelstellen sich gern bereit zur ferneren Empfangnahme von Baaren und Waaren für die abgebrannten Thüringer Deutschen Landsleute.

Leipzig, am 3. October 1871. Dr. Friedr. Hofmann,  
in der Redaktion der „Gartenlaube“ und Thalstraße Nr. 13.

## An die Wählerschaft Leipzigs.

Nicht das Verlangen, die Misshandlung fortläufen zu lassen, welche während des jüngsten Wahlkampfes in der freisinnigen Wählerschaft Leipzigs angetanzt sind, sondern der aufrichtig gemeinte Wunsch, die Heilung der während dieses Kampfes hervortretenden Uebelstände anbahnen zu helfen, veranlaßt uns noch einmal Stellung zu nehmen vor dem Forum der Oeffentlichkeit.

Herr W. Hödel ist mit 282 Stimmen zum Abgeordneten der Stadt Leipzig gewählt worden, während die Gesamtzahl der Wahlberechtigten im I. Wahlkreise 3355 beträgt. Das ist ein Sieg, der einer Niederlage zum Verwechseln ähnlich sieht. Diese bellengenswerte geringe Beteiligung ist die Folge einer Candidatur, welche durchaus nicht der Ausdruck der Wählerschaft war.

Wenn wir der festen Überzeugung sein können, daß die Anhänger der Hödel'schen Candidatur insgesamt zur Wahlurne gegangen sind, somit, falls d. der alleinige Kandidat geworden wäre, sich die Beteiligung schließlich auf diese 282 Stimmen beschränkt hätte, so rechnen wir es uns zum Verdienst an, durch Aufstellung einer Gegencandidatur Leipzig vor der Schande der geringsten Wahlbeteiligung im ganzen Lande bewahrt und einem Theile der Wählerschaft Gelegenheit gegeben zu haben, ihrer unabdingigen Forderung Ausdruck zu verleihen. Leider hat unser Kandidat selbst durch seine bekannte Erklärung seinen sonst zweifellosen Sieg vereitelt.

Die Treue gegen die liberale Sache gebot uns, mit der Aufstellung eines zweiten Kandidaten so lange zu zögern, bis die Gewissheit vorlag, daß von anderen Parteien ein Kandidat nicht aufgestellt würde. Sobald wir aber diese Gewissheit erlangt hatten, geschahen von unserer Seite die erforderlichen Schritte, Herrn Dr. Friedländer von der ihm zugedachten Ehre zu benachrichtigen. Infolge der Abwesenheit desselben blieben diese Schritte leider erfolglos.

Der Vorwurf, der uns von manchen Seiten in Betracht unserer Anonymität gemacht wurde, ist durchaus hinfällig. Wir wählen diesen Weg nicht aus Furcht vor den Angriffen unserer Gegner, sondern aus Gründen der Bedeidenheit. Wir vertreten — fühlen dürfen wir dies behaupten — die öffentliche Meinung in einer Zeit, wo leider so viele Berufene aus Rücksichten aller Art sich ein verdeckliches Stillschweigen aufgerichtet hatten.

Jedenfalls dürfen wir aber wohl ohne Überhebung das Verdienst in Anspruch nehmen, auf der einen Seite ein immer unerträglicher gewordenes Bevormundungssystem, auf der andern Seite die aus demselben hervorgegangene politische Theilnahmlosigkeit gebrochen zu haben. Es soll uns zu freudiger Genugthuung gereichen, wenn nicht wieder eine Zeit kommt, in welcher wir gezwungen würden, die unabdingige liberale Sache auf eigene Faust mit dem Eifer, der das Bewußtsein einer guten Sache und einer ehrlichen Überzeugung gewährt, zu vertreten.

Leipzig, 3. October 1871.

### Das freisinnige Wahl-Comité.

#### Das.

Nachdem mein Mann, welcher zum Tode erkrankt am Typhus darniedergelag, von dieser schweren Krankheit wieder genesen ist, fühle ich mich gezwungen, dem Herrn Dr. Weicker für seine liebevolle und aufopfernde Behandlung öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.

Auguste Trebat.

Da uns der Herr Drechslermeister Carl Grunert die Arbeitzeit von 12 auf 10 Stunden verkürzt hat, sagen wir unsern aufrichtigen Dank.

D. D. W.

Die Bekleidung, die ich gegen Frau Zwicker ausgesprochen habe, nehme ich zurück.

A. Kowarck.

Auf die gefrorene Frage im vorigestrichen Tageblatt: Wer ist Blücher der Alpenweichen, Cyclamen persicum, welche Berliner Bahnhof hier d. 2. d. B. gelehrt wurden, daß diese schönen Cyclamen von Robert Jacob, Handelsräte in Görlitz, gekauft sind.

#### Leipziger Credit-Actien,

seit kurzer Zeit im Cours stehend, verdienen besondere Beachtung seitens des Capitals. Das neue Duotar ist überaus glänzend und bei der zu erwartenden hohen Dividende, 12 bis 14 %, ist die Steigerung auf 160 % voransichtlich. Man beachte dies.

#### Liebe Alb. ich gratulire Dir.

G. Miesie.

Bezeichnender Herr w. ersucht, d. D. im schw. Kl. w. J. Petersch. etwas näher zu bezeichnen.

Eine eigenhümliche Erscheinung ist, daß das im unteren Saale der Börsehalde aufgestellte Gemälde „Abundantia“ auch beim trübstesten Wetter nicht nur nicht verliert, sondern gewinnt, also auch in den Dämmerstunden mit Hochgenuss betrachtet werden kann. —

Das Leipziger Theater- und Intelligenzblatt bietet wirklich Vorzügliches in seinem Texte und wollen wir nicht unterlassen, auf dasselbe ganz besonders aufmerksam zu machen.

Mehrere Abonnenten.

Das Bräuscher'sche Museum erfreut sich noch heute wie am Tage seiner Eröffnung derselben zahlreichen Besuches; wir unterlassen daher jede weitere Anspielung und bemerken nur, daß der Besitzer derselben für morgen es nur für Damen öffnet, und zwar für den ganzen Tag. Alle Damen, welche am ersten Damentage abgeholt waren, daß großartige und lehrreiche Museum in Augenschein zu nehmen, werden wir daher auf den Freitag, wieder ausschließlich für Damen bestimmt ist, aufmerksam.

#### Achtung.

Das unschätzbarste, unschädlichste Mittel gegen Zahnschmerzen ist die Universal-Tinctur bei Herrn G. Rössiger in Kuerbach's Hof. Juliana Georgi.

**Humoristen.** Heute Abend Probe zu Leonore im Limbacher Bier-

D. V.

**Städtische Speiseanstalt I.** Morgen Freitag: Weißraut mit Schöpfenspeis, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Weidenhammer.

**Städtische Speiseanstalt II.** Morgen Freitag: Weißraut mit Schöpfenspeis, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Bieger.

## Militair-Verein Kameradschaft

Heute letzter Vereins-Abend in Esche's Bierhaus.

Wegen nothwendiger Mittheilungen &c. ist ein möglichst zahlreicher Besuch unserer Kameraden dringend erwünscht.

D. V.

## Chem. Hühneraugen-Fest

Mit Hühneraugen unentbehrlich, Hühneraugen, Ballen, horste Haustiere &c. Wetter leicht u. schmerlos zu entfernen, & im End 7% u. im Kräutergewölbe Grimm Straße Nr. 24.

### Abundantia!!

Buchhändlerbörse  
bis 8. October.

Um das Gemälde bei den Kindern zu erhalten u. alle bösen Zwillen während der Jahreszeit zu beseitigen, können als vorzüglich dienen: 10 Tropfen auf 1 Bl. u. 15 % in der Drog. handl. v. Otto Meissner & Co., Grimm. Str.

Zur Conferenz der Bühne u. im modernen Theater den Geschmack zu beobachten, W. und W. wasser nach Liebig\*) ist vorzügl. Mittel 3 Tropfen auf 1 Blatt Wasser genügen zum lichen Gebrauch u. reicht 1 Bl. a. 7½ % ein 2

2) 2 Tropfen davon im Kräutergew. Grimm. Str.

Hühneraugen- und Frostballenleidenden sei mit Frau Hesselbach, Querstraße 6, empfohlen, da uns selbige in Kürze schmerzen beseitigt hat.

Trang. und Ferdinand. Wäßle in Wurzen.

## Verein junger Kaufleute

### Concordia".

Heute Abend Zusammenkunft im Vereinlokal, Braunes Roh, „grüner Saal“.

Vortrag über Wechselseite. Gäste können nur durch Mitglieder eingeladen werden.

D. V.

## Schlachtenbummler.

Heute 8 Uhr Monatsversammlung

#### Vermählungs-Anzeige.

Professor Dr. E. Bechstein

Marie Bechstein

geb. Schulz.

Rostock und Leipzig, 3. October 1871.

F. E. Näser

Sabine Näser

geb. Siegmund.

Leipzig, den 3. October 1871.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen gezeigt.

Aug. Seydel

und Frau.

Ein Hand

ist freudig

eine heilige

Zeit zu

auf zu

ist auch u.

D. Das

Lagen betri

Übergroßes

ist noch

der zehn

Zeit an der

der zehn



## Angemeldete Fremde.

Ihre Durchlaucht Prinzessin v. Preuß., Gebr.,  
n. Bedienung a. Düsseldorf, Stadt Köln.  
Kämpf, Kfm. a. Prag, Q. i. Palmbaum.  
Kärend, Kfm. a. Nürnberg, goldner Hahn.  
Krause, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
Küller, Toilettensabt. a. Jößstadt, Hauptstr. 21.  
Küster, Kfm. a. Rauen, Schlegelstr. 8.  
Kubels, Pelzschäftl. a. Kratz, Ritterstr. 33.  
Kraham, Eisf. a. Treysa, Hall. Q. 8.  
Kugelst. n. Frau, Leinwandfabr. a. Wehr-  
dorf, Neumarkt 42.  
Kutsch u. Frau, Moler a. Zwischen, g. Kfm.  
Kühsenau, Häuschen, a. Duisburg, und  
Kämmerer, Geh. Kammerl. a. Oberenburg, u.  
v. Brandt, Rittergutsbes. aus Venneborf,  
Hotel de Savoie.  
Kunigraeber, Habt. a. Raumburg, g. Hahn.  
Köster a. Halberstadt.  
Keder a. Brandenburg.  
König a. Berlin.  
Kölle a. Cottbus.  
Kargen a. Berlin und  
Hamburg a. Homburg, Käste, Q. i. Palmb.  
Kamberg, Dr. Consul a. Berlin, und  
Kurghart n. Frau, Götting. aus Scunne,  
Hotel Haupfe.  
Kremer, Kfm. a. Bremen, Q. St. London.  
Kör, Peter a. Lichtenheim, und  
Kleidkämpe, Kfm. a. Auerhammer, Wünch. Q.  
Koppa n. Frau, Prof. a. Düsseldorf, Peters Q.  
Kochler n. Frau, Habt. a. Langenfeld, Wohl. Q.  
Kögels, Holzhändler a. Landes, Stadt  
Crammbaum.  
Kohlen, Meister a. Grimma, und  
Gläsernau, Frau Consul a. Scutia, Hotel  
zum Dreikönig Bahnhof.  
Kolze, Kfm. a. Seckau, Brüsseler Hof.  
Kirkle, Land a. Dessa, grüne Linde.  
Kellhardt n. Frau, Campini a. Cottbus,  
Gek a. Magdeburg und  
Ker a. Küll, Käste, St. Lambora.  
Kaus, Schuhmacher a. Rohrbach, w. Schwan.  
Kannbach a. Schmied.  
Kerthold a. Meerane und  
Kang a. Frankfurt a. M., Käste, Stadt  
Hamburg.  
Kattke, Kärt. a. Geisen, St. Berlin  
Kreismeide a. Frau, Mühlendieb aus  
Wolfsgrün,  
Kiß a. Kürich und  
Klohmeyer a. Meerane, Käste, Hotel zum  
Palmbaum.  
Krey a. Cottbus und  
Kreind a. Herlohn, Käste, Petersstr. 43.  
Kroher, Kfm. a. Königsberg, Petersstr. 8.  
Krebsnagel, Handelsmann a. Altona, The-  
maskirchhof 8.  
Kühnel, Kfm. a. Dahnheim, Reichstr. 14.  
Kudel, Kfm. a. Gründingen, Unterstr. 5.  
Kreitzenfeld, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 1.  
Kod, Handelsman a. Oberleibungen, Markt  
Steintor 5.  
Kerkmann, Webermeister aus Ebersbach,  
Nicolaistraße 51.  
Kammann, Handelom. aus Barnsbach, Hof-  
pitalkirche 33.  
Kerkmann, Schäfleiter a. Profan, Ritterstr. 10.  
Kär, Frau Einf. a. Cottbus, Goethestr. 5.  
Koben, K. und T., Pendlaube aus Groß-  
röhrsdorf, Friedrichstr. 28.  
Kolin, Kfm. a. Winst, Ritterstr. 31.  
Kernhard, Käste, a. Berlin, Käste 32.  
Kurmeister, Kfm. a. Cottbus, Brüderstr. 27.  
Koch, Kfm. a. Radebe, Parkstr. 6.  
Kohn, Käste a. Friedeburg, und  
Komperi, Frau, Kärt. a. Kindervill, Ritter-  
strasse 30.  
Kohn a. Vissa und  
Kohn a. Berlin, Käste, Brüder 56.  
Kohn, Käste, a. Altona, Thomaskirch. 8.  
Kohn, Kfm. a. Offenbach, Nicolaisstr. 24.  
Kohn, Käste, a. Friedeburg, Ritterstr. 30.  
Kolmann a. Tochter, Kfm. a. Bamberg, und  
Hotel de Pologne.  
Kohn, Kfm. a. Hamburg, vor d. Magde-  
burger Bahnhof.  
Kieser, Kfm. a. Philadelphia, Hotel St.  
Dresden.  
Kotmann, Kfm. a. Brüssel, Q. St. London.  
Koch, Privatm. a. Cottbus, Q. i. Palmb.  
Kriestenau n. Sohn, Compt. a. Cottbus-  
burg, Hotel zum Berliner Palmbaum.  
Kunzel, Architekt a. Bremen, Q. i. Cottbus.  
Kehnert, Kfm. a. Plauen, St. Gorde.  
Kreling, Kfm. a. Görlitz, w. Cottbus.  
Kambisch, Fürstentum a. Vissa, Brüder 56.  
Kohls, Reitender a. Cottbus, Güldenkpl. 2.  
Kathe, Garthenholt aus Pascha, Rath-  
ausstraße 5.  
Kreitler, Kärtensabt. aus Neufritzen, Lange  
Strasse 14.  
Kammann a. Berlin und  
Kord a. Wern, Käste, Hotel i. Palmbaum.  
Kapfmann, Kunstler a. Friedeb., und  
Kietz, Schleiferstr. a. Berlin, gr. Baum.  
Kerloff, Kfm. a. Brüssel, Q. St. London.  
Kreit a. Kfm. a. Cottbus a. Friedens-  
hof, Hotel St. Dresden.  
Kannenreiter, Frau Strack, n. Familie und  
Franklin a. M., Brüsseler Hof.  
Kerlein, Kfm. a. Herzberg, Q. i. Palmb.  
Keller, Kfm. a. Darmstadt, Q. St. London.  
v. Schleifer, Kärt. a. Privatm. a. Bayreuth,  
Engelmann, Lehrer a. Dresden, und  
Keller, Kfm. a. Planheim, Peters's Hotel.  
Klenberg, Turnlehrer a. Cottbus, Wohl. Q.  
Kerb, Kfm. a. Ruda, Markt 9.  
Kett, Frau, Schmiedehausfabr. a. Cottbus,  
Petersstrasse 18.  
Kleibach, Kfm. a. Paderborn, Petersstr. 40.  
Kraak, Officier a. München, St. Nürnberg.  
Kellmer n. Kfm. Major u. Präsentmeister  
a. Dresden, Milchquer Hof.  
Kriebländer n. Frau, Dr. phil. a. Wohlstr.,  
Hotel i. Palmbaum.  
Klostek a. Görlitz und  
Kiebler a. Ringenthal, Käste, gr. Baum.  
Kiebler n. Frau, Kfm. a. Lüdens, St. Lamb.  
Kießel, Kfm. a. Hamburg, weißer Schwaz.  
Kortmann, Kfm. a. Altenburg, Brüderstr. 27.  
Klatow, C. und F., Händler aus Pinnau,  
Ritterstr. 30.  
Kalle n. Sohn, Kfm. a. Paderborn, Peters-  
strasse 10.  
Kettbach, Käste, a. Görlitz, Nicolaisstr. 31.  
Kraak, Matkensabt. a. Nauenber, Grimm.  
Straße 5.  
Ketze, Jam. a. Wien, Brüder 56.  
Ketzel, Thibetabt. a. Greiz, Schuhmacher-  
gäßchen 9.  
Kretsch, Kfm. a. Altenburg, Thomaskirch. 9.  
Kilcher, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 14.  
Kiehne, Kfm. a. Paris, Q. de Pologne.  
Krumm a. Homburg.  
Kallinger a. Nürnberg und  
Günter a. Gera, Käste, Q. i. Palmbaum.  
Körge, Kfm. a. Solingen, Stadt Köln.  
Genel, Referendar a. Meerane, Wohl. Q.  
Gernsbaumer, Kfm. a. Bühl, Brüder 54-55.  
Günther, Kampensabt. a. Berlin, Hafstr. 32.  
Gutgesell, Kochabt. a. Coburg, Bamberg's  
Q. Gut.  
Gans, Käste, a. Bache, Hall. St. 7.  
Gustavini, Kfm. a. Wolters, Leipzigerstr. 14.  
Ginsberg, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 62.  
Göde, Kfm. a. Helsingfors, Thomaskirch. 23.  
Günther, Kfm. a. Hof, gr. Fleischerg. 20.  
Greiner, Thermometersabt. aus Neuhaus,  
Ritterstraße 33.  
Grimmrich, Kfm. a. Wittenburg, Nicolai-  
straße 31.  
Grünlberg, libem. a. Jaffa, Ritterstr. 11.  
Günther, Polyzabt. a. Breslau, Raum. 40.  
Gehrdt, Habt. a. Rosenthal b. St. Schlieben-  
straße 10.  
Geper, Kfm. a. Stuttgart, Böckelplatz 2.  
Groß, Kfm. a. Wutau, Reichstr. 14.  
Günz, Polyzabt. a. Krakau, Ritterstr. 10.  
Goldje, Kfm. a. Hamburg, Rath.-Str. 9.  
Großherz, Kfm. a. Badenbach, Petersstr. 30.  
Gottnegean, Fabrikbesitzer aus Kopenhagen,  
Hotel de Savoie.  
Gottsch, Kfm. a. Greiz, und  
v. Huber, Student a. Halle, Brüsseler Q.  
Hamburger, Kfm. a. Berlin, und  
Herrthard, Buchdruckereibesitzer aus Bittau,  
goldner Hahn.  
Hahn, Frau Dir. a. Löben, weißer Schwan.  
Haller, Kfm. a. Rybn, St. Hamburg  
Hühne n. Frau, Uhrmacher aus Dresden,  
Stadt Köln.  
Holzman, Lehrer a. Stettinerode, g. Kfm.  
Hüllauer, Käste, Hart, und  
v. Hassel, Frau Kürmester aus Dresden,  
Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Horwitz, Kfm. a. Hamburg, Hotel i. Magde-  
burger Bahnhof.  
Hempf, Kfm. a. Berlin, und  
Hensel, Turnlehrer a. Karlsruhe, Wohl. Q.  
Heinz a. Berlin,  
Hobanz a. Magdeburg und  
Hermann a. Schweinfurt, Käste, Hotel i.  
Palmbaum.  
Haudorf, Fleischermeister a. Görlitz, gril-  
ner Baum.  
Höhn, Hotelier a. Zinna, Q. i. Palmbaum.  
Hoffmann, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
v. Heinemann, Offic. a. Magdeburg, Q. Hause.  
Hennig, Kfm. a. Dessa, goldnes Sieb.  
Hartmann, Kfm. a. Planen, Q. St. London.  
Hinkelmann n. Sohn, Kfm. a. Glauchau,  
Münchner Hof.  
Hoffmann, Kürmester aus Georgsblütte,  
Lebe's Hotel.  
Hendel, Restaurant a. Planen, blaues Moß.  
Hoffmann, Drechslerabt. a. Weizense, gr. Fleischerg. 20.  
Heder, Kfm. a. Vernbach, Paulinum.  
Hödl, Kfm. a. Bürgel, Markt 9.  
Hödrich, Ch., L., Fr. R. und Dr.,  
Hödrolle a. Reichenbach, drei Eulen.  
Herbig, Frau, Vermögensverlierer a. Ober-  
oderweg, Grimm. Steinweg 61.  
Höf, Anwalt, a. Rummels, Rath.-Str. 28.  
Hennebau n. Frau, Kfm. a. Frankfurt a. O.  
Reichstrasse 44.  
Holsch, Habt. a. Dresden, Petersstr. 1.  
Hesse, Kfm. a. Schönig, Ritterstr. 45.  
Heilbronn, Kfm. a. Lann, Hall. Q. 12.  
Hundmann, Frau, Einl. und Juwelierin,  
Büffel 31.  
Hannemann, Kfm. a. Frankfurt a. M., Ren-  
fuchhof 15.  
Hüniken, Metzchauselir. aus Görlitz, gr.  
Rath-augenstrasse 2.  
Herschel a. Kreisig und  
Holländer, Kfm. a. Werburg, Nicolaisstr. 31.  
Högl, Käste, a. Kolme, Brüder 32.  
Hermann, Habt. a. Benshausen, Cestlerstr. 15.  
Hochmann, Leinwandhändl. a. Oberoderwitz,  
Brüder 32.  
Hattenstein nebst Frau, Kfm. a. Ruzibach,  
Brüder 13.  
Hübert und  
Höde a. Döbeln, Käste, Reichstr. 56.  
Hartwig, Kfm. a. Rostadt, Gerberstr. 62.  
Hofmann, Ch. a. Schmiedheim, Brüder 59.  
Hohmann, Kfm. a. Altenburg, Reichstr. 55.  
Hirsch, Kfm. a. Weine, Brüder 51.  
Heimann, Käste, a. Berlin, Brüder 25.  
Jacob n. Frau, Kfm. a. Rosengarten, Brüder 32.  
Jasch, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 13.  
Jäger, Kfm. a. Stollberg, gr. Fleischerg. 7.  
Jehn, Buchabt. a. Löben, Hauptstr. 23.  
Jeroslav, Reiterabt. a. Berlin, Markt 9.  
Jelenkiewicz, Kfm. a. Breslau, Raum. 42.  
Jaffa a. Berlin und  
v. Engelheim, Graf n. Ham. u. Junger,  
Friedrichsfeld, a. Potsdam, St. Kümm.  
Jäger, Kfm. a. Königsberg, Q. i. Palmb.  
Jäger, Buchhändler a. Berlin, gr. Baum.  
Jonas, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.  
Kiene, Ch. a. Löben, Ritterstr. 11.  
Kippel, Kfm. a. Rengsdorf, Brüder 56.  
Kehnberg, Kommiss und Barmen, Schuh-  
machersgäßchen 1.  
Kille, Goldschmiedler a. Nordhausen, Stern-  
wartenstraße 26.  
Krenwitz, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 17.  
Krammer, Handelsmann a. Zugspitze, kleine  
Fleischergasse 13.  
Krael n. Frau, Rent. a. Dresden, Hotel  
zum Dresdner Bahnhof.  
Kehle, Kärt. a. St. Lamb. St. Hamburg.  
Kersten, Agent a. Herzberg, und  
Kieber, Frau a. Frankenstein, Brüsseler Hof

Röder, Kürschner, und  
 Raulig, Habr. a. Roßwein, Stadt Görlitz.  
 Kluge, Kun. a. Chemnitz, goldner Hahn.  
 Rödme, Hofchampf. a. Dresden,  
 Rünzel, Tischlermeister, und  
 Rünzel, Krieger a. Nöth, weißer Schwan.  
 Rhine, Fräulein, Schauspielerin a. Merseburg,  
 deutsches Haus  
 Rölle, Kun. a. Löben, Q. 3. Magdeburg. Bahnhof  
 Ritscher a. Hoyerswerda und  
 Richtung a. Berlin, Käste, Q. 3. Palmbaum.  
 Romanoff, Prinzessin a. Dresden, und  
 Ritsch, Kun. a. Hof, grüner Baum.  
 Roth, Kun. a. Petersberg bei Halle, g. Sieb.  
 Kaufmann, Kun. a. Görlitz, Q. St. London.  
 Knoblauch, Hotelier a. Elster, und  
 Klinger, Intendanturbeamter aus Dresden,  
 Münchner Hof.  
 Kloß, Fabrikdr. a. Georgenthal,  
 Kirchner a. Sohn a. Fürstenstein und  
 Küngel a. Dresden, Käste, Lebe's Hotel.  
 Krocher a. Seelenroda  
 Körner a. Grimmaischen  
 Rohrbach a. Fürth, Käste, und  
 Rießelbach, Justizrat a. Berlin, St. Nikolai.  
 Kremer, Kun. a. Wilna, Ritterstr. 23.  
 Kleiner a. Frau Kun. a. Wien, Peterstr. 24.  
 Kramm, Kun. a. Lissa, Ritterstr. 19.  
 Klinger, Wollfabrik a. Hohenstein, Reichstr. 33.  
 Kleibich a. Erschnitz und  
 Kleinbiedenst a. Glauchau, Habr., Salzg. 6.  
 Kugelmann a. Bismarckswinkel und  
 Krahl a. Weismar, Käste, Hall. Q. 12.  
 Raban, Kun. a. Rosina, Brühl 52.  
 Kugelmann, Frau, Einl. a. Schwoege, Hall.  
 Straße 10.  
 Röhr, Kun. und Schwerin, Neumarkt 42.  
 Krochmal, Kun. a. Brody, Ritterstr. 41.  
 Kritsch, Kun. a. Berlin, Gerberstr. 7.  
 Kühmed, Kun. a. Breslau, Magazing. 17.  
 Krause, C. C. u. A., und  
 Karbe a. Günsterwalde, Tuchfabr., Neum. 11.  
 Kittel und  
 Kiper a. Schwiebus, Tuchfabr. gr. Fleißberg 3.  
 Knoblauch, Kun. a. Berlin, Nicolaistr. 46.  
 Kraigdberger, Kun. a. Berlin, Neukirchstr. 10.  
 Krahner, Habr. a. Burgstädt, Hall. Q. 8.  
 Koimqoglon, Q. u. C., Meierhannsdör. a.  
 Wien, Rathausstr. 2.  
 Kiesewetter, Glasfabr. a. Neukort, Brühl 41.  
 Klan, Kun. a. Oberzuckerode, Gerberstr. 54.  
 Krebs, F. und W., Porzellanmaler a. Vie-  
 schütz, Reichstr. 55.  
 Knopf, Strumpfhabr. a. Chemnitz, Nicolai-  
 strasse 14.  
 Krüger, Habr. a. Rawicz, Holzstr. 5.  
 Kügler, Tuchfabr. a. Löben, Holzstr. 23.  
 Kutz, Kürschner a. Weimar, Brühl 32.  
 Kleine, Habr. a. Freiberg, Griman. Str. 1.  
 Kudid, Habr. a. Chemnitz, Brühl 67.  
 Lemnius n. Frau a. Jena,  
 Long a. Claris und  
 Lübeck a. Bremen, Käste, Q. 3. Palmbaum.  
 Peine, Rechtsanwalt a. Werdin, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Lenchner, Kun. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Lampe, Kun. a. Erfurt, Hotel St. London.  
 Lange, Frau a. Geithain, goldner Sieb.  
 Liegel, Habr. a. Danzig, grüner Baum.  
 Levinson, Kun. a. Berlin, Rath.-Str. 15.  
 Lude, Kun. a. Oldenburg, Ritterstr. 45.  
 Lewyohn, Kun. a. Berlin, Nicolaistr. 13.  
 Lenzner n. Sohn a. Raudnitzholz, a. Brody,  
 Ritterstr. 33.  
 Lorenz, Chaisseillenfatt. a. Johann-Georgen-  
 stadt, n. Friedberg, 27.  
 Lenzberg, Fabrikdirektor a. Düsseldorf, Hotel  
 de Baviere.  
 Lessing, Lieutenant a. Minden,  
 Liebercht, Goldarb. a. Altenbüchken, und  
 Liebegut, Kun. a. Weimar, goldner Hahn.  
 Löwenthal, Kun. a. Berlin, Stadt Görlitz.  
 Löwesfabr. a. Ballenstedt und  
 Löblich a. Rixdorf, Käste, St. Hamburg.  
 Lovini, Kun. a. Steinlin, Nicolaistr. 27.  
 Löwenstein, Kun. a. Nössenröden, und  
 Löffelholz n. Frau, Berl. a. Kort, Hall. Q. 6.  
 Liebach, W., C. u. P., Tuchfabr. a. Günster-  
 walde, Neumarkt 11.  
 Lübbes, Kun. a. Ostromo, Nicolaistr. 38.  
 Lutz, Tuchfabr. a. Berlin, Markt 8.  
 Lachmann, Tuchfabr. a. Göttingen, Mansfelder  
 Steinweg 8/9.  
 Lohler, W. und Ch. a. Käste a. Neuendettels  
 (Salzwedel), Hanßl. Steinweg 73.  
 Lauter, Kun. a. Berlin, Griman. Steinweg 9.  
 Levi, Kun. a. Offenbach, Peterstr. 16.  
 Levit, Kun. a. Grajewo, Rath.-Str. 2.  
 Lorenz, Odilem. a. Chemnitz, Genderstr. 38.  
 Leon, Kun. a. Amsterdam, Brühl 28.  
 Lange, A. und H., Tuchfabr. a. Görlitz,  
 Quinstraße 24.  
 Leyler, C. und W., Geschw., Waf. a. Jena,  
 Klostergasse 14.  
 Levy, Kun. a. Berlin, Brühl 70.  
 Lübeck, Kun. a. Hamburg, Peterstr. 49.  
 Leonhardt, Goldarb. a. Könnig, Hall. Str. 14.  
 Lehmann, Kun. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Meyer, Officier a. Lüneburg,  
 Meuthlein a. Görlitz,  
 Melms a. New-York, und  
 Michel a. Bautzen, Käste, Q. 3. Palmbaum.  
 Mühlster a. Halle,  
 Meyer a. Böhmen-Leipa und  
 Müller, Part. a. Dresden, grüner Baum.  
 v. Meier, Dr., Rent. a. Graz, Hotel Hauffe.  
 Müller, Buchbindergesell. a. Stoiberg,  
 Müller, Geschäftsführer a. Zwickstadt, und  
 Mandier, Präparat. a. Leitmeritz, g. Sieb.  
 Morgenstern, Lehrer a. Löbnitz, blaues Ross.  
 Werner n. Schwester, Kun. a. Norden, Hotel  
 zum Magdeburger Bahnhof.  
 Werner, Kun. a. Steinlin, Q. de Polignac.  
 Müller, Stadtsatz a. Kochitz, d. Hahn.  
 Müller n. Frau, Privatmann aus Bwidar,  
 goldner Arm.  
 Müller n. Schwester, Techniker a. Mittweida,  
 Möbel, Habr. a. Stuttgart,  
 Mötz a. Altona und  
 Monhoff a. Berlin, Käste, St. Hamburg.  
 Meier, Kun. a. Spandau, Brühl 81.  
 Müller, Holzindust. a. Haltenhausen, Stern-  
 märktenstraße 45.  
 Roth, Webfabr. a. Weida, Königstr. 9.  
 Müller, Uhrenfabr. a. Turenau, Goethestr. 5.

Zeier, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaistr. 31.  
 Zoch, Teppichfabr. a. Küllstädt, Nicolaistr. 5.  
 Zöller, Buchenfabr. a. Mittweida, Ritterstrasse 33.  
 Zund, Einl. a. Lemberg, Ritterstr. 22.  
 Zöhr, Leinenfabr. a. Geis, Hall. Str. 8.  
 Züller, Bijouteriewahr. aus Pforzheim, Reichsstrasse 40.  
 Zödel, Büfflensfabr. a. Schönaheide, Beitzer Straße 19 b.  
 Zitz, Glaserdiamantenhdlr. a. Schneeburg, Steinwartenstraße 31.  
 Züller, Berl. a. Sommerfeld, gr. Tuchhalle, in Woppe, Steinbühlstr. a. Amsterdam, Brühl 63.  
 Rathaus, Kfm. a. Lößnitz, Theaterg. 4.  
 Rathaus, Hofjuw. a. Berlin, Brühl 65/66.  
 Ruttig, Kfm. a. Berlin, Garbsch. 2.  
 Müller, Schirmfabr. a. Weissenfels, Rathausstr. 5.  
 Niedeljohn a. Berlin und  
 Niedel a. Euerbach, Röde, Brühl 17.  
 Neuh., Kfm. a. Gablonz, Salzg. 6.  
 Nelpar, Schärer, und  
 Nelpar, Land. a. Görlitz, Lebe's Hotel.  
 Raumann, Einl. a. Hellebungen, gr. Gleisbergstrasse 20.  
 Rathau, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Reitz, Kfm. a. Schleußendorf, Gerberstr. 49.  
 Quadt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Döb, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.  
 Oberländer, Kfm. a. Greiz, Böttcherg. 1.  
 Opples, Kfm. a. Berlin, goldner Käm.  
 Opel, Kfm. a. Zeit, Büßfeler Hof.  
 Oetker, Kfm. a. Crefeld, O. 3. Holzbaum.  
 Ostrowsky n. Frau u. Junger, Dienstamt a. Gelle, O. 3. Magdeburg, Bahnhof.  
 Ogilvy, Part. aus Edinburgh, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Blechel, Arzt a. Kochitz, deutsch. Haus.  
 Baneth a. Hierzandrin und  
 Blatz a. Neubau, Röde, O. de Baviere.  
 Breitinger, Kfm. a. Augsburg, und  
 Böckel n. Frau, Habt. a. Langenfeld, Hotel zum Palmbaum.  
 Böckel n. Frau, Postsekretär aus Danzig, O. 3. Berl. Bahnhof.  
 Blumen, Einl. a. Tzemenzno, Renfrieh. 10.  
 Borsdamer, Kfm. a. Lissa, Ritterstr. 19.  
 Buxba, Berl. a. Spremberg, gr. Tuchhalle.  
 Puppe, O. u. F. Kfm. a. Berl. und  
 polsbaum, Objekt. a. Pest, Gerberstr. 50.  
 Breitkler, Glasfabr. a. Johannisthal in Schlesien, Poststraße 14.  
 Bredenbahn, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 38.  
 Broeck, Kfm. a. London, Brühl 52.  
 Boppig, Habt. a. Elmenitz, Gerberstr. 25.  
 Bots, Handwarenhdlr. aus Amsterdam, Nicolaistrasse 19.  
 Brüttmann, Kfm. a. Hagen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Bau, Habt. a. Barmen, O. de Baviere.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Büßfeler Hof.  
 Röderke, Frau Privat. aus Hilberghausen, goldner Hahn.  
 Röder, Kfm. a. Stettin, O. de Polognie.  
 Reichel, Kfm. a. Plauen,  
 Röhr n. Frau, Habt. a. Beulenkoda, und  
 Rosenthal n. Frau, Stadtrath aus Nordhausen, Müller's Hotel.  
 Reinhardt n. Frau, Kfm. a. Stuttgart, und  
 Rinze, Dr. a. Bernburg, O. 3. Palmbaum.  
 Röming, Handelsraum a. Weissenfels, Stadt Braunschweig.  
 Robins n. Frau a. London und  
 Klump n. Frau aus Dresden, Rentiers, Hotel Hanse.  
 Rothmann, pols. a. Winterberg, g. Sieb.  
 Rohning, Habt. a. Plauen, blauer Ross.  
 Röthing, Privatmann a. Mittweida, Hotel St. Dresden.  
 Roeder, Kfm. a. Altona, Tiger.  
 Röder, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 51/55.  
 Roman, Juwelier, und  
 Roman, Goldarbeiter a. Krakau, Ritterstr. 37.  
 Reiche, Leinwandhändler a. Oberoderwitz, Markt 2.  
 Rutz, Raumfabr. a. Cassel, Rath.-Str. 5.  
 Rübenberg, Einl. a. Wieso, Nicolaistr. 18.  
 Rosenstein, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 22.  
 Reubert, Kfm. a. Berlin, Larusterstr. 6.  
 Rosenberg n. Frau, Kfm. a. Gotha, kleine Wieschstrasse 2.  
 Rögler, Kfm. a. Riga, Neumarkt 13.  
 Richter, Frau, Leinwandverk. aus Wehrdorf, Brühl 67.  
 Rubler, Kfm. a. Odessa, Gerberstr. 6.  
 Rech, Kfm. a. Berlin, Quistorfstr. 19.  
 Reinhard, Objekt. a. Schmalkalden, Lindenstr. 4.  
 Sommerfeld, Student a. Hamburg.  
 Schulz, Ing. a. Jena.  
 Seifert, Frau Hotel. a. Greiz.  
 Stein a. Offenburg.  
 Sond: a. Magdeburg.  
 Schwarz a. Prag.  
 Schweier a. Berlin.  
 Schmidt a. Oranienbaum.  
 Sonnenberg a. Berlin.  
 Simon a. Cisleben.  
 Schäfer a. Quedlinburg, und  
 Steinbeck a. Hagen, Röde, O. 3. Palmbaum.  
 Seewold, Baumstr. a. Chemnitz.  
 Seifert, Kfm. a. Köthen, und  
 Schlegel, Sänger a. Dresden, gr. Baum.  
 Schäfer, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
 Simon, Kfm. a. Rosenberg, goldnes Sieb.  
 Sachs, Prof. a. Würzburg.  
 Seifert, Gymnasiallehrer a. Würzburg, und  
 Schmerling, Lithograph aus Langensalza, Lebe's Hotel.  
 Streicher, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.

Schelle,  
 Schramm a. Chemnitz, und  
 Sandor n. Frau a. Freiberg, Röde, 1.  
 Simon, Privat, a. Dresden, O. St. Urs.  
 Stauch, Kfm. a. Erfurt, Müller's Hof.  
 Schütze, Kfm. a. Erfurt, goldner Hof.  
 Sonermann nebst Frau, Kfm. a. Röde, Büßfeler Hof.  
 Steinchen, Tuchfabr. a. Leisnig, 1.  
 Bleiche 5.  
 Schule, Leinwandfabr. aus Romm, Brühl 3/4.  
 Speier a. Sachsen und  
 Sachs a. Weiningen, Röde, Hall. Str.  
 Sangiorgio, Frau, Berl. aus Witten, Renfriehof 13.  
 Schatz, Kfm. a. Freiberg, Peterstr. 1.  
 Sonnleitner, Kfm. a. New-York, Petersg.  
 Stralowitsch, Objekt. a. Dresden, g. 6.  
 Staubtner, Frau, Leinwandhändlein, Oberoderwitz, Grimm. Steinweg 6.  
 Schmitz, Objekt. a. Halle, Ritterstr. 1.  
 Schwerenst. R. u. M. Röde a. Brühl 56.  
 Schütze, Objekt. a. Reichenbach, drei.  
 Schäfer, Habt. a. Eisenach, Neumarkt.  
 Steinmech und  
 Schid a. Kubla, Röde, Thomasstr.  
 Schubert, Tuchfabr. a. Trenn.  
 Schmidt, Juwelenfabr. a. Annaberg.  
 Scheller, Kleiderstofffabr. aus Renf.  
 Schuhmacherz. 9.  
 Städtermann, Buchhändler aus Ohl, Rathausstrasse 15.  
 Steeg a. Dahlberg und  
 Steeg a. Berne, Röde, gr. Gleisberg.  
 Sohn, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 30.  
 Stern, Kfm. a. Löbbecke, Klosterg. 13.  
 Steinitz, Webermstr. a. Waldorf, Nicolaistr.  
 Sanktiv., Leinwandfabrikant a. Eben, Rathausstrasse 8.  
 Stürgold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr.  
 Stern, Einl. a. Görlitz, O. Gleisberg.  
 Sittinger n. Sohn, Einkäufer a. Chem. Renfriehof 13.  
 Schäfer, Kfm. a. Detmold, Brühl 32.  
 Schmidt a. Löbau und  
 Schütz a. Grinn, Röde, St. Kraulitz.  
 Schickhardt, Kfm. a. Zwönitz, O. der Schneider, Kfm. a. Zeit, Stadt Berlin.  
 Simon n. Frau, Kfm. a. Löb., gr. 2.  
 Silberberg, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Schur, Kfm. a. Danzig.  
 Stahlberg, Rent. a. Dresden, und  
 Stoh, Frau Rent. a. Hermannstadt, 1.  
 St. Dresden.  
 Schäferberg, Postor a. Mohlsburg, 2.  
 Hamburg.  
 Stiller, Dr. med. n. Richter aus Detmold, Lebe's Hotel.  
 Schiller, Kfm. a. Plauen, Hotel St. Pauli, Taver, Frau Privat. n. Sohn aus O.  
 O. 3. Berliner Bahnhof.  
 Temes, Kfm. a. Buenos-Aires, O. de Bari.  
 Theilen, Kfm. a. Magdeburg, Stadt 2.  
 Läubner, Kfm. a. Köln, Hotel de Pola.  
 Trautweiter, Part. a. Riga, St. Brandis.  
 Tolbausen n. Frau, Consul aus P.  
 Hotel Aussie.  
 Tihorek, Kfm. a. Kalimnos, Poststr. 1.  
 Liefius, Inw. a. Steinbach, Brühl 56.  
 Lisch, Kfm. a. Berlin, Stadt. Blasius.  
 Leich, Kfm. a. Broda, Ritterstr. 41.  
 Thomas, Einl. a. Bambleben, Magazin.  
 Thal, Kfm. a. Jassy, Peterstr. 6.  
 Ley, W. u. L. Kfm. a. Birnbaum, Reichsstr.  
 Ulrich, Kfm. a. Bielefeld, Müller's Hof.  
 Vogel, Del. a. Gera, blauer Ross.  
 Winkel n. Sohn, Blumenfabr. a. Neuheit St. Reichsmarkt 2.  
 Wagner, Objekt. a. Süderbach, Burgh.  
 Wolf, Berl. a. Berlin, Brühl 52.  
 Werner, Leinwandhabr. aus Ober-Oden, Brühl 53.  
 Werner, Tattunhabr. aus Geringen, Poststraße 12.  
 Weidle, Habt. a. Görlitz, Böttcherg. 1.  
 Waal, Kfm. a. Amsterdam, Elsterstr. 1.  
 Wittich, Stockfabr. a. Reichen, Markt 1.  
 Walther, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 1.  
 Weiss, Objekt. a. Wiesbaden, Gerberstr. 4.  
 Weiß und  
 Wilgen a. Berlin, Röde, Brühl 17.  
 Wauer, Leinwandhändl. aus Ober-Oden, Markt 2.  
 Wagner, Kfm. a. Bukarest, Reichsstr. 1.  
 Weber, Kfm. a. Frankenberg, Bahnhofstr.  
 Wegner, Kfm. a. Röderhütte, goldner Hof.  
 Weiß, Rent. a. London, O. 3. Dresden.  
 Waa, Kfm. a. Cilliendorf, O. 3. Palmbaum.  
 Weidmann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Weiß, Forstbeamter a. Del., grüner Hof.  
 Wildfang, Kfm. a. Bremen, Hotel han.  
 Willm. Kfm. a. Strohsburg, O. St. Pauli.  
 Will, Frau Privat a. Posen, O. St. Pauli.  
 Wettner, Stadtr. a. Wien, O. de Poli.  
 Wapler, Kfm. a. Grün, Großherz. 5.  
 Weißberg, Kfm. a. Warzen, Ritterstr.  
 Woll, Objekt. a. Berlin, Ritterstr. 7.  
 Walter, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 56.  
 Worste, Habt. a. Elvenscheid, Selig. 6.  
 Wagner, Einl. a. Löbau, Ritterstr. 11.  
 Weißer, Kfm. a. Würzen, Neumarkt 42.  
 Weiß, Kfm. a. Elbersdorf, Theaterplatz 1.  
 Wade, Frau Rent. n. Ham. a. Culz, O. de Polognie.  
 Biede, Kfm. a. Cossen.  
 Biedm. Student a. Greifswalde, und  
 Biedhardt n. Ham., Hotelbesitzer aus T.  
 Lebe's Hotel.  
 Zimmermann, Kfm. a. Pagan, gr. 2.  
 Begegnung, Kfm. a. Neustadt a. O., O.  
 strasse 6.  
 Bumpe, Orleansjahr. a. Markendorf.  
 Schuppe, Leinwandfabr. aus Oberoderwitz, Brühl 3/4.  
 Zimmermann, Objekt. a. Hallenstein, B.  
 mühlenstraße 46.  
 v. Böckh-Löffeler, Frau Gräfin  
 Präfekt des Magdalenenfürst. in Elsterburg, O. 3. Dresden Bahnh.  
 Zimmermann, Kfm. a. Trenn, Müller's Hof.  
 Fechner, Fräule. a. Delitzsch, Lebe's Hof.  
 Babel, Kfm. a. Rixdorf, Ritterstr. 45.